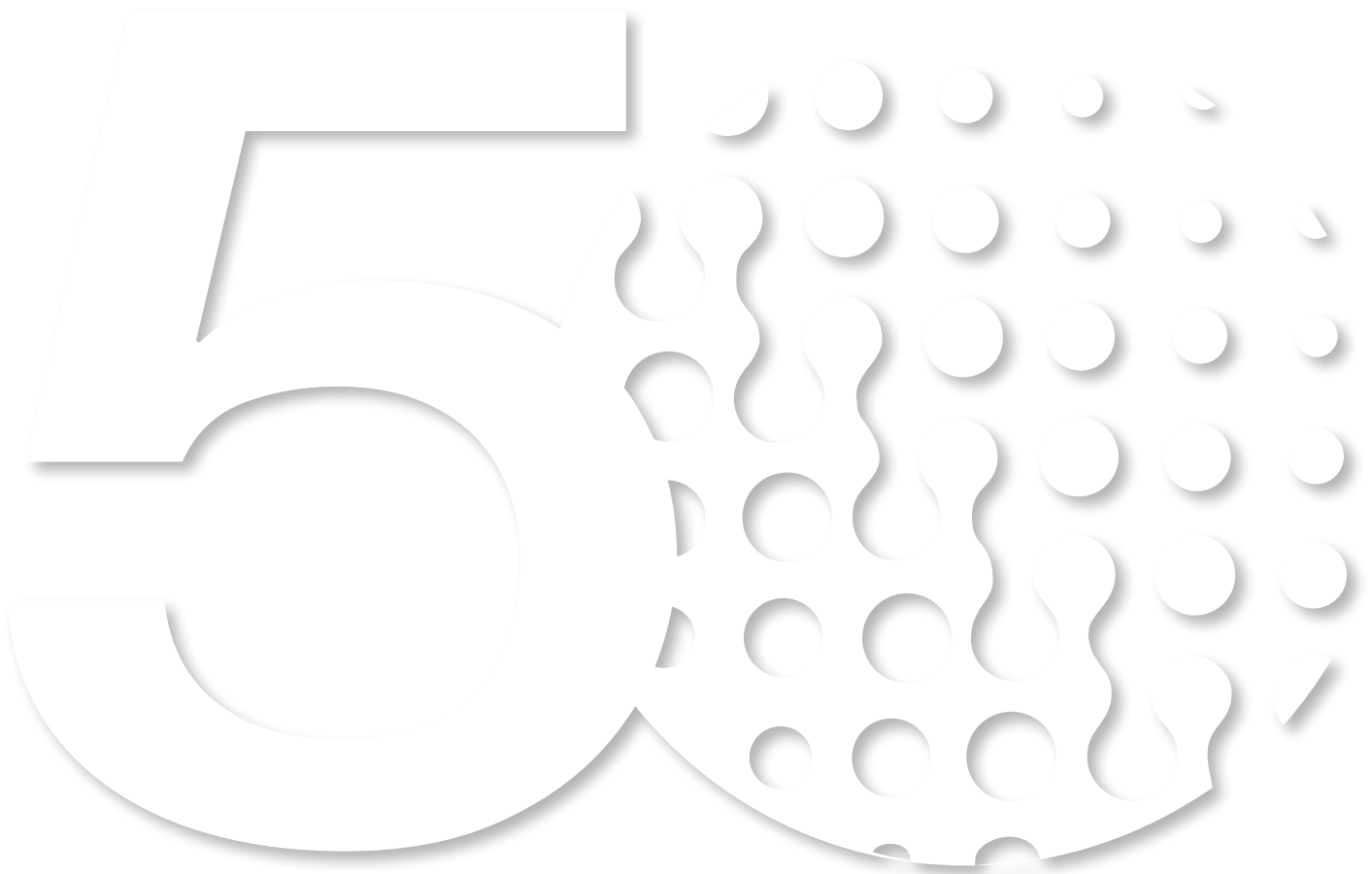


FORE

Jahrbuch des Golf Club Ulm e.V.
Jubiläumsausgabe 2013



Golf Club Ulm

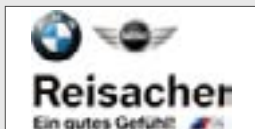
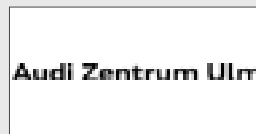
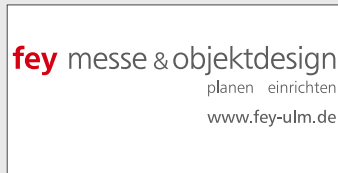
Unsere Sponsoren!

Wir sind stolz, dass uns über 50 Unternehmen bei der Erstellung des Jahrbuchs FORE 2013 finanziell unterstützt haben. Mit diesem starken Rückhalt konnte auch die zweite Jahrbuchausgabe, ohne jede Belastung der Clubkasse, mit Gewinn hergestellt werden. Im Namen des Vorstandes und stellvertretend für alle Mitglieder

bedanke ich mich bei unseren Sponsoren für Ihr tatkräftiges Engagement. Als Dankeschön und Motivation für das kommende Jahr haben wir einen Wettbewerb ins Leben gerufen: Unter all' den tollen Anzeigen wird eine unabhängige Jury drei herausragende prämiieren. Die drei Gewinner dürfen sich überraschen lassen, denn

eines sei gesagt: der Golf Club Ulm e.V. wird sich auch diesbezüglich nicht lumpen lassen! Die prämierten Anzeigen werden im Frühjahr bekannt gegeben.

Ihr Günter Augustin, Vermarktung



Hubert Hörmann



Liebe Mitglieder und Freunde des Golf Club Ulm

Wir blicken auf eine erfolg- und ereignisreiche Saison 2013 zurück, die ganz im Zeichen des 50-jährigen Jubiläums unseres schönen Golfclubs stand – mehr zum Jubiläum und zu 50 Jahren Golf Club Ulm finden Sie auf den folgenden Seiten. An dieser Stelle geht mein herzlichster Dank an die Sponsoren und Organisatoren unseres Jubiläums, die mit viel Engagement und Herzblut ein unvergessenes Fest ermöglicht haben.

Sportlich bot die Saison 2013 einige Highlights. Hervorzuheben ist sicherlich die Ausrichtung der „Internationalen Amateurmeisterschaften der Damen“ im Mai. Trotz des widrigen Wetters überzeugten die meist jungen Damen souverän durch sehr hohe Professionalität und gleichzeitiger Eleganz. Die Zuschauer konnten sich hiervon selbst überzeugen und waren begeistert.

Unsere Mannschaften waren unterschiedlich erfolgreich und es gab auch Rückschläge zu verkraften. Doch der Abstieg in eine niedrigere Klasse bedeutet letztlich nur, dass wir mehr Anlauf nehmen, um uns wieder zurück zu kämpfen. Ulm war immer ein sportlich orientierter Golfclub und daran soll sich auch nichts ändern. Die Mannschaften werden in der Saison 2014 wieder alles geben, um die Klassen zu halten bzw. ihr Bestes geben, um einen Aufstieg wahr zu machen.

Gesellschaftliche Turniere haben ebenso eine lange Tradition in Ulm und so konnten wir 2013 tolle Events gemeinsam feiern. Ich bedanke mich bei den Mitgliedern, die mit ihrem Engagement besonders diese Turniere mit Leben erfüllten.

Als ich im April in das Amt des Präsidenten gewählt wurde, änderte sich meine Sicht zum Golfclub gravierend. Als „einfaches Mitglied“ sah ich nur mein eigenes Golfspiel und viele „Probleme“ waren mir fremd. Heute haben Waldränder und Greenfee-Abkommen eine ganz andere Bedeutung und mein Weg zum Abschlag dauert mittlerweile deutlich länger als noch im letzten Jahr. Wie viele Interessen und Besonderheiten zu berücksichtigen sind, kann man sich als normaler Golfer nicht vorstellen. An dieser Stelle möchte ich besonders unserer Vize-Präsidentin, Frau Dr. Susanne Rück, danken, die mich in den letzten Monaten mit Ihrer Erfahrung sehr unterstützt hat.

Bei der Platzoptimierung sind wir mit den Mitgliedern im gemeinsamen Dialog, den wir im kommenden Jahr fortsetzen werden. Unser Ziel ist es, nicht größer, sondern besser zu werden. Wir müssen das Bestehende prüfen und im Zweifel Defizite ausgleichen. Wir werden unseren Weg weitergehen, denn Stillstand bedeutet letztlich nur Rückschritt. Viele Aufgaben liegen vor uns, wobei die Interessen unserer Mitglieder für mich an erster Stelle stehen.

Ich wünsche Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Freunden einen schönen Jahresabschluss und einen guten und gesunden Start in das neue Jahr.

*Ihr Hubert Hörmann
Präsident Golf Club Ulm e.V.*



Kontraktlogistik

- Supply Chain Management
- Beschaffungslogistik
- Produktionslogistik
- Distributionslogistik
- Value Added Services
- Wertschöpfungsprozesse

Perfektion im Detail

Reinigung

- Siloreinigung
- Tankinnenreinigung
- LKW-Waschanlage

Spedition

- Europäische Landverkehre
- Teil- und Komplettladungen
- Plane-, Mega-, Thermo-, Silo-, Tank-, und Joloda-Lkw
- Gefahrgut-Transporte



Seifert Logistics GmbH
 Daimlerstraße 22-26
 D-89079 Ulm/Donautal
 Fon + 49 (0)7 31/ 40 00 - 0
 Fax + 49 (0)7 31/ 40 00 - 100
 info@seifert-logistics.com



Vorworte	03
Sekretariat	10
Saisoneroöffnung	11
Mitgliederversammlung	12
Golf Club Shop Ulm	13
Greenkeeper	14
Eisstockschießen	16
Gastronomie	18
Golf & Natur	21
A.C.P. Golf Academy	24
Scope Studio	28
Waldputzete	30
Jugend	32
Besondere Spieler	39
Special Olympics	44

Mannschaften

Damenmannschaft Kramski Dt. Golf Liga	46
Damen 1. Liga	48
Midamateurinnen	50
Seniorinnen	51

Herrenmannschaft	52
Midamateure	54
Senioren Oberliga	56
Senioren 3. BWGV	58

Spielgruppen

Matchplay - Golfliga	60
Damengolf	62
Herrengolf	64
Seniorengemeinschaft	66

Seniorenreise	72
Donaupokal	74

Das Jubiläum	77
50 Jahre – Ein Rückblick	91

IAM der Damen	100
Benefizturniere	108
Event- und Sponsorenturniere	112
Greenkeeper Meisterschaften	124
VWTs	126
Herren laden starke Damen ein	128
Ehepaarturnier	132

Clubmeisterschaften

Golfseniorengemeinschaft	138
Martinsgansturnier	140
Kurioses / Erinnerungen	142
Fazit	146

Holger Meyer



Eine für mich spannende und aufregende Saison

Sie neigt sich dem Ende entgegen. In einem neuen Golfclub in verantwortlicher Position anzufangen, ist immer ein Abenteuer und ein großer Schritt ins Unbekannte. Der Sport ist (fast) überall gleich, doch die Strukturen und Menschen sind unterschiedlich. Nicht umsonst heißt es, dass man ein bis zwei Jahre benötigt, um in einem Golfclub anzukommen. Als ich am 1. Februar meinen Dienst in der Wochenau antrat, lag der Platz noch im Winterschlaf. Und das blieb auch noch ein paar Wochen. So konnte ich mich in winterlicher Ruhe auf die kommenden Monate vorbereiten und den Club näher kennenlernen.

In einem Jahr anzufangen, in welchem gleich zwei große Ereignisse bevorstehen – die „Internationalen Amateurmeisterschaften der Damen“ mit dem „Preis von Deutschland“ und das 50-jährige Vereinsjubiläum – ist schon eine besondere Herausforderung. Glücklicherweise war die Planung der Jubiläumsfeier bereits in besten Händen und es hieß „nur noch“ umsetzen. Dank der Leistung des ganzen Teams vom Golf Club Ulm – Sekretariat, House- und Greenkeeping – ist dies sehr gut gelungen. Dabei hat mir die freundliche Aufnahme und Unterstützung der Mitarbeiter und Mitglieder sehr geholfen – vielen Dank!

Zu Beginn meiner Arbeit wurde mir die Devise vorgegeben: „Verbindlich in der Art, aber klar und konsequent in der Sache.“ Dass dies notwendig ist, um all den Einzelinteressen in einem geordneten Spielbetrieb, aber auch in einem Verein gerecht zu werden, ist nachvollziehbar. Nicht immer sind die Regularien und Bestimmungen einfach zu verstehen und manchmal auch nicht leicht zu akzeptieren. Doch diese bestimmen unseren Sport und unser Miteinander. Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Ich freue mich auf eine faire und harmonische Saison 2014!

*Ihr Holger Meyer
Clubmanager Golf Club Ulm e.V.*



Interdisziplinäre Kompetenz aus einer Hand

- Jahres- und Konzernabschlussprüfungen
- Sonderprüfungen
- Due Dilligence
- Erstellung von Steuererklärungen und Jahresabschlüssen
- Beratung im internationalen Steuerrecht/ Doppelbesteuerungsabkommen
- Steueroptimierte Umwandlungen, Verschmelzungen und Spaltungen
- Vorsorge- und Vermögensmanagement
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Beratung im Bereich Sanierung und Restrukturierung
- Rechtsberatung im Verbund mit Schneider Geiwitz & Partner

Schneider & Geiwitz GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Schneider & Geiwitz GmbH
Bahnhofstraße 41 | 89231 Neu-Ulm
Telefon 0731. 97018-0 | Telefax 0731. 97018-650
neu-ulm@schneidergeiwitz.de | www.schneidergeiwitz.de

Herausgeber des FORE:

Golf Club Ulm e.V.
Wochenauer Hof 2
89186 Illerrieden
Tel. 07306/92950-0
Fax 07306/92950-25
info@golfclubulm.de
www.golfclubulm.de

Redaktion:

Dr. Susanne Rück

Redaktionelle Mitarbeit:

Günter Augustin, Verena Augustin,
Klaus-Henning Meyer, Georg Rampf,
Uwe Wiedenmann, Dr. Heinz Widmaier,
Ingeborg Brüssing, Bernd Brüssing,
Thomas Ströbele, Holger Meyer
und alle Captains der Mannschaften
und Spielgemeinschaften,
Alexander Schwach sowie
Rolf Niedermanner.

Gestaltung & Konzeption:

Verena Augustin
augustindesign
Johannes-Palm-Str. 25
89079 Ulm
verena-augustin@web.de

Verantwortung:

Verantwortlich sind die jeweiligen
Verfasser für die von Ihnen erbrachten
Textbeiträge. Für die Anzeigen
zeichnet sich der Golf Club Ulm e.V.
verantwortlich.

Auflage:

1.000 Exemplare

Druckvorstufe:

Repro Ulm & Renz GmbH

Druck:

mediaGroup le Roux, Erbach

Dankeschön:

Der Golf Club Ulm e.V. bedankt sich
wieder sehr herzlich bei allen inse-
rierenden Firmen, die es ermöglicht
haben, diese Jahress Ausgabe des FORE
2013 zu realisieren, ohne die Clubkasse
zu belasten.

Wolfgang Sigel



Fore die 2-te

Schon wieder neigt sich eine tolle Golfsaison dem Ende. Diesmal sogar mit dem absoluten Highlight „50 Jahre Golf Club“! Und nach dem riesen Erfolg des Vorjahres 2012 mit unserer ersten, eigenfinanzierten Clubzeitschrift, sind wir mit vollem Eifer an die Erstellung der diesjährigen Ausgabe gegangen.

Mit großer Unterstützung seitens meines Amtsvorgängers Günter Augustin, haben wir mit unseren treuen Werbepartnern gesprochen, neue hinzugewinnen können, um auch die diesjährige Ausgabe zu einem vollen finanziellen Erfolg für den Club werden zu lassen. An dieser Stelle, im Namen des gesamten Vorstands, ein herzliches Danke hierfür.

Mit weit über 120 Seiten und unzähligen Bildern lassen wir die Golfsaison 2013 Revue passieren. Zunächst waren wir nicht vom Wetter verwöhnt worden. Hiervon zeugen die Bilder anlässlich der IAM Ende Mai. Doch dass es auch andere Tage gab, wurde in den vielzähligen Aufnahmen zu unserem Jubiläum „50 Jahre Golf Club“ festgehalten. Und hierzu gab es nur strahlende Gesichter. Kein Wunder, da der Wettergott uns alle am Jubiläumswochenende im Juli mit fantastischen Bedingungen verwöhnt hat. Und die vielen sonstigen Bilder von all unseren aktiven Mitgliedern, Gästen, Pros und unseren Mitarbeitern, bei den Turnieren, Trainingseinheiten und Mannschaftseinsätzen lassen Erinnerungen hochkommen, an eine wunderschöne Golfsaison auf unserer einzigartigen Golfanlage.

Abschließend sei allen Dank gesagt, die durch ihren Einsatz mit Beiträgen und Bildern in unzähligen Stunden zum Gelingen der neuen Ausgabe unseres Fore 2013 beigetragen haben, insbesondere Günter und Verena Augustin.

Mit der aktuellen Fore lassen wir die Golfsaison 2013 ausklingen und freuen uns auf die Golfsaison 2014. Viel Spaß beim Lesen und beim Spiel mit dem kleinen weißen Ball in unserer wunderschönen Wochenau.

*Ihr Wolfgang Sigel
Schatzmeister Golf Club Ulm e.V.*



THE LEADING GOLF COURSES OF GERMANY

Leading Golf

Zentrales Element der Leading Golf Courses of Germany ist die Qualitätskontrolle der Mitgliederclubs mittels des Mystery Testverfahrens. Das Testverfahren wurde von einem internationalen, absolut unabhängigen Marktforschungsinstitut entwickelt und Jahr für Jahr überarbeitet - und das seit dem Jahre 2000. Seitdem zeichnet die Qualitäts- und Wertegemeinschaft herausragende Golfanlagen aus. Gleichzeitig setzen sich Leading Golf Courses für den Erhalt der Golfkultur ein.

Leading Philosophie

Ein Spiel der Perfektion wie Golf verlangt perfekte Gegebenheiten - damit Spieler, Gäste und auch Mitarbeiter einer Anlage sich restlos wohlfühlen. Immer mehr Golfanlagen erkennen den Wert einer vom Markt neutral kontrollierten und bestätigten Rundum-Qualität. Immer mehr setzt sich die Erkenntnis durch, dass die Spielflächen allein, dass noch so perfekte Greens und Hindernisse nicht mehr ausreichen, um den in ihren Ansprüchen mehr und mehr „international geprägten Menschen“ den vollen Genuss eines Golftages bieten zu können. Zu spielerischem Wohlfühl kommen Freundlichkeit, Atmosphäre, Gastronomie und vieles mehr.

Die Mitgliedschaft

bei The Leading Golf Courses of Germany verbessert das Image Ihrer Golfanlage und die Positionierung als führende Golfanlage. Sie erhöht die Attraktivität für neue Mitglieder, den Gemeinschaftssinn der Mitglieder, den Anreiz für Firmen- und Sponsorenturniere sowie das Aufkommen von Greenfee-Gästen und Reisegruppen. Sie stärkt die Wirtschaftlichkeit Ihrer Golfanlage, regionale Tourismusaktivitäten ebenso wie die Mitarbeitermotivation. Desweiteren erleichtert sie das Anwerben neuer Mitarbeiter, die Akquise neuer Sponsoren und erst recht die Mitgliederakquise. Sie unterstützt die Qualitätssicherung von Mitgliedern, Mitarbeiter und den Vorstand, neue Investitionen und bei der Argumentation bzgl. Kritik von außen. Zusätzlich schafft sie externe Qualitätskontrolle, Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten und Zugang zu besonderen Greenfee-Konditionen.

Leading Golf bedeutet:

- *Golfkultur auf höchstem Niveau*
- *Streben nach Perfektion*
- *Kontrollierte Qualität*
- *Neutral und unabhängig*
- *Golf und Natur*
- *Spirit of the Game*
- *Wohlfühlen als Philosophie*

*Geschäftsstelle: House of Golf
Infanteriestr. 19 / Geb. 4a D-80797 München*

FON: +49 (0)89 / 899 887 98

FAX: +49 (0)89 / 899 888 01

E-Mail: info@leading-golf.de

Ansprechpartner:

Andreas Dorsch (Geschäftsführer)

dorsch@leading-golf.de

Tanja Fischer (Assistentin der Geschäftsführung)

fischer@leading-golf.de

Simona Asam (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

presse@leading-golf.de



Streben nach PERFEKTION

Die 36 Mitglieder der
LEADING GOLF COURSES OF GERMANY
haben dieses gemeinsame Ziel.

Wir investieren Jahr für Jahr überdurchschnittlich – insbesondere
in die Qualität unserer Golfplätze.

Von der Pflege der Greens, Tees und Bunker bis hin zum
Schnitt unserer Fairways und Semi-Roughs.

Zur Überprüfung der qualitativen Maßnahmen und hohen
Standards lassen wir uns immer wieder testen – anonym,
vom Markt, neun mal pro Saison.



THE LEADING GOLF COURSES OF GERMANY E.V.

info@leading-golf.de – www.leading-golf.de



*Wir heißen Sie immer
„Herzlich willkommen“*

Ihr Sekretariats-Team

Wir können alles, außer...

- *das Wetter beeinflussen...*
- *Ihren Score verbessern...*
- *an mehreren Stellen gleichzeitig sein*

Golf Club Ulm e.V.

Wochenauer Hof 2
89186 Illerrieden

Tel.: 07306/92950-0

Fax: 07306/92950-25

Mail: info@golfclubulm.de

Internet: www.golfclubulm.de

Clubmanager

Holger Meyer

Sekretariat

Gabriele Bosilj

Gudrun Treß

Bettina Weidner

Auszubildender

Alexander Schwach

Das Team um Clubmanager Holger Meyer mit Gudrun Treß, Gabriele Bosilj, unserem Auszubildenden Alexander Schwach und Bettina Weidner, steht Gästen und Mitgliedern im Rahmen der Öffnungszeiten jederzeit gerne zur Verfügung. Da unser Club ehrenamtlich geführt wird, ist das Sekretariat eine wichtige Schnittstelle zwischen Mitgliedern, Gästen und dem Vorstand.

Sprechen Sie mit uns, wenn Sie ein Anliegen haben: wir haben stets ein offenes Ohr für Sie und nehmen Ihre Fragen und Wünsche, auch Anregungen und Kritik ernst, um Sie freundlich, kompetent und hilfsbereit zu betreuen und zu unterstützen. Das Sekretariats-Team ist zuständig für die administrative und kaufmännische Cluborganisation und gibt Ihnen gerne eine freundliche Auskunft zu allen Bereichen des Clubs:

- von der Aufnahme eines neuen Mitglieds bis hin zum Zubehörverkauf im Golf Shop
- Informationen über Mitgliedschaftsformen
- Fragen rund um den Spielbetrieb
- Kontakten zu Nachbarclubs
- Kontakten zu Spielgruppen und Captains
- Kontakten zu Vorstand und Clubmanagement
- und vieles mehr...

Wir möchten unseren Mitgliedern und Gästen den Aufenthalt in der Wochenau so angenehm wie möglich gestalten! Die Zufriedenheit und das Wohlfühlen aller unserer Mitglieder und Gäste steht für uns an erster Stelle!

Saisoneneröffnung

und Mitglieder-Brunch

Am 7. April kehrte zum ersten Mal Leben in der Wochenau ein. Nach einem langen und harten Winter nahmen an der traditionellen Saisoneneröffnung am Mitgliederbrunch über 75 Mitglieder teil. Präsident Dr. Ludwig Walz begrüßte die Anwesenden und nutzte die Gelegenheit, den neuen Clubmanager Holger Meyer und Frau Bettina Weidner als neue Kraft im Sekretariat und Golfshop vorzustellen. Da Intersport Klamser den ProShop nicht mehr betreibt, wird der Golfclub selbst den Golfshop ab dieser Saison führen. Dabei hat der Verein

im Ehepaar Bollack, die ebenfalls gekommen waren, die passenden Partner gefunden. Im Anschluss an die Begrüßung wurde das üppige Buffet eröffnet. Viel zu erzählen gab es nach der langen „Zeit der Abstinenz“ und viele Urlaubstipps und Erfahrungen wurden ausgetauscht. Dank des gewohnt hervorragenden Essens und der guten Stimmung endete der Mitgliederbrunch erst am späteren Nachmittag. Ein gelungener Start in die Saison 2013 – so der einhellige Tenor!

Made by Freiraum!

National und international tätig, kompetent in den Bereichen:

Messebau, Ausstellungsbau, Objektdesign, Displaybau und Möbeldesign.

Für unsere Kunden erarbeiten wir individuelle Lösungen. Wir entwerfen, konzipieren und realisieren Messe-, Ausstellungs- und Einrichtungskonzepte.

Full-Service von der Idee bis zum fertigen Projekt - **Made by Freiraum!**

Messedesign Objektdesign

**FREI
RAUM**



Neuer Vorstand

Mitgliederversammlung

Am Montag, dem 8. April 2013, fand traditionell im Edwin-Scharff-Haus die ordentliche Mitgliederversammlung 2013 statt. Nach den Berichten aus den jeweiligen Vorstandsressorts und Genehmigungen des Haushaltes 2012 und Haushalts-Planung 2013 standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Zuvor dankte Vize-Präsidentin Dr. Susanne Rück den Scheidenden, Präsident Dr. Ludwig Walz und Schatzmeister Günter Augustin, für ihr Engagement der vergangenen Jahre. Zunehmende berufliche Belastungen und teilweise auch die persönlich

geführten Diskussionen der vergangenen Monate haben die Herren dazu bewogen, nicht mehr zu kandidieren. Einziger Kandidat für das Amt des Präsidenten war Hubert Hörmann, für den Schatzmeister kandidierte Wolfgang Sigel. Beide Herren wurden mit großer Mehrheit gewählt und nahmen dankend den Vertrauensbeweis an. Ebenso Gerd Wittmann, der neben seinem Amt als Hausvorstand auch zum neuen Platzvorstand gewählt wurde. In seinem Amt bestätigt wurde Uwe Wiedenmann als Jugendvorstand.

VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT

VP VON POLL
IMMOBILIEN®



Geschäftsinhaber Thomas Delfs
Geprüfter freier Sachverständiger für
Immobilienbewertung (PersCert®)



IHR IMMOBILIENSPEZIALIST IN ULM UND NEU-ULM

Sind Sie auf der Suche nach einem Haus oder einer Wohnung? Ob Sie mieten oder kaufen möchten - Geschäftsstellenleiter Herr Delfs sowie sein freundliches und sympathisches Team unterstützen Sie gern.

Eigentümern bieten wir eine kostenfreie Bewertung ihrer Immobilie an. Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, Sie persönlich und individuell zu beraten.



FÜR SIE AN ÜBER 120 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

EXCLUSIVE AFFILIATE OF
CHRISTIE'S
INTERNATIONAL REAL ESTATE

VON POLL IMMOBILIEN | Geschäftsstelle Ulm
Turmgasse 13 | 89073 Ulm
Telefon: +49 (0)731 - 977 38 90 | E-Mail: ulm@von-poll.com

www.von-poll.com/ulm

Golf Shop

In eigener Hand

Nachdem der Pächter des ProShops den Vertrag zum Jahresende 2012 gekündigt hat, betreibt der Golf Club den Golf Club Shop Ulm in Eigenregie. Glücklicherweise konnten wir mit dem Ehepaar Bollack einen Partner finden, der uns nicht nur in kompetenter Weise betreut und ausstattet, sondern auch die Ware auf Kommissionsbasis liefert. Somit ist der finanzielle Aufwand für die Warenwirtschaft minimiert – ein großer Vorteil für uns. Diese erste Saison haben wir dazu genutzt, unsere Möglichkeiten zu ermitteln und Ihren Bedarf kennen zu lernen! War ursprünglich ein Shop mit Grundbedarf (Golf- und Logoartikel) geplant, hat sich doch schnell gezeigt, dass er mehr bieten kann. So kamen Schuhe, Bag's

und Trolley's hinzu, und modische Accessoires wurden mit ins Programm genommen. Schläger werden auch in Zukunft nicht dabei sein. Wir sind der Überzeugung, dass beim Kauf eines neuen Schlägersatzes ein ordentliches und bedarfgerichtetes Fitting durchgeführt werden muss! Dies können – und wollen – wir nicht leisten: dafür gibt es Spezialisten. Für die Saison 2014 werden wir das Sortiment unseren Erfahrungen anpassen. Chervo, Girls Golf, Galvin Green und weitere Marken werden Sie im Golf Shop finden. Die ganze Produktpalette kann der Shop aber nicht bieten – dazu ist er zu klein und manches sehr individuell.

Aber wir können alles besorgen! Ein spezielles Bag gewünscht? Sagen Sie es uns und ein paar Tage später gehen Sie damit auf die Runde. Ein spezielles Kleidungsstück der Lieblingsmarke oder die passende Größe? Kein Problem! Eine kurze Info und bald halten Sie es in Händen! Und das Gute daran ist: mit jedem Einkauf unterstützen Sie Ihren Golf Club Ulm! Schauen Sie vorbei – es lohnt sich!



*Liebe Mitglieder des Golf Club Ulm,
vielen Dank, dass Sie uns als Partner im
Golf Club Shop Ulm anerkannt haben.
Wir freuen uns auf die Saison 2014!*

*Fordern Sie ein unverbindliches Angebot
unter „bollack@nopro.de“
oder rufen Sie uns an: 0621.7188146.*

nopro in style

Ihr Logo-Lieferant im Golf Club Shop Ulm
und Ihr Partner für sämtliche Logobekleidung
mit Bestickung oder Bedruckung für
Mitarbeiter, Vereinsmannschaften,
Teamausstattung, Praxisausstattung,
Messebekleidung und Gastronomie.

Sie finden uns auch im
Golf Shop Gut Neuzenhof im
Golf Club Heddesheim.

nopro
in style

nopro
Handelsvertretung
Corporate Fashion

Ilvesheimer Straße 52
68259 Mannheim
T +00 49 621.7188146
bollack@nopro.de
www.nopro.de

Grünpflege – eine Übersicht

Liebe Mitglieder, die Pflege unserer Grüns ist ein komplexes Zusammenspiel ...

...vieler Faktoren und ich will versuchen, die Hintergründe möglichst einfach zu erklären. Wie die Grüns zu pflegen sind, hängt von verschiedenen Faktoren ab.

1. Gräserbestand

Im Idealfall (z.B. auf neu angelegten Grüns) besteht die Grasnarbe entweder aus reinen *Agrostis stolonifera* (weißes Flechtstraussgras) Bestand, oder aus einer Mischung aus *Agrostis stolonifera*, *Agrostis capillaris* (rotes Flechtstraussgras) und *Festuca rubra* (Rotschwengel). Die *Agrostis*-Gräser sind aggressiv im Narbenschluss, äußerst tiefschnittverträglich und relativ krankheitsresistent. *Agrostis stolonifera* bildet oberirdische Ausläufer und ist somit in der Lage, Kahlstellen schnell wieder zu besiedeln und besonders dichte Grasnarben zu bilden. Aber sie sind auch sehr pflegeintensiv und müssen häufig vertikutiert werden, da sie zu sehr starker Filzbildung neigen.

Die *Festuca*-Arten sind ebenfalls gut tiefschnittverträglich und sind sehr trockenresistent. Nachteil ist, dass diese Arten sehr schwer in einer dichten *Agrostis*-narbe zu etablieren sind. Leider wandern in unseren Breitengraden Fremdartarten in den Gräserbestand ein, was sich auf Dauer kaum vermeiden lässt. Das häufigste „Ungras“ ist die jährige Risppe (*Poa Annua*). Sie verträgt den tiefen Schnitt auf den Grüns sehr gut und bildet selbst bei der geringsten Schnitthöhe Blütenstände. Nachteil der *Poa Annua* ist ihre relativ schlechte Krankheitsresistenz und ihr hoher Wasserbedarf. Die *Poa Annua* wandert auf den Grüns durch Schadstellen ein, also nicht sauber entfernte Pitchmarken, Schneeschimmelflecken oder sonstige Kahlstellen. Ein hoher Anteil von *Poa Annua* in der Grasnarbe der Grüns bewirkt also einen höheren Bewässerungs- und Düngebedarf und eine höhere Anfälligkeit für Krankheiten. Die *Poa Annua* könnte man theoretisch im Sommer „verdursten“ lassen, jedoch wollen wir ja keine Kahlstellen in der Hochsaison. Auf unseren ca. 23 Jahre alten Grüns besteht der Anteil der *Poa Annua*- und der *Agrostis*-Arten jeweils aus ca. 50 Prozent. Viele Grüns auf anderen Plätzen in diesem Alter haben nahezu 100% *Poa Annua* Bestände. Wir versuchen unseren *Agrostis*-Bestand durch 2-3 malige (jährlich) Nachsaat reiner *Agrostis* (jeweils bei Aerifizierungsmaßnahmen) zu erhalten bzw. wieder zu steigern. Unsere Grüns werden während

der Saison meist täglich gemäht. Ausnahmen gibt es bei großer Hitze oder Nässe. Bei sehr warmen Temperaturen walzen wir die Grüns gerne anstatt sie zu mähen, um trotzdem eine treue Puttoberfläche zu gewährleisten, aber den Stress für die Gräser zu reduzieren.

2. Rasentragschicht und Porenvolumen

Unsere Grüns sind nach FLL-Richtlinie (Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.) aufgebaut. Einfach beschrieben bestehen sie aus einer kiesigen Drainageschicht und darauf einer Rasentragschicht aus einer Mischung aus Sand und einem geringen Humusanteil. Es gibt hierbei wichtige Vorgaben, was die Körnungslinie (Verteilung der Größe der Körner) der verwendeten Sande betrifft, da diese die Funktionseigenschaften der Grüns erheblich beeinträchtigen können. Größere Sandkörner sorgen für die Wasserdurchlässigkeit der Rasentragschicht und die feineren Anteile sind für die Scherfestigkeit und die Ebenheit der Oberfläche zuständig. Der organische Anteil (Humus, Weißtorf o.ä.), welcher idealerweise 1-3% der Rasentragschicht beträgt, soll dabei als Wasser- und Nährstoffspeicher fungieren.

Eine idealisierte Rasentragschicht hätte 50% Feststoffe und 50% Porenvolumen, welche die Speicherkapazität des Wassers und der Luft darstellen. Da die Wurzeln unserer Graspflanzen stets auf der Suche nach groben Luft- und mittleren Wasserporen sind, ist es an uns, die Rasentragschicht bzw. die Grasnarbe mechanisch zu bearbeiten, sei es durch Aerifizieren, Vertikutieren oder Schlitzen, um der Pflanze ideale Wachstumsbedingungen zu schaffen. Zudem hilft das Aerifizieren natürlich dabei, Oberflächenwasser schneller in die tieferen Drainageschichten zu leiten, um unsere Flächen möglichst schnell wieder bespielbar zu machen.

3. Pflanzenernährung und Pflanzenschutzmittel

Das Düngen der Grüns beruht auf langjähriger Erfahrung und wird auf jedem Golfplatz etwas anders praktiziert. Wir verwenden ca. zu 50% Flüssigdünger, welcher mit der Feldspritze ausgebracht wird und 50% granulierten Dünger, die wir mit dem Düngerstreuer am Kleinschlepper ausbringen. Flüssigdüngung ist mit häufigen Applikationen verbunden, jedoch kann hier

bei in kleineren Dosen ein gleichmäßigeres Wachstum der Grüns erreicht werden.

Erschrecken sie bitte nicht, wenn sie uns häufig mit der Spritze fahren sehen, in fast allen Fällen bringen wir dann harmlose Flüssigdünger aus.

Die Hauptbestandteile eines mineralischen Volldüngers sind N (Stickstoff), P (Phosphor) und K (Kali). Nicht zu unterschätzen sind auch die Nebenbestandteile (Spurenelemente) wie z.B. Eisen, Magnesium, Calcium oder Mangan, die ebenfalls alle für die Pflanze notwendig sind. Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, lassen wir jedes Jahr Bodenproben untersuchen, um ein ausgewogenes Verhältnis der Hauptnährstoffe zu gewährleisten.

Pflanzenschutzmittel werden bei uns nur dann aufgebracht, wenn es wirklich notwendig ist. Es wird immer versucht, bereits im Vorfeld durch ausgewogene Düngung, schnelles Abtrocknen der Flächen (Tau abziehen mit dem Seil), richtig dosierte Bewässerung den Pflanzen ein gutes Immunsystem zur Verfügung zu stellen, um möglichst resistent gegen pilzliche Erreger zu sein. Dies nennt man integrierten Pflanzenschutz.

Zudem ist die Lage durch das neue Pflanzenschutzmittelgesetz, was genehmigte Pflanzenschutzmittel auf Golfanlagen angeht, alles andere als großzügig und erlaubt uns nur eine geringe Menge weniger genehmigter Mittel aufzubringen. Bei der Vielschichtigkeit der Infektionen durch pilzliche Erreger ist die geringe Anzahl dieser Mittel nicht ausreichend, um das gesamte Spektrum zu bekämpfen.

4. Bewässerung

Wir haben eine automatische Bewässerungsanlage auf unserer Anlage, mit der wir Grüns, Tees und große Teile der Fairways bewässern können. Die Grüns werden per Blocksteuerung beregnet, das heißt es gibt an jedem Grün ein Ventil und man kann nur alle Beregner auf einmal laufen lassen. Die Steuerung läuft über ein System der Firma Rainbird per PC in unserem Greenkeepingbüro. Dort können Beregnungsabläufe für die Nacht eingegeben werden.

Bei der Bewässerung von Golfgrüns gilt immer der Grundsatz: „So viel wie nötig, aber so wenig wie möglich“. Zu wenig Bewässerung führt zu Trockenstellen und zu viel kann zu Krankheiten der Grasnarbe führen. Im Sommer sind wir meist noch mit dem Schlauch oder mit Kanis-

tern unterwegs, um an besonders trockenen Stellen noch mit Wasser nachzuhelfen, ohne dabei die ausreichend bewässerten Stellen zu überwässern.

5. Witterung

Rasenspflanzungen betreiben Stoffwechsel und Zellwachstum ab einer Bodentemperatur von 8° Celsius. Im Frühjahr dauert es oft lange, bis die Wachstumsphase eintritt, da uns Nachfröste die aufgewärmten Böden des Tages wieder abkühlen.

Das Wetter auf unserer Anlage, nahe gelegen der Iller, ist im Frühjahr und Herbst häufig von dichtem Nebel oder Hochnebel geprägt. Das erschwert uns die Arbeit natürlich sehr, da unsere Grüns sehr schlecht oder gar nicht abtrocknen. Selbst wenn man das Tau mit dem Seil abzieht legt sich der Nebel wieder als feuchte Schicht auf unsere Gräser. Ideale Wachstumsbedingungen für Schneeschimmel zum Beispiel, liegen bei 7-15° Celsius und feuchter Witterung, also genau das, was unseren Herbst hier in der Wochenau prägt.

6. Belastung...

...durch Betreten und Pflege beeinträchtigt unsere Rasengräser natürlich enorm.

Beim Mähen wird wie bei allen anderen mechanischen Maßnahmen die Graspflanze natürlich verletzt und wir kontrollieren daher vor jeder Mahd die Schärfe unserer Grünsmäher,

um einen möglichst glatten Schnitt und somit eine möglichst kleine Verletzungsoberfläche zu erreichen.

Durch Belüftung der Grasnarbe, durch unsere bereits erwähnten mechanischen Maßnahmen, wirken wir der Bodenverdichtung durch Golfspieler und Greenkeeping entgegen. Aber: nicht richtig ausgebeesserte Pitchmarken bieten Krankheiten und Fremdgräsern eine ideale Eintrittspforte in unsere Grasnarbe.

Sie sehen, selbst die einfache Ausführung der Hauptfaktoren, die unsere Grüns beeinflussen, wird doch zu einem recht ausgedehnten Bericht, obwohl ich nur an der Oberfläche der Materie gekratzt habe. Wir unternehmen das ganze Jahr alles Nötige, um unsere Grüns nach bestem Wissen und Gewissen und natürlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zu pflegen. Wir versuchen, den Spagat zu schaffen, eine möglichst perfekte Puttoberfläche für das Golfspiel anzubieten, und gleichzeitig unsere Rasengräser nicht überzubelasten.

Wenn Sie weitere Fragen über die Platz- bzw. Grünspflege haben, sprechen Sie uns an, wir stehen Ihnen gerne Rede und Antwort.

„DER PLATZ IST ZUM SPIELEN DA und nicht zum Pflegen“, so einst Rolf Walker

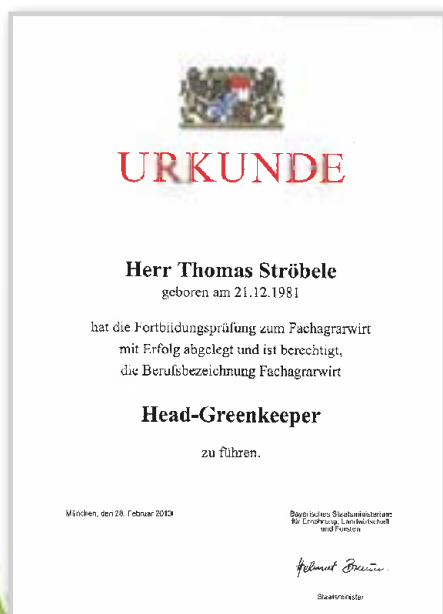
Manchmal wünschte ich mir, manche wüssten mehr zu schätzen, wie oft wir Greenkeeper auf „unser Vorrecht“ auf dem Platz zugunsten des Spiels unserer Mitglieder und Gäste ver-

zichten. So komme ich wieder auf Rolf Walkers Zitat zurück, „der Platz ist zum Spielen da, nicht zum Pflegen“. Diese Aussage stimmt absolut! Jedoch gäbe es ohne die Pflege des Platzes auch kein Spiel und so sind wir alle verpflichtet, auf ein respektvolles Miteinander zu achten.

Wir wünschen uns, dass sich jeder an die Regel hält, niemals einen Ball zu schlagen, der einen anderen Menschen, egal ob Golfer oder Greenkeeper, gefährden könnte. Denn, glauben Sie mir, dem Greenkeeper tut der Ball genauso weh wie dem Golfer. Warten Sie im Sinne unserer Sicherheit bitte auf ein Zeichen des jeweiligen Mitarbeiters, bevor sie schlagen. Vielen Dank!

Im Namen des ganzen Teams wünsche ich Ihnen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir freuen uns auf die Golfsaison 2014.

*Ihr Thomas Ströbele
Head-Greenkeeper*





Eisstockschießen

Der Winter war lang, nasskalt und schneereich, aber ohne klirrend kalte Frosttage. Alles keine guten Voraussetzungen für eine schöne und gute Natureisbahn. Unsere Sanierungsarbeiten im Herbst – neue Folie einlegen – halfen auch nicht weiter. Mehrmalige Schippaktionen waren genauso für die Katz wie die Laubfischerei und der Versuch, manche Unebenheiten mit Gasflammenunterstützung einzuebnen. Es

gab immerhin einen Versuch, der aber nach kurzer Zeit wegen zweier Schwergewichtler und steigender Temperaturen jäh beendet werden musste. Auch in der kommenden Wintersaison gibt es wieder ein Eisstockschießen, wobei alle bisherigen Eisstockfans auf bessere Bedingungen warten. Wer mit auf die Liste kommen möchte, um aktuelle Informationen zu bekommen und Termine zu erfahren, soll sich bitte beim Eisstockmeyer per Mail – Klaus.H.Meyer@t-online.de – anmelden.



**Der Factor für
Ihren Mehrwert!**

mediaGroup
le Roux

AGENTUR · OFFSETDRUCK · HIGH-END-DIGITALDRUCK · VEREDLUNG
MEDIENLOGISTIK · MULTIMEDIA · PROGRAMMIERUNG · HOSTING





Neuerung 2013

Hunde in der Wochenau!

Anfang der Saison hat der Vorstand entschieden, unseren Mitgliedern und Gästen die Golfrunde zusammen mit Ihren Hunden zu ermöglichen. So können seit April 2013 Golfer mit Hunden - sofern kein Turnier stattfindet - montags ab 15:00 Uhr auf die Runde gehen. Dazu müssen die Vierbeiner vor der Runde im Sekretariat angemeldet werden und sie sind während der gesamten Spielzeit an der Leine zu führen. Dass der Hund auf sein Herrchen bzw. Frauchen hören muss, ist selbstverständlich. Die erste Saison verlief völlig geräuschlos und es gab erfreulicherweise keine Ärgernisse bei Golfern mit oder/und ohne Hund. Die Hoffnung, dass manch verlorener Ball eher gefunden

wird, bestätigte sich allerdings nicht. Wir werden daher auch in der Saison 2014 das Spielen mit Hunden erlauben und ggf. die möglichen Termine ausweiten. Generell gilt aber: der Golfclub behält sich vor, die Runde mit Hund zu verweigern - sofern der Hund offensichtlich nicht für den Golfplatz geeignet ist bzw. den Abschlag zu verschieben, falls bereits zu viele Golfer mit Hund auf dem Platz unterwegs sind. Das Clubhaus nebst Restaurant bleibt für Hunde gesperrt.



Folgen Sie mir und Ihr Hund folgt Ihnen!

Damit Sie in Ruhe Ihre Golfrunde spielen können, ist es wichtig, dass Ihr Hund seine Regeln auf dem Platz kennt und auch einhält.

Gerne unterrichten wir auch vor Ort.

www.hundefluesterer-ulm.de

Siegfried **B.**aumgartl
Eugen-Bolz-Str. 43
89075 Ulm
Fon 0157 - 833 0 5000



Niedermanners Maultaschen-Cup

Gegen Ende der Saison 2012 sprach mich unser damaliger Clubmanager, Herr Simon Schmutzger an, ob ich mich bereit erklären würde, den Turnierkalender 2013 durch ein Gastronomie-Turnier zu bereichern. Da wir schon seit längerem den Gedanken verfolgten, im Herbst einen Grünkohl-Cup zu organisieren, sagte ich spontan zu. Nun sollte unser Turnier aber schon im April stattfinden - und weil sich der Frühling und Grünkohl nicht unbedingt vertragen - riefen wir den Maultaschen-Cup als südliches Pendant zum norddeutschen Grünkohl ins Leben.

Leider machte uns Anfang des Jahres das schlechte Wetter einen Strich durch die Rechnung und nur durch aktives Ansprechen der Mitglieder schafften wir es, die Mindestteilnehmerzahl von 30 wetterfesten Golfern zu erreichen. Unsere Mühe wurde jedoch belohnt. Pünktlich zum Turnierbeginn (nachdem meine Frau und ich die Nacht über die Wolken bei Seite geschoben haben) schickte Petrus ein paar Sonnenstrahlen, welche zwar nicht ausreichten um die Sommergrüns zu aktivieren, aber doch genug, um die Lust auf Golf und die kommende Saison zu wecken - es gingen

52 Spieler zu einem 4er Auswahl-Drive auf die Runde. Beim anschließenden „Welcome Back“ und Maultaschenbuffet herrschte dann die einstimmige Meinung vor, dass dies ein gelungener Auftakt in die Turniersaison 2013 gewesen ist.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Mitgliedern, die an unserem ersten „Gastro-Cup“ teilgenommen haben.

Leider blieb uns diese starke Resonanz zum Gastro-Grünkohl-Cup verwehrt. War es das schlecht gemeldete Wetter? War es der Brückentag nach dem Einheits-Feiertag? War es das Nenngeld von € 30,00 bei einer Spielform, wo man nur jeden 2. Schlag machen kann? Oder lag es daran, dass die „Luft“ zum Ende der Saison raus war? Oder war es der Grünkohl auf der Speisekarte? Auf jeden Fall mussten wir schweren Herzens den Grünkohl-Cup mangels Teilnehmer absagen. Doch das wird uns nicht daran hindern, es nächstes Jahr nochmals zu versuchen, den Norden in den Süden zu bringen!

Ihr Gastro-Team
Heike Hünich & Rolf Niedermanner

Maultaschen Cup 14.04.2013

Brutto

- | | |
|-----------------------|----|
| 1. Krämer, Gundelinde | |
| Heckenberger, Dana | 25 |
| * Hörmann, Hubert | |
| Hörmann, Brigitte | 25 |
| 3. Bosch, Ulrich | |
| Bosch, Margarete | 22 |

Netto

- | | |
|-----------------------|----|
| 1. Koydl, Bruno | |
| Koydl, Gisela | 46 |
| 2. Meumann, Dr. Gerd | |
| Meumann, Ina | 45 |
| 3. Krämer, Gundelinde | |
| Heckenberger, Dana | 44 |



Zwiebelkuchen

1 Kg Mehl
 50 g Hefe
 500 ml Wasser
 2 TL Salz
 1 TL Zucker
 6 EL Rapsöl
 2 Kg Zwiebeln
 1 Kg Bauchspeck gewürfelt
 600 g Käse (Emmentaler/Gouda)
 400 g Sahne
 200 g Sauerrahm
 8 Eigelb
 Salz, Pfeffer, Kümmel, Muskat

Das Mehl in eine Schüssel sieben und in die Mitte eine kleine Mulde drücken. Die Hefe zerbröseln und zusammen mit dem Zucker in die Mulde geben. Mit dem lauwarmen Wasser und etwas Mehl vom Rand einen kleinen Vorteig herstellen und ca. 15 min bei Raumtemperatur gehen lassen. Wenn der Vorteig auf ca. doppelte Größe aufgegangen ist, den Teig zusammen mit dem Rapsöl und Salz kräftig durchkneten. Anschließend den Teig wiederum 30 min abgedeckt ruhen lassen. In der Zwischenzeit die Zwiebeln schälen, in Ringe schneiden/hobeln und zusammen mit dem gewürfelten Bauchspeck glasig schwitzen. Eigelbe mit der Sahne und dem Sauerrahm verquirlen und nach Belieben mit Salz, frisch gemahlenem Pfeffer, gemahlenem Kümmel und Muskat abschmecken. Den Hefeteig noch einmal kräftig durchkneten, ausrollen und damit ein gefettetes Backblech auslegen. Den geriebenen Käse und die Zwiebel-Speckmasse auf dem Teig verteilen und mit der Eimasse aufgießen. Den Zwiebelkuchen ca. 30 min bei rd. 180 Grad im Backofen goldbraun backen.

Tip

Diätenbrunner
aktiv

Wir gratulieren zum Jubiläum
und wünschen allzeit
„Gutes Spiel“

HOTEL RESTAURANT FEYRER

Hotel – Restaurant – FeyrerGarten
Banketträume – Tagungsräume
Partyservice – Catering

Bahnhofstrasse 18
89250 Senden
Telefon 07307-941-0
www.hotel-feyrer.de

ERWINHYMERmuseum

DIE GANZE WELT DES MOBILEN REISENS



Kultur- und Technikgeschichte erleben!



Direkt an der B30 | Robert-Bosch-Straße 7 | 88339 Bad Waldsee | www.erwin-hymer-museum.de | Telefon 07524 976676-00

Täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr, donnerstags bis 21 Uhr

Golf und Natur

Unser Greenkeeping-Fahrzeug auf der Driving-Range diente dieses Jahr auch als Nistplatz für 6 kleine Bachstelzen.

Diese gingen einmal am Tag auf Balleinsammel-Tour mit unseren Greenkeepern – wir arbeiten Hand in Hand mit der Natur.

Neben seltenen Tieren, sind auf der Wochenau auch besondere Pflanzen zu Hause:

So ist die Sumpf-Stendelwurz, eine Orchideenart, nur noch an einer anderen Stelle in ganz Baden-Württemberg zu finden. Sie steht auf der roten Liste der gefährdeten Arten.

Und stark gefährdet sind auch der dunkle und der helle Wiesenknopf-Ameisenbläuling

Diese wurden bereits auf der Wochenau gesichtet. Der helle Wiesenknopf-Ameisenbläuling ist, wie der dunkle, in der FFH-Richtlinie gelistet und daher streng geschützt. Die Biotope, in denen sie zu Hause sind, dürfen nicht vor September gemäht werden.

Hintergrundfoto von Clubmitglied Dr. Gerd Meumann

*Liebe Mitglieder,
vorweg noch einmal kurz die Idee und die Ziele des DGV Umweltprogramms:*

Mit dem Umweltprogramm Golf & Natur stellt der DGV den Golfclubs eine praxisnahe Anleitung und Hilfe für die umweltgerechte und wirtschaftliche Zukunft der Golfanlagen sowie für die Verbesserung der Spielbedingungen zur Verfügung.

Golf & Natur ist in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Naturschutz (BfN) und dem Greenkeeper Verband Deutschland (GVD), mit wissenschaftlicher Begleitung durch die Rasen-Fachstelle der Universität Hohenheim entstanden.

„GOLF & NATUR“ hat folgende Umweltschwerpunkte:

- Natur und Landschaft
- Pflege und Spielbetrieb
- Arbeitssicherheit und Umweltmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit und Infrastruktur

Das DGV-Konzept zielt darauf ab, optimale Bedingungen für den Golfsport mit dem größtmöglichen Schutz der Natur zu verbinden. Golf & Natur bietet die Chance, im Rahmen einer mehrjährigen Planung, sowohl die Umwelt als auch die pflegerischen Gegebenheiten zu erfassen und in planbaren Schritten zu verbessern. Da sich Umweltverbesserungen oft nicht kurzfristig einstellen, ist für die Umsetzung ein Zeitraum von mindestens zwei Jahren vorgesehen.

Golf hat als Sportart im Freien eine enge Beziehung zur Natur, da die Spielflächen unmittelbar in die Landschaft eingebunden sind. Wiesen, Bäume, Waldsäume, Hecken und Wasserflächen charakterisieren die Individualität jeder Anlage und machen diese unverwechselbar. Gepflegte Spielflächen fördern außerdem die Freude am Spiel im Freien und werden zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor, um neue Mitglieder und Greenfee-Spieler zu gewinnen. (Quelle <http://www.golf.de>)

In unserem Jubiläumsjahr 2013 haben wir vom DGV die silberne Golf & Natur Auszeichnung bekommen. Dazu wurden im Vorfeld einige Maßnahmen zu den oben genannten Schwerpunkten vereinbart und gezielt durchgeführt. Sicher ist Ihnen unser Insektenhotel an Bahn 18 aufgefallen. Zudem versuchen wir mit der gezielten Mahd von Bachufern die dortigen Pflanzenbestände wertvoller und auch optisch schöner zu gestalten.

Besonders umfangreich ist der Punkt der Umsetzung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes auf unserer Anlage. Seit diesem Jahr haben wir eine externe Fachkraft für Arbeitssicherheit, die uns dabei hilft, alles Notwendige (wie z.B. Gefährdungsbeurteilungen der Arbeiten, Unterweisungsbücher, Gefahrstoffverzeichnis) nach den gesetzlichen Bestimmungen zu dokumentieren und umzusetzen. Sie sehen, es geht dabei nicht nur um den Erhalt der Flora und Fauna auf der Anlage, sondern um nachhaltiges Arbeiten in allen Bereichen unseres Clubs.



Die Maßnahmen für die jeweiligen Auszeichnungen werden vom Club selbst ausgewählt und dann in den jeweiligen Audits von unserem Golf & Natur Auditor Dr. Günther Hardt und einem Vertreter der DQS (Deutsche Qualitätssicherung) abgeprüft. Für unsere Gold-Zertifizierung haben wir uns in den jeweiligen Sparten wieder sehr gute Maßnahmen überlegt, die Mitarbeitern und Mitgliedern gleichermaßen große Vorteile bringen werden:

Natur und Landschaft

- Aufzeichnung der Vogelbestände
- Anlegen einer Wildblumenwiese im Einfahrtsbereich

Pflege und Spielbetrieb

- Austausch Zugangssystem Clubräume und Ballautomaten
- Abmagerung der Bachläufe Bahn 6+7 und diverser Hardroughbereiche
- Verbesserung der Entwässerung der Bahnen 1-4

Arbeitssicherheit und Umweltmanagement

- Einführung PUNCTUS Programm (Greenkeepingsoftware)
- Energieberatung Gebäude
- Sanierung der Trauerweide an Tee 1

Öffentlichkeitsarbeit und Infrastruktur

- Änderung der Vereinssatzung (Aufnahme des Golf & Natur Gedanken)
- Neue Homepage & Newsletter-Tool
- Mitgliederbefragung

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle noch an unser Mitglied Wolfgang Ensslin, der uns seine Aufzeichnungen über Vogelbestände zur Verfügung gestellt hat und uns bei unseren Aufgaben in dieser Richtung auch weiterhin unterstützen wird. Optisch wird Ihnen besonders die Maßnahme der Sanierung unserer Trauerweide am Clubhaus bzw. an Tee 1 auffallen. Durch die Stürme in den letzten zwei Jahren sind doch immer wieder größere Schäden am Baum entstanden und durch den Alterungsprozess treten mittlerweile auch Krankheiten auf. Zudem belasten die äußeren Äste und das weitläufige Wurzelwerk unser Puttinggrün in hohem Maße. Wir stehen bereits in regem Kontakt mit der Ulmer Baumpflege, die für uns die Sanierung übernehmen wird, da wir für solch gefährliche Arbeiten nicht ausgebildet sind, bzw. auch nicht die nötigen Fahrzeuge haben. Um den Baum auf Dauer zu erhalten und dabei die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, werden wir die Weide „auf den Kopf“ setzen – sprich kräftig zurückschneiden. Es wird nicht lange dauern, bis wir uns wieder an einer schönen Weide erfreuen können! Für Fragen zum Thema Golf & Natur stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

GOLF & NATUR

DGV Zertifikat
SILBER



„Silber“

Die weiteren Maßnahmen waren:

- Auflistung der wiederkehrenden Maßnahmen (Platz, Clubhaus, Betriebshof)
- Kennzeichnung der Biotoptypen im Golfgelände mit Übertragung im Bestandsplan inkl. der Pflegemaßnahmen
- Dokumentation der Greenkeeping-Jahrespflege
- Umsetzung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes gemäß den gesetzlichen und betrieblichen Anforderungen
- Verbesserung unseres Sicherheitskonzeptes im Fall von Notfällen auf dem Platz (Defibrillator und Rettungsplan)
- Information der Mitglieder und Gäste über unsere Maßnahmen und zum Thema an sich



*Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und die herzliche Aufnahme!
Sehr geehrte Mitglieder, liebe Golf Freunde!*

Wir hoffen sehr, dass wir einen kleinen Beitrag dazu leisten konnten, indem eine Trainerstunde, die eine oder andere „Unebenheit“ ausbügeln konnte, bzw. dass konstante Trainingseinheiten ihre Wirkung positiv gezeigt haben! Die Clubmeisterschaft im Jahr 2013 ist somit gespielt und ist – wie in jedem Jahr – ein „Einläuten“ der Herbst/Wintersaison.

Wir alle hoffen auf einen sonnigen Herbst und auf noch viele schöne Golfrunden und in diesem Jahr „ein Wintertraining im eigenen Club“ in geheizten Räumen, mit engagierten Pros und Unterstützung, durch unsere hervorragende Studio-Ausrüstung.

Unsere Golfschule und Ihre Trainer Toni Peer & Graham Pottage in Gemeinschaft, haben ihr erstes Jahr im Golf Club Ulm (fast) hinter sich und wir möchten gerne ein Resümee für Sie ziehen: Ich persönlich habe definitiv ein „schweres Erbe“ angetreten, denn schon die Aussicht, nach einem über viele Jahre erfolgreichen und geschätzten Coach wie Willi Hoffmann und einer beliebten Trainerin wie Julia Busch, vor Ihnen bestehen zu können, war und ist immer noch eine große Aufgabe. Graham Pottage hatte einen „Vorsprung“, da er schon fast alle von Ihnen kannte, aber die Entscheidung mit Graham weiter zu arbeiten, hat sich als „goldrichtig“ erwiesen, da er auch für mich, mittlerweile ein geschätzter und gut ausgebildeter Pro ist!

Angefangen hat alles mit unseren Golfreisen, von denen einige Mitglieder des Ulmer Golf Clubs begeistert waren und geendet mit einer ansehnlichen Zahl von Schülern, die regelmäßig an den Bodensee gependelt sind, um Unterricht bei „Toni“ zu nehmen. Als der Golfclub sich Ende 2012 entschieden hat, alle Belange des Trainings an eine Golfschule zu übergeben, hatten wir also einige Fürspre-

cher und haben uns gerne dazu entschieden, diese Herausforderung anzunehmen. Große Erwartungen fordern dementsprechend viel Engagement um auch noch dem letzten „Zweifler“ gerecht zu werden und wir haben alles gegeben – oft bis an unsere Grenzen. Toni hat täglich bis zu 14 Std. durchgehend unterrichtet und unser Büro hat oft von 7.30 Uhr morgens bis 23.00 Uhr abends Anrufe oder Wünsche entgegengenommen.

Die erste Saison war ein bisschen „holperig“ und auch wir hätten uns einiges anders gewünscht! Die Organisation wurde in vielen Punkten umstrukturiert, ein neues Studio wurde gebaut und doch gab es natürlich den einen oder anderen Moment, wo nicht nur Sie, sondern auch wir nicht völlig zufrieden mit dem Fortschritt waren. Die Umstellung vom alten Stundenbuch auf unser Online-Buchungssystem „www.golftimer.de“ hat wirklich gut funktioniert und wir sind sicher, dass viele von Ihnen mittlerweile die Vorteile sehen. Für alle Mitglieder, die damit nicht klar kommen, bzw. über keinen Internet-Anschluss verfügen, werden wir unsere telefonische „Buchungs-Hotline“ natürlich weiterhin aufrecht halten.

Da auch positive Veränderungen nicht einfach zu bewerkstelligen sind hat das Wort „Geduld“ einen neuen Stellenwert für uns und hoffentlich auch für Sie bekommen. Ihre Geduld den immer vollen Stundenplan betreffend hat sich gelohnt, da Toni im kommenden Jahr – wie auch Graham – an 6 Tagen der Woche Unterricht geben wird, was die Unterrichtssituation sicher ein bisschen entspannt. Rückblickend hatten wir wirklich eine gute Saison und freuen uns über durchwegs positive Feedbacks. Die meisten von Ihnen haben uns mit offenen Armen aufgenommen und stehen allem „Neuen“ positiv gegenüber. Vielen Dank da-

für! Wir sind auf einem guten Weg! Natürlich wünschen wir uns, dass Sie uns weiter (oder jetzt - ganz neu...) Ihr Vertrauen schenken! Es ist einen Versuch wert und wir werden uns alle Mühe geben, Sie zufrieden zu stellen!

An dieser Stelle möchten wir Sie gerne auf unsere geplanten Golfreisen hinweisen!

Wir würden uns eine rege Teilnahme wünschen um dieses Jahr noch ein wenig länger „sonnig“ erscheinen zu lassen, oder damit Sie in die kommende Saison mit einem Trainingsvorsprung starten können! Eine Trainingsreise ist auch immer eine gute Möglichkeit, um sich besser kennen zu lernen!

Wir haben uns wieder ein spannendes und erlebenswertes Programm einfallen lassen und in Zusammenarbeit mit unserem Partner gotp - Golf Travel Project GmbH, viele Ziele ausgesucht – sowohl für den Herbst, als auch im Frühjahr – die es wert sind, sie zu erkunden. Wunderschöne Golfplätze, herausragende Hotels, Unterricht und Betreuung von Ihrem Golf-Pro und eine „rund-um-Organisation“! Wir sehen diese Reisen als intensive Trainingsreise für Sie – mit der Option, jederzeit zu sagen: „heute kein Golf“: aber ich könnte...!

2-3 Trainingsstunden in kleiner Gruppe, anschließend eine Golfrunde auf einem der schönsten Plätze der Welt – ohne, das Sie sich um irgendetwas kümmern müssen!

Vom Shuttle, zu den kostenfreien Übungsbällen bis zu den selbstverständlich reservierten Trainings-Areas und Startzeiten – von der Tischreservierung für den abendlichen Ausflug, bis zum letzten Drink an der Bar. Ihr Pro organisiert alles Nötige und kümmert sich um Ihre Wünsche. Die Herbstreisen haben den Meldeschluss teilweise schon erreicht, aber Interessenten können immer noch anfragen, in wie weit wir die ausgeschriebene Reise noch anbieten können.

Wir gratulieren den Clubmeistern des Golf Club Ulm aufs Herzlichste und beglückwünschen Sie zu ihrem guten Spiel!

Golffreunde oder Trainingsgruppen können sich für den Herbst/Winter gerne noch eine Individual-Reise ausarbeiten lassen.

Die Reisen im Frühjahr sind erfahrungsgemäß sehr schnell ausgebucht. Auch hier können sich 8-10 Personen pro Trainer zusammentun und einfach eine komplette, bereits ausgeschriebene Reise buchen, soweit noch keine Anmeldungen eingegangen sind.

Wir bedanken uns für die vielen Zuschriften und positiven Rückmeldungen zu unseren Reisen und möchten auf der nächsten Seite einen kleinen Auszug für alle „Unentschlossenen“ weitergeben.



Sehr geehrte Kunden, liebe Mitglieder!

Nach meiner ersten Saison im Golf Club Ulm, möchte ich mich herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen bei Ihnen bedanken. Das gilt besonders den Mannschaften, die das „neue“ Training mit viel Engagement angenommen haben und natürlich auch den Jugendlichen, die hoffentlich genau so viel Spaß hatten wie ich.

Ich zähle auf alle und hoffe, dass wir gemeinsam im kommenden Jahr wieder richtig durchstarten!

Herzlichst Toni Peer

Ab 01. November 2013 beginnt mein Indoor-Training. Ich werde in unserem Studio im Golf Club Ulm unterrichten und bitte um telefonische Reservierung der Trainerstunden **unter 07551.94 74 250 oder 0179.47 80 140**.

Bis ca. Mitte Dezember bin ich auf Fortbildung und habe mir danach ein paar Wochen „Familienzeit“ reserviert. Im Januar ist wieder eine Fortbildung angesagt und danach eine Golfwoche mit Privatkunden. Ab Februar starten die ausgeschriebenen Golfreisen. Ich werde zwischen den jeweiligen Reisen Unterricht anbieten, werde Sie aber rechtzeitig über die möglichen Termine informieren!

Unsere Saison startet ab ca. Mitte April 2014. Voranmeldungen für bestimmte Termine nehmen wir gerne entgegen. Diese können aber nur rund um die Kurse, Mannschafts- und Jugendtrainings berücksichtigt werden! Wir hoffen alle festen Zeiten bis Ende des Jahres fixiert zu haben.

Ihr Toni Peer

Go for Golf

„Die Trainings-Urlaube mit Toni, in Mallorca und in Belek, waren super organisiert - wir hatten tolle Hotels und was mir besonders gefiel, war das große Engagement, das Toni täglich zeigte. Die Video-Aufnahmen am ersten und am letzten Tag zeigten dann jedem den Fortschritt innerhalb der Woche. Ich freue mich schon jetzt auf den nächsten Trainingsurlaub mit Toni.“

Herzlichst Siggie Beck



„Um nach langer Winterpause in „Schwung zu kommen“ oder als Verlängerung unserer Golfsaison in wärmeren Regionen, genieße ich seit Jahren, an Golfreisen mit der A.C.P. Golf Academy, Herrn Toni Peer & Team, teilzunehmen, da es mir die Möglichkeit gibt, den Sport zu perfektionieren. Am Anfang steht eine genaue Analyse, im langen, wie im kurzen Spiel. Nach 5 Tagen Training, morgens auf der Driving-Range und anschließendem Training auf der Runde mit Unterricht werden die Ergebnisse besprochen. Die Reisen sind sehr ausgewählt, wunderschöne Resorts, gute Hotels, also immer eine Reise wert. Ich freue mich schon auf die nächste.“

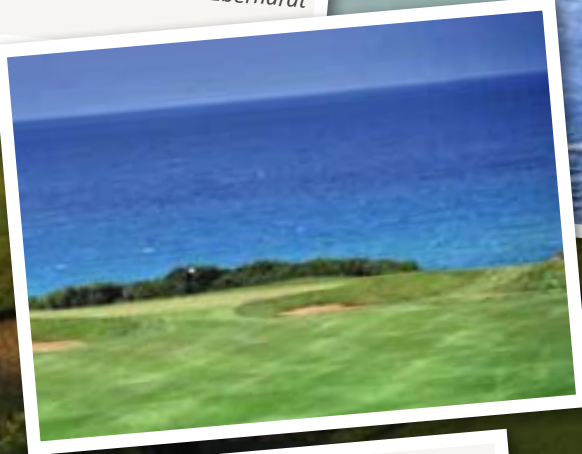
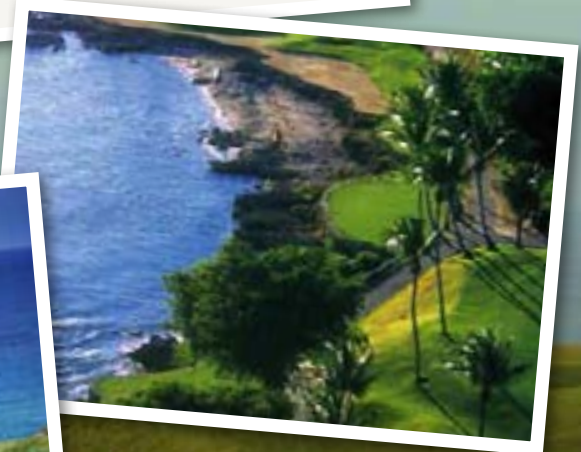
Claudia Heindler

„Danke für die schöne Golfwoche Toskana - perfekte Organisation! Wir freuen uns schon auf die nächste Reise! Durch das intensive, abwechslungsreiche Training gelang eine wirklich erfolgreiche Saison! Danke!...“

Dr. Bernd Rück

„Ich selbst sage jedes Jahr - dies war wohl die letzte Trainingsreise mit Toni (altershalber) und doch habe ich mich wieder fürs Frühjahr 2014 angemeldet, weil es toll ist mit unserem Trainer eine Woche zum Üben und Spielen auf dem jeweiligen Golfplatz zu sein. Die Reisen sind super organisiert, der Co-Trainer ist kompetent und es macht einfach Spass in der Gemeinschaft mitzumachen.“

Liebe Grüsse Gerdi Eberhardt



„Wir möchten uns noch einmal für die super schöne Golfwoche in Marokko bedanken! Es war wirklich super gut organisiert, wie zum Beispiel, dass wir die Range-Bälle so unkompliziert bekommen haben und die Startzeiten gut organisiert waren. Besonders angenehm waren die kurzen Transferzeiten zu den Golfplätzen. Der vielseitige Unterricht war sehr lehrreich und die komplette Organisation hat ausgezeichnet funktioniert! Wir freuen uns auf die nächste Reise!“

Ann-Sophie und Martin Ruetz aus Innsbruck!

„Golfreisen mit Toni heißt nicht nur Golfspielen und Training satt, sondern Betreuung rundum. Jeden Morgen steht er früh auf dem Platz und erwartet seine Schützlinge zu Gymnastik und individuellem Training. Nach einer kurzen Pause geht es auf den Platz. Egal ob Regen oder Fieber, er ist da. Aber jeder entscheidet selbst, wie viel er trainieren möchte. Man sich auf den gemeinsamen Abend. Diese Golfwochen sind ein perfekter Start in die neue Golfsaison.“

Jutta Röthe





Liebe Mitglieder, sehr geehrte Kunden!

„Alles neu“ war auch für mich in diesem Jahr das Motto und die Saison war erfolgreich in vielerlei, „neuer“ Hinsicht. Schon zum Ende der letzten Saison habe ich angefangen einige Fortbildungen zu absolvieren, um dem gewünschten, hohen Standard gerecht zu werden – und ich habe nicht nur neue Erkenntnisse gewonnen, sondern sehe auch, dass man immer etwas verbessern kann!

Ich möchte Ihnen allen danken, für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit! Ein herzliches DANKE an die Mannschaften und Jugendlichen, die unseren Fortschritt, in die richtige Richtung, sehen und insgesamt viel Spaß und Energie durch das Training erfahren haben. Als Fazit wünsche ich mir, dass alle ihr Golfspiel verbessern konnten und ich einen Beitrag dazu leisten durfte. Ich freue mich wie immer auf die neue Saison und werde auch weiterhin daran arbeiten, Ihnen jede neue Erkenntnis weiter zu geben, um Ihr Golfspiel zu optimieren!

Herzlichst Graham Pottage

Ab November, werde ich wie üblich mein Indoor-Training beginnen. Trainingszeiten jeweils von Dienstag – Freitag / Termin-Buchung bitte telefonisch unter **0173.30 27 311**. Für jegliche Fragen zum Wintertraining oder Stundenbuchung für das kommende Jahr, bin ich gerne für Sie erreichbar.

Bitte beachten Sie auch meine Trainings-Golfreisen im Frühjahr 2014. Über Ihr Interesse würde ich mich freuen!

Informationen zu unseren Reisen
(Ziele, Reisedetails, Leistungen & Preise)
finden Sie auf unserer Homepage

www.acp-golf-academy.de

unter dem Menüpunkt „Golfreisen“.

Über die Website des Golf Club Ulm

www.golfclubulm.de

werden Sie über den Menüpunkt „A.C.P. Golf Academy“
ebenfalls direkt auf unsere Homepage weitergeleitet.



NEU

Angekommen in der Gegenwart

Im Sommer 2013 haben wir unser neues Trainingsstudio in Betrieb nehmen können. Endlich bestehen nun auch in Ulm optimale Trainings- bzw. Unterrichtsbedingungen für unsere Golfer. Während der Golf Club Ulm das Gebäude errichtete, brachte die A.C.P. Golf-Academy die ganze Technik in dieses gemeinsame Projekt ein. Das Studio im Golf Club Ulm bietet Ihnen nicht nur die neueste Technologie um Ihren Golfschwung zu analysieren, sondern zusätzlich Schutz vor Wind und Wetter. Nun können Golfer anhand der Video-Analyse die Fehler in ihrem Schwung visualisiert selbst erkennen und damit besser und erfolgreicher an der Beseitigung arbeiten. Modernste Technik kombiniert mit fachlichem Know How und viel Erfahrung sorgen dafür, dass eine falsche Grundbewegung oder Griffhaltung mit daraus resultierenden Fehlschlägen bald der Vergangenheit angehört. Probieren Sie es aus – Sie werden staunen!



- Equipment & Technologie**
- Videoanalyse
(V1 - Branded Academy/Basler HighSpeed Cameras = Indoor-Videoanalysesystem mit Synchronaufnahme)
 - CASIO-Exlim HighSpeed EX-FH20 (210 Bilder/Sek.) mobiles Videosystem
 - Launch Monitor
(FlightScope X2 Complete - Wireless)
 - 3D Ball- & Schlägermessung/
FlightScope Skills Assessment (Zielsimulation)
 - Trainingshilfsmittel für Golftechnik und Fitness

www.karletshofer.com

- **Zimmerei**
- **Ziegeldeckung**
- **Innenausbau**
- **Altbausanierung**
- **Velux - Partnerbetrieb**
- **Roto - Partnerbetrieb**
- **Ökologische Häuser aus Holz**

Holzbau Karletshofer
GmbH & Co.KG
Waldstraße 7
89195 Staig-Steinberg

Telefon: 07346-919454
Telefax: 07346-919456
E-mail: info@karletshofer.com
Internet: www.karletshofer.com



**HOLZBAU
KARLETSHOFER**



Schenken Sie uns Ihr Vertrauen



In Haus und Industrie

- Reparaturen
- Installationen
- Beleuchtung
- Prüfungen
- Steuerungen
- PV-Anlagen

Dorndorfer Straße 22
89186 Illerrieden

Tel: 07306 919243
Fax: 07306 919244

Mobil: 0172 706 22 44

E-Mail: buechele.elektro@t-online.de



WALDPUTZETE

Nachdem der ursprüngliche Termin zur Waldputzete am 16. März wegen Schnee nicht stattfinden konnte, trafen sich am, dem Samstag, der 27. April, zahlreiche Mitglieder zur diesjährigen Waldputzete. Erneut stand auf dem Programm die Fairway-Ränder mancher Bahnen auszuputzen und somit das auffinden abwegiger Bälle zu erleichtern. Eifrig verteilten sich die einzelnen Trupp's auf dem Platz, insbesondere die Bahnen 1 und 15 standen auf dem Plan. Den ganzen Vormittag hörte man die Kettensäge ihre Arbeit verrichten und es konnten stattliche „Berge an Gehölz“ aufgehäuft werden, die dann von den Greenkeepern fortgebracht wurden.

Nach erfolgter Arbeit – und wie sich in dieser Saison gezeigt hat – erfolgreicher Arbeit konnten sich die Waldputzer bei Bier und Weißwurst stärken.

Danke all den helfenden Händen, die dazu beigetragen haben, unseren Platz noch schöner zu machen!





GLORIA®

**UNSERE
GREENKEEPER**



www.gloriagarten.de

Talentstützpunkt-Ulm

Die Ulmer Jugend kommt immer mehr!



Darauf können wir stolz sein: Der Baden-Württembergische Golfverband hat den Golf Club Ulm zum Talentstützpunkt ernannt. Damit sind uns ab Oktober 2013 auch die Clubs Donau-Riß, Reichenhof, Hochstatt und Bad Überkingen angeschlossen. „Fördern und fördern“ lautet die Devise für die D1- und D2-Kader, die bei uns trainieren. Mit einem neuen Jugendkonzept wollen wir in den nächsten Jahren eine sportlich erfolgreiche Jugend aufbauen. Und ich bin überzeugt, dass uns das auch gelingen wird. Die Stützpunktleitung übernimmt Kerstin Budde, Stützpunkttrainer ist Tony Peer. Die Ernennung zum Talentstützpunkt soll Ansporn für uns sein, zum Vorbild in der Region zu werden!

Fast 60 Nachwuchssportler

Schon jetzt können wir festhalten, dass das Jahr 2013 für unsere Jugend erfolgreich und voller Abwechslung war. Rund 60 Nachwuchssportler haben bei uns regelmäßig trainiert: Angefangen beim Wintertraining, über das leistungs- und altersgerechte Jugendtraining bis hin zum Sommercamp, das bekanntlich zweimal jährlich stattfindet. Am Ende wurden die Golfabzeichen in Gold, Silber und Bronze vergeben – wohl verdient an jene, die sich tüchtig engagiert haben.

Auch in diesem Jahr haben wir mit dem Sommercamp ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die jungen Leute konnten zum Beispiel den Cart-Führerschein machen, üben

sich im Nachtturnier mit den Eltern und hatten viel Spaß im Klettergarten. Somit haben wir auch ein wichtiges Ziel neben dem Sport erreicht: Alle Generationen wurden angesprochen, haben eifrig mitgemacht und zeigten sich am Ende begeistert. Das ist die Basis eines wirklich erfolgreichen Clubs und nicht zuletzt der Garant für den Zusammenhalt unserer Golfer-Gemeinschaft!

Gruppensiege für Ulm

Es lag nicht an uns: Aufgrund des schlechten Wetters fiel der Jugendmannschaftspokal in Ulm aus. Damit war dieser Wettbewerb, der regulär über vier Spieltage ausgetragen wird, bereits nach drei Turnieren entschieden. Trotz des fehlenden Heimvorteils konnten wir Gruppensiege sowohl mit der 18-Loch-Mannschaft als auch mit dem 9-Loch-Team feiern: Gegen Donau-Riß, Reichenhof und Hochstatt haben wir uns verdient durchgesetzt. Der Golf Club Ulm stellte die meisten Teilnehmer!

Ganz sportlich möchte ich den frisch gekrönten Jugendclubmeistern Selina Budde und Florian Hauss zu ihrem Triumph gratulieren: Chapeau!

Der Family-Cup vereint

Eine besondere Freude war übrigens unserer Family-Cup: Er fand bereits zum vierten Mal statt und sprach „kleine“ wie „große“ Teilnehmer gleichermaßen an. Die Idee, dass

zwei Generationen miteinander spielen und wetteifern, ist nicht nur sportlich, sondern auch gesellschaftlich schön. Auch in diesem Jahr ist der Family-Cup großzügig von unseren beiden Sponsoren Paqui Garcia-Arias und Heribert Fritz unterstützt worden, denen die Jugend besonders am Herzen liegt. Die kompletten Einnahmen flossen zu 100 Prozent in diese gute Sache!

1000 Dank für so viel Engagement

An dieser Stelle wollen wir uns ausdrücklich bei unseren Sponsoren bedanken, ohne die unser Club nicht zu dem aufsteigen konnte, was er heute ist: Vielfältig, erfolgreich und gesellig. Kräftig unterstützt haben uns vor allem Paqui Garcia-Arias und Heribert Fritz, die Zahnarztpraxis Dr. Holger Krauch und Herr Klaus the Kaye (KTK Consulting). Wir bedanken uns ganz besonders dafür und freuen uns auf ein weiterhin gutes Zusammenwirken im nächsten Jahr!

Mit einem außerordentlichen, herzlichen Dankeschön richte ich mich abschließend an alle Eltern, die sich mit großem persönlichen Einsatz als Sponsoren, Fahrer, Zähler und Helfer in unserer Jugendarbeit engagieren. Sie sind eine hoch geschätzte Stütze unseres Clubs, in dem wir alle wirklich gerne Mitglied sind!

*Uwe Wiedenmann
Jugendvorstand*

Sommercamp 2013



Klettergarten

Talentiade

VR-Talentiade unter afrikanischen Bedingungen



Auf der Suche nach den Talenten für die Olympiade 2024

Am Samstag, den 08. Juni fand im Golf Club Ulm e.V. mit freundlicher Unterstützung der Raiffeisenbank Donau-Iller eG ein Qualifikationswettbewerb der VR-Talentiade Golf 2013 statt. 17 Kinder im Alter bis zwölf Jahre aus den Golfclubs Ulm, Hochstatt Härtsfeld, Niederreutin und Bad Überkingen nahmen an dieser ersten Stufe der VR-Talentiade Golf teil.

Bei sehr schönem – aber heißem – Wetter mussten die Teilnehmer neben einem 6-Loch-Golfturnier auch die Stationen Speedgolf, Putten, Tennisballweit- und zielwurf sowie einen Koordinationslauf im Stangenparcours absolvieren. Der vielseitige und sportlich anspruchsvolle Wettbewerb machte allen Teilnehmern riesig Spaß, auch wenn alle am Ende ziemlich erschöpft waren. Die VR-Talentiade wird in drei Altersklassen ausgetragen. Die besten drei Jungen und Mädchen der Altersklassen 10 und 12 sowie die beiden besten Mädchen und Jungen der Altersklasse 8 qualifizierten sich für die nächste Stufe der VR-Talentiade, das Halbfinale. Dies sind:

Altersklasse

bis 8 Jahre	Mädchen:	1. Platz	Jessica Hilbert	(GC Domäne Niederreutin)
		2. Platz	Hannah Frank	(GC Bad Überkingen)
	Jungen:	1. Platz	Ben Christopher Schäfer	(GC Ulm)
		2. Platz	Jakob Siebert	(GC Bad Überkingen)

Altersklasse

bis 10 Jahre	Mädchen:	1. Platz	Lucy Gruber	(GC Bad Überkingen)
		2. Platz	Lilly Katharina Krauch	(GC Ulm)
		3. Platz	Kim Laureen Schäfer	(GC Ulm)
	Jungen	1. Platz	Philipp Frank	(GC Bad Überkingen)
		2. Platz	Max Göbel	(GC Bad Überkingen)

Altersklasse

bis 12 Jahre	Mädchen	1. Platz	Florence Albecht	(GC Ulm)
		2. Platz	Vivienne Laura Krauch	(GC Ulm)
		3. Platz	Celina Wiedenmann	(GC Ulm)



Projekt Golf

Schulprojekttag: Golfschnupperkurs

Bei den Schulprojekttagen am Ulmer Mädchengymnasium St. Hildegard im Juli 2013 gab es ein Projekt, das am schnellsten ausgebucht war: ein Schnupperkurs beim Golf Club Ulm. Zwanzig Schülerinnen und ein golfbegeisterter Vater (dringend benötigter Chauffeur) nahmen teil und wurden von unserem Clubmitglied Jutta Eith-Zehender begleitet und betreut.

Nach einem Vorbereitungstag, an dem die Schülerinnen mit den Regeln des Golfspiels, der Etikette und den bekanntesten Golfspielern (über youtube) vertraut wurden, ging es am zweiten und dritten Projekttag auf den Golfplatz bzw. das Übungsgelände. Die beiden Golfpros Graham Pottage und Mark Southern hatten sehr schnell einen guten Draht zu den Mädchen und konnten sie trotz

vieler Luftschläge bei Laune halten und für Aufmerksamkeit sorgen. Das abwechslungsreiche Programm mit verschiedenen Übungen und Spielen führte zu Erfolgserlebnissen und Begeisterung. Ein abschließendes Eisessen auf der Terrasse war eine Wohltat nach den beiden heißen Tagen.

Bei einer Nachbesprechung kamen folgende Reaktionen:

„ Auf dem Golfplatz ist es so schön, das möchte ich meinen Eltern zeigen.“

„Ich hätte nie gedacht, dass es so schwierig ist, diesen kleinen Ball zu treffen. Das kann doch kein Sport für Ältere sein.“

Nun, die Erkenntnis, dass das Golfspiel durchaus sportliche Anforderungen, Geschicklichkeit und Konzentration verlangt, ist doch ein gutes Ergebnis, weil es das Image des Golfspiels bei der Jugend aufbessert.

Jutta Eith-Zehender September 2013





PERI stellt den Profis vom Bau optimales Know-how und das beste Gerät zur Verfügung. Mit PERI Lösungen und PERI Material werden Arbeitsleistungen gesteigert und Kräfte geschont. PERI hilft dabei, Kosten zu senken sowie die Qualität und Sicherheit am Bau zu erhöhen.



Waldschlösschenbrücke, Dresden



Zweite Röhre Pfändertunnel, Bregenz, Österreich

PERI Engineering und Systemgeräte Architekturvisionen wirtschaftlich realisieren



**Schalung
Gerüst
Engineering**

www.peri.com

Putten statt büffeln

74 Grundschüler üben das Golfen – Gelungene Aktion des Golf Club Ulm und der Grundschule Illerrieden

74 Grundschüler aus Illerrieden probierten am 1. Oktober auf dem Golfplatz in der Wochenau aus, wie und ob sie mit dem Golfschläger und dem kleinen Ball zurechtkommen. Die Dritt- und Viertklässler nahmen am erfolgreichen Schulprojekt „Abschlag Schule“ teil. Die Jugendinitiative wird vom Golf Club Ulm e. V. unterstützt.

Anfang der Woche hatten 74 kleine Nachwuchsgolfer der Grundschule Illerrieden einige besondere Schulstunden. Statt Büffeln und Pauken ging es ums Abschlagen, Pitchen und Putten. Der Golfplatz in der Wochenau bot dazu beste Rahmenbedingungen. Die Kinder, die in zwei Gruppen jeweils zweieinhalb Stunden üben durften, waren hellauf begeistert „und mit großer Begeisterung bei der Sache“,

wie Clubmanager Holger Meyer zufrieden feststellte. Dabei war es für viele Grundschüler gar nicht so einfach, beim Abschlag den Ball zu treffen oder auf dem Green aus kurzer Distanz einzulochen. „Gelang es dann aber doch, war die Freude riesengroß“, so Meyer. Die Kinder hatten großen Spaß am Spiel in der Gruppe, an der frischen Luft und in der Natur - und wegen der - zumindest am Anfang - schnellen Erfolgserlebnisse.

Zwischen den einzelnen Golf-Einheiten konnten sich die jungen Schüler bei Baseball, Feld-Hockey und einem Koordinationslauf wieder aufwärmen und austoben. Daher wollen es weder Schule noch Golf Club bei dem einen Schnuppertraining belassen. Noch in diesem Jahr dürfen interessierte Schüler bei einer Golf

AG im Rahmen des Unterrichts weiter in der Wochenau das Golfen üben. Meyer ist sich sicher, dass Golf viele Kinder motiviert und auch eine interessante Ergänzung des klassischen Schulsports ist. Neben der sportlichen Seite werden auch Selbstbeherrschung, die Vorstellungskraft und das räumliche Denken trainiert. „Sowohl der Schnuppertag als auch die Schul-AG Golf kostet die Kinder und Eltern kein Geld“, so Meyer. Auch die Ausrüstung wird vom Golfclub bzw. der A.C.P. Golf Academy den Schülern gestellt.

Der Clubmanager hofft, dass der erfolgreiche Übungstag auch noch andere Schulen motiviert, am „Projekt Abschlag“ in der Wochenau teilzunehmen.





Unser Jahr

im Golf Club Ulm - von Katharina und Florian Hauss

Das Golfjahr 2013 begann für uns eigentlich bereits zum Jahresende 2012. Seit November waren wir, wie jedes Jahr, im Wintertraining in der Halle Neu-Ulm bei Herrn Graham Pottage, der uns in einer kleinen Gruppe eine Stunde pro Woche auf die neue Saison vorbereitete. Dieses Techniktraining hatte uns auch in den Jahren zuvor unheimlich geholfen. Mit unseren Eltern und der Familie Hönle reisten wir dann über Weihnachten nach Belek. Bei traumhaftem Wetter konnten wir auf dem hoteleigenen „Montgomery-Course“ trainieren und 3 Runden spielen. Somit bestens vorbereitet, freuten wir uns auf die beginnende Freiluftsaison, sehr gespannt auf das neue Training um Herrn Peer. Im April ging es dann trotz des schlechten Wetters endlich los. Von der ersten Trainingseinheit an machten uns die neuen Trainingsinhalte viel Spaß und wir merkten schnell, dass es uns weiterbringt. Dieses Training und die Neuordnung der Mannschaften im Rahmen des Jugendmannschaftspokals machten uns schon früh Hoffnung, dieses Jahr unseren Bezirk zu gewinnen und das Landesfinale in Herbolzheim und den damit verbundenen Aufenthalt im Europapark Rust zu erreichen. Von Beginn der Spiele an lag die Ulmer 18-Loch Mannschaft nach dem Turnier in Rißtissen und auf dem Reischenhof vorne. Leider fiel dann unser

Heimturnier in Ulm wegen des fürchterlichen Regens aus. Dennoch gelang es der Mannschaft nach einer Superrunde von Noah Wiedenmann in Hochstatt den Deckel drauf zu machen und das begehrte Ticket zum Landesfinale zu buchen.

Nachdem diese Runde im Juli beendet war, spielten wir sowohl im GC Ulm, aber auch auf umliegenden Plätzen wie Klingenburg, dem Reischenhof und Neu-Ulm vorgabenwirksame Turniere, um weiter an unserem Handicap zu arbeiten. Ein Superturnier für uns war sicher der Aldiana-Cup im GC Neu-Ulm, bei dem Katharina die Brutto-Wertung und Florian die Netto-Wertung Herren A gewannen. So ging es dann bester Dinge in die Sommerferien, in welchen wir uns intensiv auf die Clubmeisterschaften vorbereiten wollten. Unser beider Ziel war jeweils die 3. Runde am Sonntag zu erreichen.

Auf Florian wartete aber noch ein weiterer, völlig unerwarteter Höhepunkt. Am 02. August kam von den Captains der 1. Herrenmannschaft, Felix Fröhler und Constantin Bader, die Einladung, am 04.08. mit der Herrenmannschaft auf dem GC Wörthsee 2. Bundesliga zu spielen. Kurz entschlossen und begeistert zugesagt, wurde erst dort das ganze Abenteuer klar. Alleine das Wort „2. Bundesliga“, weiße Abschlüge,

HIRN

GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Unsere Kanzlei mit derzeit 2 **Wirtschaftsprüfern/Steuerberatern** sowie insgesamt 10 Mitarbeitern legt großen Wert auf Service, Kundenorientierung und hohe Beratungsqualität. Bestätigt werden wir darin durch die Tatsache, dass wir bei dem **unabhängigen bundesweiten Steuerberaterertest** von Focus Money in den letzten Jahren 3 mal als eine der Kanzleien, die zu den Top-Steuerexperten Deutschlands gehören, veröffentlicht worden sind.

Neben den üblichen Tätigkeiten unseres Berufsstandes wie **Buchführung**, Erstellung von Jahresabschlüssen sowie Erstellung von Steuererklärungen stehen wir Privatpersonen und mittelständischen Unternehmen insbesondere für folgende Bereiche (zum Teil zusammen mit unseren in- und ausländischen Kooperationspartnern und dem in langjähriger Tätigkeit aufgebauten umfangreichen Netzwerk) zur Verfügung:

- ◆ Gestaltung von Unternehmensnachfolgeregelungen
- ◆ Beratung beim Kauf/Verkauf von Unternehmen/Freiberuflerpraxen
- ◆ Steuerliche Gestaltungsberatung inklusive grenzüberschreitender Sachverhalte
- ◆ Wirtschaftliche und steuerliche Optimierung sowie Kontrolle von Unternehmen/Beteiligungen/Tochtergesellschaften sowie Kapitalanlagen von Privatpersonen

Aufgrund unserer internationalen Tätigkeitsausrichtung bieten wir unseren Kunden eine Beratung in Wort (und teilweise Schrift) in folgenden Sprachen:
Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Russisch, Chinesisch.

Sollten auch Sie Interesse an qualitativ hochwertiger Beratung unter dem Motto

Nomen est Omen = Beratung mit Hirn

haben, so stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Weitere Informationen über unsere Kanzlei können Sie auch im Internet auf unserer Homepage www.hirnwpgmbh.de finden.

Schützenstraße 3, 89231 Neu-Ulm
Telefon 0731/96230-0 Telefax 0731/96230-20
E-Mail: info@hirnwpgmbh.de

→ Zählspiel für die Mannschaft und Flightpartner mit Handicaps im Plusbereich waren sicher echte Hürden. Für Florian war das trotzdem ein tolles Erlebnis. Umso begeisterter war er, als er von den Captains eine Woche später nochmals für die 2. Liga, diesmal im GC Eichenried nominiert wurde. Auf dem gleichen Platz, wo wir noch wenige Wochen vorher bei der BMW Open als Zuschauer Martin Kaymer und Ernie Els gesehen haben. Dieses Mal war die Aufregung nicht mehr ganz so groß und das Ergebnis mit „22 über“ war durchaus im Rahmen. Florian hat durch die gesamte Mannschaft und die beiden Turniere unheimlich dazugelernt. Hier nochmals der Dank an die Captains für das Vertrauen und an die Mannschaft um Maximilian Weiß und Tobi Ebner für die tolle Aufnahme.

Nach dem Sommerurlaub, reichlich Training und leider wenig Turnieren war dann endlich das Wochenende der Clubmeisterschaften da. Florian legte mit einer 87 am Samstag gleich prima los, Katharina war mit einer Mitte 90 auf der ersten Runde nicht ganz so zufrieden. Sonntag musste nachgelegt werden. Mit Startzeit 07.30 Uhr für Katharina und 07.40 Uhr für Florian ging es zur 2. Runde, das Ziel „dritte Runde“ vor Augen. Ein „89“ für Katharina und eine „84“ für Florian machten alles klar. Katharina, Jugendzweite hinter Selina Budde, und Florian, mit dem Jugendtitel 2013, waren beide für die finale Runde qualifiziert, die Katharina als 6. der Damen und Florian als 4. bei den Herren beendete. Ein tolles Wochenende ging mit der Siegerehrung zu Ende.

Am 20.09. ging dann die 1. Jugendmannschaft mit einigen Eltern als Betreuer nach Herbolzheim/Rust auf die Reise zum Landesfinale. Die Proberunde am Freitag verpassten wir auf einer völlig überfüllten Autobahn, aber Samstag spielten wir dann mit Selina Budde, Noah Wiedemann, Lukas Höhle, Maika Diener, Nico Hünich das Landesfinale. Mit einem 11. Platz in Baden-Württemberg kann man schon zufrieden sein, auch wenn die Turnierergebnisse auf dem schweren Platz nicht ganz so super waren. Der CSA Wert +3 zeigte, den anderen Teams ging es genauso. Die schöne Abendveranstaltung, aber vor allem der Sonntag

im Europapark machte es wieder gut. Wir alle haben uns versprochen, wieder im nächsten Jahr das Finale zu erreichen. Mit dem Landesfinale war für uns dann auch leider die Turniersaison beendet. Das VWT im Oktober ging im Regen unter.

Was jetzt noch bleibt ist Rückblick und Ausblick. Das Jahr 2013 war super, wenn man von den zu wenigen Turniermöglichkeiten für uns Jugendliche im GC Ulm mal absieht. Katharina ging mit HCP 19,4 in das Jahr und nach 11 vorgabewirksamen Turnieren, davon 5 auf fremden Plätzen, mit HCP 11,5 raus. Florian startete mit HCP 15,4 und geht nach 12 Turnieren, davon 8 auf fremden Plätzen mit 12,0 raus. Das Training von Herrn Peer und Herrn Pottage für uns war absolut klasse. Ohne das wären unsere Erfolge nicht denkbar gewesen. Ganz herzlichen Dank hierfür.

Wir freuen uns jetzt auf ein hoffentlich bald beginnendes Wintertraining, vom dem wir uns wieder eine ideale Vorbereitung auf 2014 versprechen. Wir hoffen beide, im nächsten Jahr mit der Jugendmannschaft wieder das Landesfinale zu erreichen und wir hoffen auch, beide in die jeweils 1. Damen- und Herrenmannschaften berufen zu werden. Unser sportliches Ziel ist, wenn möglich, ein Singlehandicap zu erreichen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir die Trainingszeiten für die Jugendmannschaft mit den Schulzeiten vereinbaren könnten und wenn es im Jahr 2014 mehr Turniere in unserem GC Ulm geben würde, an denen wir mitspielen dürfen.

Katharina und Florian Hauss



FRANK OSTERTAG
Natursteine ■ Fliesen

Ihr starker Partner

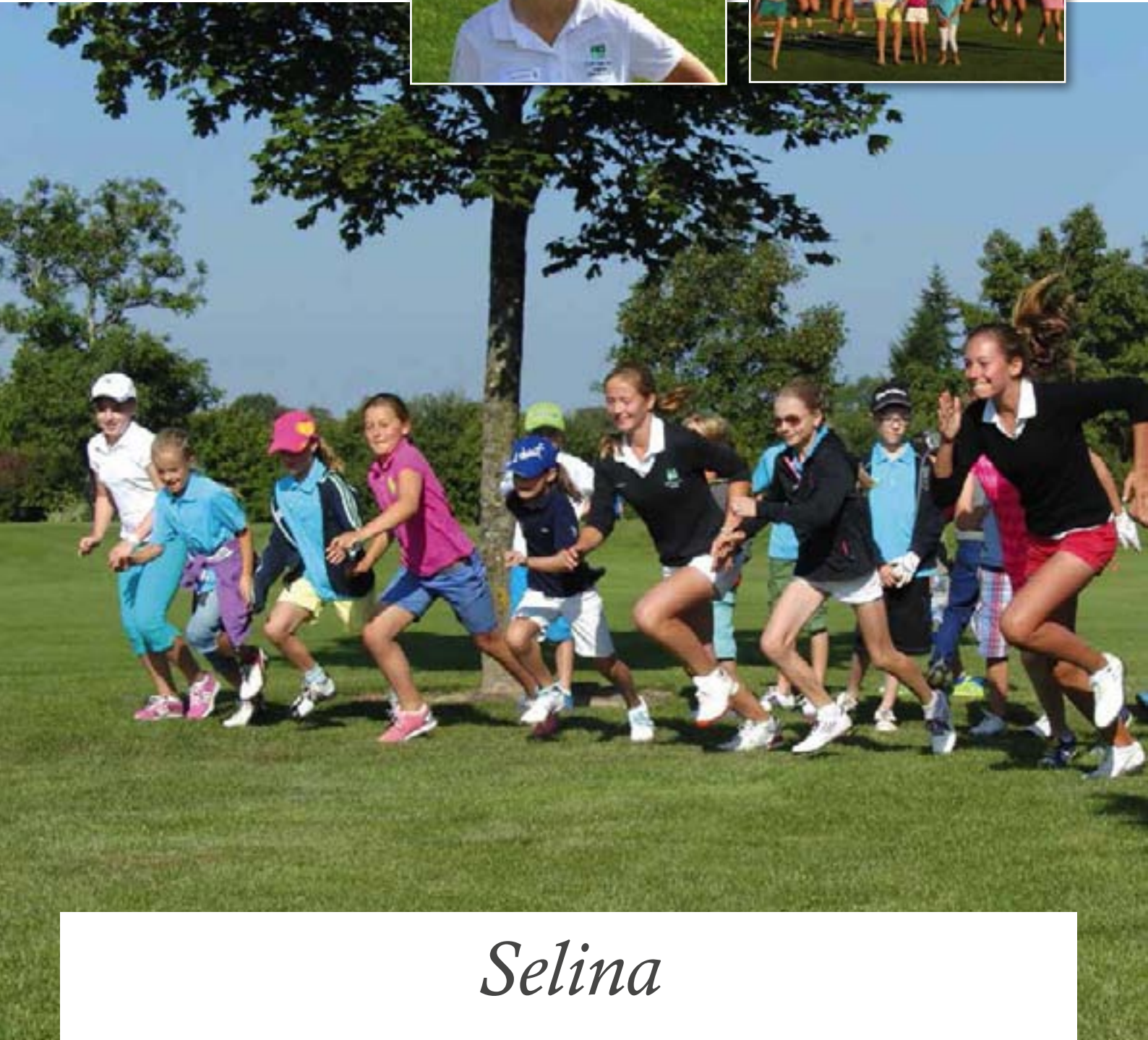
Wir bieten Ihnen alles rund um das Thema Stein.
Unser Leistungsspektrum:

- Bodenbeläge innen/außen
- Fensterbänke innen/außen
- Treppen innen/außen
- Kaminverkleidung
- Küchenarbeitsplatten
- Abdeckplatten
- Waschtische

Besuchen Sie uns in unseren neuen Ausstellungsräumen.

Kiesgräble 23 · 89129 Langenau
Tel. 0 73 45 - 96 27-0 · Fax 96 27-29
www.ostertag-stein.de





Selina

Meine Leidenschaft - meine Erfahrung

Als mich meine Nachbarn Veronika und Erich Loser vor 4 Jahren zum ersten Mal mit in den Ulmer Golf Club genommen haben, war ich gleich begeistert von diesem Sport. Bald darauf machte ich meine Platzreife und der damalige Jugendvorstand Oliver Hauss beorderte mich zu einem 9-Loch-Turnier im Rahmen der Oberschwabenjugendcups. Mein erstes Turnier – und ich wusste gar nicht wie mir geschah. Punkte hier, Regeln dort – aber ein Erlebnis dass mich fortan fesselte. Mittlerweile spiele ich Golf mit großer Leidenschaft und etwas intensiver.

Als ich das Scoreboard dieses Jahr während der IAM tragen durfte – ausgerechnet von meinem Vorbild Quirine Eijkenboom – sprang der Funke endgültig über. Das will ich auch erreichen, dachte ich mir. Eine große Erfahrung für mich war, dass ich in diesem Jahr an allen 5 Spielen der Damen-Mannschaft in der Deutschen Golf Liga aufteen durfte und

so die Farben Ulm's vertreten konnte. Es hat mir riesig Spaß gemacht und die Damen haben mich herzlichst aufgenommen. Sportlicher Höhepunkt des Jahres war sicher die Clubmeisterschaft, bei welcher ich den 3. Platz in der Damen-Wertung belegte und Clubmeisterin bei den Juniorinnen wurde.

Ein Traum ging in Erfüllung

als mich der BWGV in seinen Leistungskader berief. Seitdem trainiere ich 1-2mal die Woche im GC Hetzenhof. In den Sommerferien wurde dort von den Regionaltrainern des WGV und dem Landeskadertrainer des BWGV ein leistungsorientiertes Sommercamp angeboten. Das entsprach genau meinen Vorstellungen: den ganzen Tag mit Gleich-

gesinnten auf dem Platz stehen und mit Spaß etwas Neues lernen und gefordert zu werden. Im Sommercamp hieß es um 6 Uhr aufstehen und mit Marco Müntnich, dem BWGV-Kadertainer, um 6:30 zum Joggen zu gehen, gefolgt von einer kleinen Dehneinheit. Danach kurz Duschen und Frühstück, denn um 8:00 Uhr ging es mit Harald Ruoss – Trainer des BWGV-Leistungskader – bereits auf den Platz. Tagsüber hatten wir ein abwechslungsreiches Programm. In kleine Gruppen nach Leistungsstufen eingeteilt, ging es jeweils zu den leistungsorientierten Trainingsaufgaben, welche mit Fitness- und Spielstationen kombiniert waren. Um die Leistungssteigerung zu überprüfen haben wir täglich ein Turnier gespielt, bei welchem wir von den Trainern in unserem Spielverhalten überwacht und ausgewertet wurden. Dass sich beim letzten Turnier ein weiterer Traum erfüllte, kann ich heute noch kaum glauben: einstellig!

Neues HCP: 9,8

Doch auch abends hieß es nicht chillen. Nach der letzten Trainingseinheit ging es weiter bei einem Matchplay auf dem Kurzplatz - mit ‚Pizza to go‘ -, Fitnessübungen versteckt in einem Hip-Hop-Training und mit Nachtgolf. Auch wenn dies eine anstrengende Woche war, haben es die Trainer geschafft uns mit Spaß und altersgerechten Methoden zu neuen Leistungen zu motivieren.

Tolle Leistung – Harald und Marco – lieben Dank!

In der kommenden Saison werde ich alles geben, um weiter im Leistungskader trainieren zu können, um vielleicht schon nächstes Jahr den Cut für die imt: Internationale Matchplay-Trophy zu schaffen und baldmöglichst bei den IAM der Damen aufteem zu dürfen.

Danken möchte ich dem Club und seinen Mitgliedern, der uns so viel ermöglicht und uns die notwendigen Chancen bietet, die wir jungen Golfer brauchen. Auch bei Toni und Graham – unseren tollen Pro’s – möchte ich mich bedanken. Ihr schafft es immer wieder, uns zu motivieren und zu neuen Leistungen anzuspornen und auch den Spaß zu vermitteln, den man mit Golf haben kann. Und natürlich bei Katharina und Florian Hauss, Maiko Diener und den anderen, mit denen es riesig Spaß macht im Team zu trainieren, gemeinsam besser zu werden und Turniere zu spielen – ihr seid spitze! Und natürlich auch bei den „Mädels“ der Damen-Mannschaft. „Haut rein“ – nächstes Jahr starten wir durch!

Ganz besonderen Dank: Veronika und Erich Loser, meinen Paten, die mich auch heute noch unterstützen und motivieren! Last but not least: Mama und Papa – ihr seid super!

Selina Budde



UNRUH, JOHNE UND PARTNER mbB
Steuerberatungsgesellschaft

ATC UNRUH UND PARTNER Treuhand-
und Unternehmensberatungsgesellschaft mbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Marienstraße 1 • 89231 Neu-Ulm
Tel.: +49 731 80002-0 • Fax: +49 731 80002-90
info@atc-unruh.de • www.atc-unruh.de





Special Olympics

Landesspiele in Kaiserslautern

Das olympische Feuer brannte für drei Tage in Kaiserslautern. Mit 2.500 Sportlern, Betreuern und Trainern fand vom 9. bis 11. Juni mit „Special Olympics“ die größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger Behinderung statt. Unter dem Motto: „Lasst mich gewinnen! Doch wenn ich nicht gewinnen kann, lasst mich mutig mein Bestes geben!“ traten im Golfclub Barbarossa in Mackenbach unsere Mitglieder Dominic Pfähler und Timo Rang an und hatten 2 tolle Wettspieltage. Insgesamt 3 Medaillen haben Dominic und Timo für unseren Club gewinnen können. Nach einem Skilltest am ersten Tag, haben sich 6 Teilnehmer, darunter Dominic, für das 9 Loch Turnier qualifiziert. Am

zweiten Tag wurden die Wettbewerbe im Level 1 und Level 4 ausgetragen. Timo Rang konnte im Level 1 eine Bronze-Medaille gewinnen. Dominic gewann im Level 1 und im Level 4 Bronze und Silber. Ganz knapp hat sich Dominic an einer Gold-Medaille vorbei geschlagen. Ein Inselgrün wurde ihm zum Verhängnis.

„Es ist für uns Eltern immer wieder schön, dass unsere geistig behinderten Kinder eine so hohe Akzeptanz und Unterstützung in unserem Golf Club finden!“, so Lothar Pfähler. Das nächste Ziel von Dominic und Timo, werden die Nationalen Special Olympics im Mai 2014 in Düsseldorf sein.

Maßgeschneiderte **Urlaubsträume.** Reisen, die zu Ihnen passen.



Traumreisen mit persönlichem Service



Besuchen Sie uns und lassen Sie sich Ihre ganz persönliche Entdeckungsreise maßschneidern.

Ludwigstraße 54-56
89231 Neu-Ulm
Tel.: +49 731 970200
Fax: +49 731 9702080
www.honold-travel.de

Ihr Reisebüro:



Reisebüro Honold

Lufthansa
City Center

KRAMSKI

Deutsche Golf Liga

Die Ulmer Damen kämpfen

In der Saison 2013 trat die Ulmer Damenmannschaft in der Regionalliga Süd 2 der KRAMSKI Deutschen Golf Liga an. Basis dieser neuen Liga ist ein bundesweit einheitlicher Aufbau von Mannschaftswettbewerben über 5 Spieltage mit Aufstiegs- und Abstiegsmöglichkeiten. Jeder Leistungsstufe sind 5 Mannschaften mit min. 6 Spielern zugeordnet, welche auf den Plätzen der beteiligten Mannschaften der jeweiligen Ligagruppe antreten.

Teamcaptain der Ulmer Damen in der Saison 2013 ist Andrea Staudacher, die jedoch ab der Hälfte für ein Auslandssemester in Asien war. In dieser Zeit führten Tanja Ebner als sportlicher Captain und Kerstin Budde als Organisations-Captain die Mannschaft.

In unserer Gruppe mussten wir gegen die Damen der Golfclubs Chieming, Wörthsee, Thailing und Garmisch-Partenkirchen antreten. Nach einem 3-tägigen Trainingscamp bei Toni Peer ging es am 12. Mai 2013 zum 1. Spieltag in den GC Chieming. Aufgeteet haben die Spieler Andrea, Ann-Katrin, Julia, Romina, Tanja und Selina. Die Wetterbedingungen waren den Alpen angepasst – starker Wind mit Regen und eine Unwetterwarnung. Die Damen ließen sich aber davon nicht abschrecken und belegten hinter Garmisch-Partenkirchen und Wörthsee und vor Chieming und Thailing den 3. Platz mit nur 9 Schlägen Abstand zum 2. Das war doch ein guter Anfang.

Mit der Motivation aus dem ersten Spiel fuhren Andrea, Julia, Selina, Romina, Ann-Katrin und Anita am 2. Juni 2013 zum 2. Spieltag nach Thailing. Schon die Anfahrt war wegen der unwetterartigen Regenfälle und daraus resultierenden gesperrten Autobahnen eine Herausforderung. Der Ulmer Golfplatz sowie alle anderen Golfplätze in der Umgebung waren schon seit Freitag wegen ‚Land unter‘ gesperrt. Die Einspielerunde am Samstag mussten die Spielerinnen aufgeben. An ein „Besserlegen“ auf den Fairways oder den Grüns war nicht zu denken – es war überall Wasser. Die Verantwortlichen des GC Tailling jedoch wollten dieses Turnier nicht absagen. Auch nachdem in der Nacht von Samstag auf Sonntag die Regenfälle und somit auch die Einsätze der Feuerwehren in dieser Gegend angehalten hatten, waren die Verantwortlichen der Ansicht die Spieler antreten zu lassen. So kämpften sich die ersten Spieler um 7:30 Uhr Richtung Golfplatz. Der Golfplatz hatte sich in eine Seenlandschaft mit mehreren Flüssen verwandelt, der Park-

platz war ebenso zu einem Fluss geworden, dort wo die Kanaldeckel am Vortag waren, schoss das Wasser in Fontänen nach oben. Nach heftigen Diskussionen der Teamcaptains mussten die Verantwortlichen zugeben, dass sie den Platz wegen Unspielbarkeit schließen müssen. Unser Golf Club war bei perfektem Golfwetter, Gastgeber für den 2. Spieltag am 30. Juni 2013. Nachdem die ersten Flights gestartet waren, entstand kurzzeitig Verwirrung. Noch keiner der Spieler des GC Chieming war angekommen. Nachforschungen haben ergeben – die Mannschaft hatte sich ohne weitere Kommunikation kurzfristig aus der Liga abgemeldet. Für den GC Ulm traten an Ann-Katrin, Susanne, Romina, Tanja, Eva B. und Selina. Das Ergebnis war der 3. Platz hinter Wörthsee und Garmisch-Partenkirchen und vor Thailing. Es war ein gelungener Auftritt als Gastgeber: vom perfekten Golfwetter, bis hin zur guten Bewirtung und Organisation - alles war perfekt an diesem Tag. Die Teamcaptains und ihre Spieler haben sich bei den Ulmer Spielern und Organisatoren für diesen Spieltag bedankt.

Wenn auch nach Meinung einiger gegnerischen Spieler unser Platz einem einiges abverlangt, sei es von der Länge als auch von einigen Bäumen oder Baumgruppen die mitten auf dem Fairway standen. Nach den ersten beiden Spieltagen stand das Ulmer Team nun hinter Wörthsee und Garmisch-Partenkirchen auf Platz 3 vor Thailing. Auf einem landschaftlich sehr schönen Golfplatz mit kleinen Quellen und Bächen umrahmt von hohen Bergen fand der 3. Spieltag am 21. Juli 2013 in Garmisch-Partenkirchen statt. Hier waren Ira, Selina, Nicola, Susanne, Brit und Birgit mit vor Ort. Das Niveau hatte angezogen, die angetretenen HCP's wurden besser, nahezu jeder Spieler hatte einen Caddy zur Unterstützung dabei. Bei Platz 1 und 2 wurde um den Aufstieg und bei Platz 3 und 4 um den Abstieg gekämpft. Leider belegten die Damen hier nur den 4. Platz.

Zum 4. Spieltag ging es am 4. August 2013 für Ann-Katrin, Selina, Tanja, Romina, Bärbel und Anita nach Wörthsee. Das Wetter war wieder eine Herausforderung - Sturmböen, Unwetterwarnungen mit Spielunterbrechungen wegen Gewitter. Aber unsere Ann-Katrin ließ sich davon aber nicht abhalten und hat trotz dieser Umstände eine sensationelle 76-er Runde hingelegt. Bravo Ann-Katrin! Hier war es auch zum 1. Mal, dass wir mit den Männern des GC Ulm gemeinsam einen Spieltag am selben





Platz hatten. Leider reichte es wieder nur für den 4. Platz. Jetzt hieß es, das letzte Spiel ist das entscheidende. Die Damen waren Punktgleich mit dem GC Thailing, auf dessen Platz das ausgefallene Spiel nachgeholt wurde. Bereits am darauffolgenden Wochenende, dem 11. August 2013 ging es dort hin. Es war ein spannendes Spiel. Die Ulmer Damen lieferten hier mit Unterstützung von ihren Caddies die zweitbeste Runde - aber leider reichten die Ergebnisse in Summe nicht ganz. Wieder Platz 4 und somit Abstieg in die Oberliga mit 1 Punkt Differenz zu Thailing.

Schade, aber wir haben die Zeit genossen. Wir waren eine tolle harmonische Mannschaft, die sich gegenseitig unter- und gestützt hat. Das konnten wir dann nochmal bei den Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften im GC Karlsruhe-Scheibenhardt beweisen. Trotz des Fehlens einer Stammspielerinnen und Spiel ohne Streicher

schaften wir das, was keiner für möglich hielt – den Klassenerhalt in der ersten Liga des Baden-Württembergischen Golfverbandes! Eine Wahnsinns-Leistung, mit der wir die Wettspiel-Saison 2013 beenden konnten.

Für die Damen spielten in der Saison 2013:

Dr. Susanne Rück, Selina Budde, Tanja Ebner, Andrea Staudacher, Romina Ziehler, Bärbel Walcher, Ann-Kathrin Knops, Julia Hohenecker, Anita Susa, Eva Bernsmann, Nicola Golenhofen, Ira-Verena Unruh, Brit Ehrentraut, Nicole Rotter, Birgit Bahle und Gundi Krämer.

*Danke Euch Mädels für eine tolle Saison 2013!
Eure Susanne Rück & Kerstin Budde*



Autohaus
Reisacher

www.reisacher.de



Freude am Fahren

► **EIN BESONDERER
ANLASS ZUR FREUDE.
REISACHER.**

Reisacher Imagefilm



89077 Ulm - Blaubeurer Straße 110



BEI FACEBOOK IMMER TOPAKTUELL. www.facebook.com/reisacher.de

Ein gutes Gefühl!

Reisacher

Damen - 1. Liga

Baden-Württembergische Mannschaftsmeisterschaften



Mannschaftsfoto v.l.n.r.: Susanne Rück, Brit Geiwitz, Nikola Golenhofen, Ann-Katrin Knops, Ira-Verena Unruh, Liselotte Fütterer-Kaiser, Birgit Bahle

Weitere Mannschaftsmitglieder: Bärbel Walcher, Tanja Ebner

Im Golfclub Gut Scheibenhardt und die Ulmer Damen sind dabei!

Ein hochkarätiges Turnier mit den besten 8 baden-württembergischen Mannschaften:

GC St. Leon Rot • GC Stuttgart Solitude
GC Heddeshelm • GC Schloß Liebenstein
GC Liebenzell • GC Heidelberg-Lobfenfeld
Baden G&CC • GC Ulm

Es sollte ein ganz besonderes Wochenende werden - in jeglicher Hinsicht, denn der Termin stand unter keinem guten Stern. Zum einen wurden die Spielmodalitäten in diesem Jahr vom BWGV verändert:

statt den ursprünglich 2 x 18 Loch pro Tag aufgeteilt in Einzel und klassischer Vierer gingen 2 Vierer und 4 Einzel in Folge an den Start, sodass nicht nur 6 sondern 8 Spielerinnen gebraucht wurden. Zum anderen bewirkten verletzungsbedingte Ausfälle, Prüfungen, Auslandsaufenthalte und ein vom BWGV überlagerter Termin mit dem Jugendmannschaftspokal,

dass die Ulmer Damenmannschaft zwar in der Anzahl geschwächt, dafür aber umso motivierter nach Karlsruhe fuhren. Das Motto für die 6 Spielerinnen: „nicht unterkriegen lassen“ hat sich bewährt! Nach dem 1. Spieltag (Zählspielwettbewerb) konnte sich Ulm auf Platz 6 einordnen - vor Heidelberg-Lobfenfeld (7.) und Baden G&CC (8.). Eine wirklich tolle Leistung, da wir ja kein Streichergebnis hatten. Es spielten am Samstag: Ann-Katrin Knops, Bärbel Walcher, Tanja Ebner und Ira Unruh. Im Vierer: Birgit Bahle und Liselotte Fütterer-Kaiser. Der Sonntag: Lochspielwettbewerb gegen Heidelberg-Lobfenfeld.

Für Tanja Ebner und Bärbel Walcher, die heimfahren mussten, reisten Brit Geiwitz und Nikola Golenhofen an. Gespielt wurden wieder 4 Einzel und 2 klassische Vierer, wobei wir einen Vierer von vornherein als verloren hergeben mussten. Chancenlos? - Nein! Wieder einmal zeigte sich, dass ein Lochspiel andere Gesetze kennt. Hier zählt nicht nur das Handicap, sondern vor allem die mentale Stärke und der positive Mannschaftsgedanke. Birgit und Lilo

gewannen ihren Vierer hoch und souverän, außerdem ließen Ann-Katrin und Brit ihren Gegnerinnen keine Chance. Nikola musste gegen die beste Heidelbergerin (HCP 3,0) ins Rennen, verlor ihr Einzel zwar, hielt aber sehr gut mit.

Jetzt kam es auf das letzte Einzel von Ira an: sie machte es spannend bis zum letzten Loch, holte sich dann aber verdient den benötigten halben Punkt und sicherte für Ulm den Klassenerhalt:

3,5 : 2,5 das Endergebnis - Ulm bleibt in der 1. Liga!!!

Die Freude war riesig und als grandiose Überraschung kamen Selina und Thorsten Budde auf Ihrer Heimfahrt vom Jugendmannschaftspokal auf die Anlage und feierten mit uns.

Vielen Dank Euch! Allen, die mitgespielt, Einsatz- und Siegeswillen gezeigt haben herzlichen Dank. Mädels, Ihr seid SPITZE!

Susanne Rück



**Die Nething Gruppe bietet kreative Lösungen ...
... und das seit fast 50 Jahren.**

um+t

**Umwelt-
ingenieure**

Brandschutz
Arbeitsschutz
Wärmeschutz
Immissionsschutz
Schallschutz

www.umt-ulm.de

ngp

**Nething
Generalplaner
Architekten
Ingenieure**

Architektur
Generalplanung
Masterplanung
Industrieplanung
Innenarchitektur

www.nething.com

nps

**Bauprojekt-
management**

Projektmanagement
Projektsteuerung
Sanierungsmanagement
Infrastrukturmanagement
Nachhaltigkeitsberatung

www.nps-ulm.de

Ulm, Neu-Ulm, Günzburg, Leipzig, Berlin und Stuttgart

Midamateurinnen - 3. Liga

Eine gute Saison für die Midamateurinnen



Am 09.05.2013 fand unser erstes Ligaspiel im GC Hochstatt-Härtsfeld statt. Dieses Jahr fühlte man sich noch fast wie im Winter, da das gesamt Frühjahr komplett verregnet und kalt war und somit die Möglichkeiten zum Üben sehr rar waren. Aber es ging ja allen gleich. Wir belegten nach dem 1. Spieltag den 3. Platz, der GC Hochstatt-Härtsfeld konnte souverän seinen Heimvorteil nutzen.

Am 15.06.2013, beim 2. Spieltag im GC Oberschwaben Bad Waldsee, hatten wir mit einem sehr nassen Boden zu kämpfen und wurden nur Vierte.

Am 13.07.2013 im GC Bad Überkingen konnten wir dann 20 Schläge auf Waldssee gutmachen und uns den 3. Platz vor Waldsee wieder zurückerobern.

Bei unserem Heimspiel am 14.09.2013 verteidigten wir dann den 3. Platz, den Gruppensieg sicherte sich der GC Hochstatt-Härtsfeld, der mit der insgesamt besten Mannschaftsbeset-

zung klar den 1. Platz von Anfang an inne hatte. Endstand (Schläge über Par):

<u>GC Hochstatt-Härtsfeld</u>	426
<u>GC Bad Überkingen</u>	469
<u>GC Ulm</u>	509
<u>GC Oberschwaben</u>	513

Folgende Spielerinnen kamen zum Einsatz (Reihenfolge nach der Anzahl der Einsätze): Prof. Dr. Nikola Golenhofen, Birgit Bahle, Ingeborg Brüssing, Ulla Peters, Prof. Dr. Nicole Rotter, Petra Auer, Ernestine Ensslin, Sabine Muth, Jutta Manz-Lotz.

Am Ende der Saison möchte ich mich nochmals bei allen Spielerinnen und unseren Trainern Toni Peer und Graham Pottage bedanken. Wir freuen uns schon auf die neue Saison!

Birgit Bahle
Captain Midamateurinnen

Seniorinnen - 1. Liga

Die Seniorinnen blicken auf ein erfolgreiches Golfjahr 2013 zurück



Dies ist mit ein großer Verdienst unserer beiden Trainer Toni Peer und Graham Pottage. Von ihnen wurden wir im Mannschaftstraining in vielfältiger Art und häufig unter Turniersituationen auf die Spiele vorbereitet. Vielen Dank. Im Mai, bei unserem ersten Spiel im GC Konstanz, erreichten wir gleich mit einem Vorsprung von 11 Bruttopunkten auf die nachfolgenden Mannschaften den 1. Platz in der Gruppe. Mariann Gensow mit 23 Bruttopunkten erspielte das beste Tagesergebnis und auch Liselotte Fütterer-Kaiser mit 21 Punkten zeigte, dass auch auf einem Platz, dem der lange Winter zugesetzt hatte, gute Ergebnisse möglich sind. Im Juni, beim zweiten Spiel im GC Hetzenhof, waren die Tagesergebnisse eng beieinander – nur 5 Punkte Unterschied zwischen dem ersten und vierten Platz und wieder lagen die Ulmerinnen vorne. Diesmal kamen die besten Ergebnisse von Ira-Verena Unruh und Liselotte Fütterer-Kaiser. Einen sehr erfolgreichen Golftag konnten wir am 20. Juli auf unserem Heimatplatz erleben. Drei Teams haben jeweils über 100 Bruttopunkte erspielt. Die sensationellen 114 Brut-

topunkte der Ulmer Seniorinnen an diesem Spieltag ergaben für uns 302 Gesamtpunkte nach drei Spielen. 25 Bruttopunkte vor Platz zwei. Mariann Gensow war mit 25 Bruttopunkten wieder Tagesbeste, Gundelinde Krämer erspielte 24 Punkten. Beide Damen freuten sich an diesem Tag über ihre Unterspielungen und wir als Mannschaft über das Gesamtergebnis. Das vierte Spiel vor dem Finale, auf das wir nun rechnen durften, war im Stuttgarter Golfclub Solitude. Das Wetter und der Platz zeigten sich bereits herbstlich nass. Auch an diesem Tag waren Mariann Gensow und Gundelinde Krämer mit je 23 Bruttopunkten unsere besten Spielerinnen. Das Saisonziel mit der Teilnahme beim Final Four im Öschberghof am 5. Oktober 2013 war erreicht. Seit 6 Jahren spielen die Seniorinnen in der 1. Liga Baden-Württemberg. Es ist unser Ziel, nicht nur in dieser Klasse zu bestehen, wir wollen zu den vier besten Mannschaften des Landes gehören, die nach den Spielen innerhalb der beiden 1. Ligagruppen um die Meisterschaft spielen dürfen. Meister sind wir nicht geworden, aber es war wieder ein interessantes, schönes und sport-

lich-freundschaftliches Spiel mit den Damen vom Stuttgarter Golfclub Solitude, Golfclub St. Leon-Rot und Golfclub Hofgut Scheibenhart. Gundelinde Krämer durfte sich mit 26 Bruttopunkten auch über eine Unterspielung freuen, Gabriele Péé erspielte 21 Bruttopunkte. Am Finalspiel haben weiter teilgenommen: Liselotte Fütterer-Kaiser, Ursula Wagner, Ingeborg Queck, Edelgard Schöfer.

Die Ulmer Seniorinnenmannschaft zeichnet aber vor allem durch die dichte Spielstärke aller Mannschaftsspielerinnen aus. Es kommen 5 Ergebnisse von 6 in die Wertung, die niedrigste Punktezahl wird gestrichen. Unsere Streichergebnisse sind oft viel besser als die Ergebnisse, die bei unseren Gegnerinnen in die Wertung kommen. In diesem Golfjahr haben für die Mannschaft gespielt:

Liselotte Fütterer-Kaiser, Mariann Gensow, Gundelinde Krämer, Uschi Kussinger, Gabriele Péé, Ingeborg Queck, Edelgard Schöfer, Ira-Verena Unruh, Eva Wagner, Ursula Wagner.

Ursula Wagner

Mannschaftsfoto Seniorinnen vom 06.05.2013

Hintere Reihe v. links n. rechts: Mariann Gensow, Uschi Kussinger, Uschi Winkle, Eva Wagner, Gabriele Péé, Inge Hofmann

Untere Reihe v. links n. rechts: Ira Unruh, Gundelinde Krämer, Liselotte Fütterer-Kaiser, Ursula Wagner

Weitere Mannschaftsmitglieder: Ingrid Meyer, Ingrid Hollmer, Claudia Fröhlich, Edelgard Schöfer, Lore Rampf

„Vielen Dank Herr Meyer, für die Wünsche zu unserem ersten Spiel!“

Herren - 2. Bundesliga

Diese Saison hatte eine steile Vorlage

Statt an einem Wochenende in der 2. Bundesliga Spitzenleistungen zu bringen, fordert die KRAMSKI Deutsche Golf Liga (DGL) jetzt von den Mannschaftsspielern 5 Spieltage. Dieser Modus soll die Liga interessanter und die Ergebnisse fairer machen. Der Zeit- und Reiseaufwand aber war für die Mannschaftsspieler gewaltig. Nachdem schon zu Beginn die Stammmannschaft durch den Weggang einiger Spieler geschrumpft war, konnten die Kapitäne Felix Fröhler und Constantin Bader durch viel Engagement eine Mannschaft aufstellen. Dennoch mussten sie im Laufe der Saison auf „Alte Hasen“ zurückgreifen, wenn mal wieder Klausuren oder Auslandssemester anstanden.

Für den GC Ulm spielten: (=Spieleinsätze)

Philipp Althammer (2x), Wolfgang Bunz (1x), Constantin Bader (5x), Veit Brüßing (4x), Carl Draub (5x), Tobias Ebner (4x), Manuel del Flores (2x), Felix Fröhler (3x), Pascal Gabsa (5x), Moritz Hantes (5x), Florian Haus (2x), Josef Höfer (1x), Max Lechermann (4x), Manfred Nelitz (1x) und Maximilian Weiß (3x). Unsere Spieler machten zu jedem Spieltag mobil

und hatten mit dem GC München (dem späteren Aufsteiger), dem GC Wörthsee, dem GC München-Eichenried, dem GC Augsburg schwere Gegner mit einem geschlossenen mächtigen Mannschaftsaufreten. Es hatte sich mal wieder gezeigt, dass diese Mannschaftsspieler von ihren Clubs unterstützt und getragen werden und die Clubs stolz sind eine sportlich erfolgreiche Mannschaft zu haben.

Unsere Spieler kämpften sich durch die Saison, konnten aber letztendlich nicht verhindern, dass sie in die Regionalliga absteigen mussten. Leider hat dieser Umstand auch dazu geführt, dass 8 Spieler der Mannschaft und dem Club den Rücken gekehrt haben. Somit heißt es für die Saison 2014 die Spielberechtigung in der Regionalliga unter allen Umständen zu verteidigen und den jungen Spielern aus unseren Reihen ihre ehrgeizige, sportliche Bereitschaft zu stärken und zu fördern, denn Mannschaften sind das Aushängeschild eines sportlichen Clubs.



WER ERFOLG WILL, BRAUCHT PROFIS,
DIE DAS SPIEL VERSTEHEN.



Ihr Spezialist zur Internationalisierung
von Arzneimitteln und Medizinprodukten.
Studies, Regulatory Affairs, Vigilance, Marketing,
Distribution, Translations & Language Solutions.

+49 (0) 731 954 95 - 50 | info@orangeglobal.com | www.orangeglobal.com

orangeglobal

Medical Globalisation Provider



*Nicht abgebildet: Dr. Manfred Nelitz, Rudi Fröhler, Mario Caroli, Dave Gensow, Andreas Jahn, Christoph Ebner, Wolfgang Bunz, Harry Seifert, Dr. Reiner Linder und Wolfgang Sigel.
Im Hintergrund das Mannschaftsfoto mit Trainer Graham Pottage.*

Midamateure - Qualifikation

Rot-Weiß hat sich bewährt

Nach dem letztjährigen Abstieg aus der 3. Liga in die Qualifikationsgruppe traten wir in diesem Jahr gegen die Mannschaften des Fürstlichen GC Bad Waldsee, Golf-ER Club Schwaben, GC Hochstatt Härtsfeld und GC Donau-Riss an.

Das Auftaktspiel am 09. Mai auf dem Heimatplatz verlief für unsere Mannschaft erfolgreich und wir konnten uns mit einem Vorsprung von 13 Bruttopunkten auf den zweitplatzierten Fürstlichen Golfclub Bad Waldsee in Führungsposition bringen. Besonders hervorzuheben war dabei das Einzelergebnis von Dr. Manfred Nelitz mit 29 Bruttopunkten, der somit auch Tages-Bruttosieger wurde. Beim 2. Spiel am 15.06. im Fürstlichen GC Bad Waldsee konnten wir bei windigen Bedingungen unsere Führungsposition gerade noch mit 1 Punkt Vorsprung gegenüber den Gastgebern verteidigen. Beim 3. Ligaspiel in Hausen am Tann beim Golf-ER Club Schwaben schrumpfte unser Vorsprung weiter und wir lagen somit auf Platz 2 mit 6 Bruttopunkten Rückstand, da die Fürsten mit einer sehr starken Besetzung antraten. Am 17.08. im GC Hochstatt-Härtsfeld konnten wir zwar den

2. Platz halten, verloren aber weitere 20 Punkte zum Erstplatzierten. Bei unserem letzten Saisonspiel im GC Donau-Riss gelang es uns schließlich, den 2. Platz der Gruppe zu verteidigen, mit einem deutlichen Abstand zum Gruppendritten GC Donau-Riss.

Gruppenergebnis:

1. Fürstlicher GC Bad Waldsee
2. GC Ulm
3. GC Donau-Riss
4. GC Hochstatt-Härtsfeld
5. Golf-ER Club Schwaben

Unsere Mannschaft war wie jedes Jahr mit Freude und sportlichem Ehrgeiz dabei und wir möchten uns bei allen Mitspielern ganz herzlich für den Einsatz bedanken. Für die nächste Saison würden wir es begrüßen, den ein oder anderen Neuzugang in unsere Mannschaft mit aufzunehmen.

Die Captains

Dr. Bernd Rück und Alexander Hirn

Mitgespielt haben:

- 1 Alexander Hirn
- 2 Dr. Bernd Rück
- 3 Dr. Heinz Widmaier
- 4 Dr. Siegfried Hausdorf
- 5 Dr. Franz Möller
- 6 Lubosch Sterzik
- 7 Thomas McCulloch
- 8 Tobias Ebner
- 9 Jupp Höfer

 **ProjectFinder**
...best in project management

PROJEKTMANAGEMENT NEU ERLEBEN MIT
PROJECTFINDER

Senioren - Oberliga

Dt. Mannschaftsmeisterschaften

Letztes Jahr haben wir in einem spannenden Aufstiegsspiel in Wain den Aufstieg von der Landesliga in die Oberliga gemeistert. Dieses Jahr ging es darum, diesen Platz unter den besten 8 Mannschaften in der Oberliga Süd 1 zu halten und Erfahrungen in einem so hochklassigem Feld zu gewinnen. Bei ausgezeichnetem Wetter haben wir dann am 22. und 23. Juni, im wunderschön gelegenen Golfclub Schwäbisch Hall, am ersten Tag vier klassische Vierer gespielt und am zweiten Tag 8 Einzel. Unsere Mannschaft wurde aus den vier spielstärksten Damen und vier Herren gebildet.

Die Mitwettbewerber in der Oberliga Süd waren die Golfclubs aus Hochstatt Härtsfeld-Ries, Neckartal, Augsburg, Schloß Liebenstein, Dachau, Feldafing und Lichtenau. Nach dem

ersten Tag mit vier klassischen Vierern lagen wir mit nur 13 Schlägen Rückstand auf dem ersten Platz vom GC Neckartal überraschend auf dem vierten Platz. Am zweiten Tag mit den acht Einzeln konnten wir diese Position leider nicht halten. Möglicherweise hat uns das dreimalige Spielen von Freitag bis Sonntag zu sehr belastet. Berücksichtigt man die ca. 30 Punkte unterschiedliche Spielvorgabe des Siegers der diesjährigen DMM vom GC Hochstatt Härtsfeld-Riss zu uns, dann haben wir uns vielleicht gar nicht so schlecht geschlagen.

Wir haben gekämpft - aber leider verloren. Die Mannschaft hat ihr Bestes gegeben, aber das war dieses Jahr leider nicht gut genug. Unsere Damen waren dabei die wesentliche Stütze

und hätten uns beinahe gerettet. Ira Unruh hat von allen teilnehmenden fünf Damen an der DMM das BESTE Ergebnis mit einer 85 erzielt, Gundelinde Krämer war mit einer 88 ebenso kampfstark in der Mannschaft.

Es war ein tolles Wochenende im idyllischen Schwäbisch Hall – wir können einen Ausflug dorthin nur empfehlen. Trotzdem sind wir natürlich nicht sehr glücklich, nach einem Aufstieg gleich wieder den Fahrstuhl nach unten nehmen zu müssen - nächstes Jahr werden wir wieder angreifen. Man sagt ja so, dass man sich an Niederlagen aufrichten kann – wir müssen also weiter intensiv trainieren und mehr Spielerfahrung sammeln damit wir nächstes Jahr den Wiederaufstieg schaffen.



Die Mannschaftsmitglieder der diesjährigen DMM waren (v. li. n. re.): Liselotte Fütterer-Kaiser, Gerd Marschner, Ira-Verena Unruh, Erich Manz, Gundelinde Krämer, Michael Bischoff, Eva Wagner und Bernd Brüsing

Sie wollen rundum abgesichert sein?

Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer. Vorausgesetzt, Sie nehmen sich die Zeit und werden gut beraten. Lassen Sie uns Ihre Fragen doch ausführlich und in aller Ruhe besprechen.

Vermittlung durch:

Amann und Hagel OHG

Kapellenstr. 37, D-88471 Laupheim

Tel. 0 73 92.9 79 20

Hoffentlich Allianz.

Allianz 



Herzlich Willkommen im Audi Zentrum Ulm

- Es erwartet Sie:**
- ▶ Die komplette Audi Modellpalette bis hin zum Audi R8
 - ▶ Eine große Auswahl an günstigen Dienst-, Vorführ- und Jahreswagen
 - ▶ Über 300 Gebrauchtwagen, ständiger Zugriff auf über 3.000 gebrauchte Werksdienstwagen
 - ▶ Ein umfangreiches Zubehörprogramm zur individuellen Gestaltung Ihres Wagens
 - ▶ Audi Accessoires aus der Audi collection
 - ▶ Ein umfassender und freundlicher Kundendienst – wir sind zum wiederholten Male Audi Top Service Partner

Wir freuen uns Sie im Audi Zentrum begrüßen zu dürfen.

Audi Zentrum Ulm

Audi R8 Partner

Wielandstraße 50 89073 Ulm

Telefon: 0731/2072-0 Telefax: 0731/2072-50

E-Mail: info@held-stroehle.de

Senioren - 3. Liga

BWGV

Die diesjährige Wettspielrunde in der dritten Liga wurde gegen unsere Nachbarclubs aus Teck, Bad Überkingen und Hohenstaufen ausgetragen. Vom ersten Spieltag war klar, dass wir dieses Jahr eine starke Mannschaft hatten, die getrieben durch unseren internen „Break 80 Plan“ ihr Bestes geben wird. Schon beim ersten Spieltag im Golfclub Teck konnten wir mit 91 Schlägen über Par in Führung gehen. Dabei spielte Matthias Berz nur 6 Schläge über auf dem Par 62 Kurs. Dies entspricht in etwa einer 78 auf unserem Platz – ein einfach sensationeller Start in die Saison. Auch Michael Gauer trug mit seiner 72 auf diesem Platz in Teck dazu bei, dass die Mannschaft im trüben Mai vom Frühling träumte. Am zweiten Ligatag in Bad Überkingen mussten wir leider den Haus-

herren den Tagessieg überlassen. Wir lagen dabei aber nur mit einem Schlag Rückstand auf dem zweiten Platz. Auch hier gab es wiederum herausragende Spitzenleistungen auf dem schweren Bad Überkingen Golfplatz - Hubert Hörmann spielte eine souveräne 84 und trug so zum zweiten Platz sein Schärfelein bei.

Am dritten Ligatag in Ulm wurde durch eine solide Mannschaftsleistung der Tagessieg mit 121 Schlägen über Par gesichert. Dabei drängte sich Reinhold Schmidt mit seiner 84 ganz nach vorne in die Brutto und Netto Siegerliste. Nach dem dritten Ligatag haben wir den Vorsprung auf den zweiten auf 36 Punkte ausgedehnt und konnten voller Hoffnung den Sommer über auf den letzten Ligatag im September in Hohenstaufen hinarbeiteten. Am

letzten Ligatag in Hohenstaufen haben wir uns dann den Tagessieg mit 118 Schlägen über Par gesichert. Somit war uns der Gesamtsieg mit insgesamt 450 Schlägen über Par nicht mehr zu nehmen. Unsere Mitbewerber lagen zu guter Letzt zwischen 56 und 78 Schlägen hinter uns. Ein souveräner Sieg unserer Senioren.

*WIR HABEN ES GESCHAFFT
UND SIND EINFACH SPITZE*

Gratulation an Erich Manz für den Bruttosieg in Hohenstaufen mit einer sauberen 83. Eine ebenso beeindruckende 84 spielte Matthias Berz. Perfekt war die 87 Runde für Klaus-Henning Meyer der damit sein Handicap auf 12,3 verbesserte!



Die Mannschaft in Bad Überkingen: Matthias Berz, Reinhold Schmidt, Klaus-Ingo Keller, Matthias Bölting, Bernd Brüßing, Hubert Hörmann, Michael Bischoff, Erich Manz, Klaus Henning Meyer (knieend)

Nach der „Pflicht“ in der Ligarunde kam am 5. Oktober die „Kür“ – der entscheidende Wettkampf im Golfclub Schloss Weitenburg - beim Lochspiel „Mann gegen Mann“ um den Aufstieg in die zweite Liga des BWGV. Zusammenfassend muss man leider sagen: es hat nicht gereicht.

Die bestmögliche Mannschaft hat am 5. Oktober in ihrem Aufstiegswettkampf gegen die Mitwettbewerber aus Reutlingen leider eine Niederlage einstecken müssen. Bei denkbar ungünstigen Wetterbedingungen - nächtlichen Dauerregen der bis Mittag anhielt - wurde der schwere und enge Platz mit vielen Wasserhindernissen am idyllischen Schloss Weitenburg am Neckar zu einer echten körperlichen und mentalen Herausforderung. Im Lochwettkampf Mann gegen Mann kam Matthias Bölting mit einem Unentschieden ins Clubhaus. Lobend wurde dabei von der BWGV Spielleitung die sportliche Fairness von Matthias herausge-

stellt, der ohne Umschweife einen doppelten Bunkerschlag bei der Zählung korrigierte (der Ball wurde beim Durchschwung des Eisens zweimal getroffen). Später stellte sich dann heraus, dass mit diesem verlorenen Punkt das Lochwettkampf nur unentschieden für ihn ausgegangen ist. Matthias Berz hat - wie immer - solide gespielt und seinen Gegner 3/1 geschlagen. Auch Erich Manz erreichte durch ein 4/3 vorzeitig das Clubhaus. Michael Bischoff führte nach 12 Löchern schon 6 auf bevor der Gegner aus Reutlingen am 13. Loch einen 12 m Putt versenkte. So wurde dann das Spiel am Loch 14 klar gemacht mit einem souveränen Sieg (mit seinem Eisen 4) durch ein 5/4 für Ulm. Trotz der gewonnenen 3,5 Punkte für Ulm reichte es insgesamt nicht – die Mannschaft aus Reutlingen machte 5,5 Punkte und darf somit nächstes Jahr in der zweiten Liga ihr Bestes geben. Wir müssen uns nächstes Jahr noch einmal deutlich steigern und vor allem

bei solchen wichtigen Spielen mit mehr Caddies antreten. Claus Arndt begleitete Eberhard Aspacher auf seiner schweren Tour und half mit guten Ratschlägen den einen oder anderen Punkt zu gewinnen. Nächstes Jahr müssen wir alle aktivieren - die nichtspielenden Mannschaftsmitglieder, unsere Reservisten und jeder andere helfende Ulmer Golfer - die uns helfen und unterstützen können. Golf ist bei solchen Gelegenheiten ein echter Mannschaftssport bei dem das kleine Team zusammen stärker ist als jeder alleine. Vielleicht war dies ja der Grund warum Reutlingen gewonnen hat - dort hatte jeder einen erfahrenen Golfspieler als Caddy zur Seite.

Mit einem lachenden (und einem weinenden) Auge freuen wir uns auf die Winterzeit (mit unserem Stammtisch), der anstehenden Planung für das nächste Jahr und natürlich auf die Spiele in der dritten Liga in 2014.



Zum Einsatz in der siegreichen Seniorenmannschaft des Jahres 2013 in der dritten Liga kamen: Hubert Hörmann (4x), Erich Manz (4x), Claus Arndt (3x), Matthias Bölting (3x), Bernd Brüßing (4x), Michael Bischoff (4x), Matthias Berz (3x), Eberhard Aspacher (1x), Klaus Henning Meyer (2x) – es fehlen auf diesem Bild: Michael Gauger (2x), Adi Befurt (1x), Reinhold Schmidt (3x), Gerd Marschner (1x) und Klaus Ingo Keller (1x)



Auf dem Photo von links nach rechts die Mannschaft und unser Caddy des Aufstiegswettkampfes: Reinhold Schmidt, Eberhard Aspacher, Matthias Bölting, Klaus-Ingo Keller, Hubert Hörmann, Matthias Berz (etwas verdeckt im Hintergrund), Erich Manz, Claus Arndt, Michael Bischoff, Gerd Marschner

Die „Matchplay“-Golfliga

Ein Interview

Die Matchplay Golfliga ist längst nichts Neues mehr im Golfclub Ulm. Im nunmehr 3. Jahr hat die Gemeinde der Matchplay-Freunde des Golf Club Ulm wieder ein paar neue Gesichter dazugewonnen. Dies bekundet ein deutliches Interesse unserer Mitglieder an dieser faszinierenden Spielform. Wir befragten einen der Captain des Golfligateams, Dr. Bernd Rück, zur Saison:

Herr Dr. Rück, sie betreuen nun im zweiten Jahr die Golfliga-Mannschaft zusammen mit Alexander Hirn. Was ist das Besondere an dieser Liga?

BR: Das Erste, das aus meiner Sicht zu nennen ist, ist die Spielform. Wir spielen ausschließlich Lochspiel, das heißt Mann gegen Mann oder Frau gegen Mann. Dabei zählt nicht nur der Score, sondern hier kam es schon vor, dass mit einer 9 ein Loch geteilt wurde, genauso aber auch mit einem Birdie. Als Zweites möchte ich erwähnen, dass der bürokratische Aufwand in dieser Liga im Verhältnis gering ausfällt. Wir müssen z. B. keinen personellen Kader melden. Das bedeutet, dass jede Golferin ab 30 und jeder Golfer ab 35 und einem maximalen Handicap von 27 mitspielen kann.

Steht bei diesen Spieltagen der Ehrgeiz im Vordergrund?

BR: Natürlich will jeder Spieler sein Spiel gewinnen! Keine Frage. Aber wir spielen vor

allem aus Freude am Golfspiel und schätzen die Kameradschaft, die aus diesen Spielen entsteht. Nach den Spielen sitzen wir immer gerne zu einem gemeinsamen Essen zusammen, das Spielergebnis nimmt dann bereits nicht mehr die erste Rolle ein.

Wie häufig finden diese Spiele statt und wie viele Mannschaften sind beteiligt?

BR: Die Spiele finden in der Regel freitags ab 15:30 Uhr statt. Es treten immer 6 gegen 6 Spieler an, das bedeutet 3 Flights. In der Golfliga sind derzeit 42 Mannschaften gemeldet – alle aus dem Raum bayrisches Schwaben, Baden-Württemberg (grenznah zu Bayern) und Allgäu.

Welche Gegner hatten sie denn diese Saison?

BR: Wir spielen derzeit in der 3. Liga, in unserer Gruppe waren die Golfclubs Dinkelsbühl, Dillingen, Risstissen und Ulm. Somit hatten wir jeweils 3 Heim- sowie 3 Auswärtsspiele.

Und wie ist die Saison für das Team gelaufen?

BR: Wir können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Eine gewisse Matchplayroutine hat sich bei den Spielern unserer Mannschaft eingespielt und wir konnten den 2. Platz in der Gruppe belegen. Somit haben wir uns für das Aufstiegsspiel in die 2. Liga qualifiziert. Leider konnten wir uns gegen den Golfclub Alpenseehof nicht durchsetzen. Ganz herzlich möchte

ich mich bei allen Mitspielern bedanken, für ihre Einsatzbereitschaft und wünsche uns für die Saison 2014 ein gutes Gelingen!

Endstand Gruppe C, 3. Liga:

Golfclub Risstissen	4,5
Golfclub Ulm	4,0
Golfclub Dillingen	3,5
Golfclub Dinkelsbühl	0

www.golfliga.de



THOMAS McCULLOCH
ANWALTSKANZLEI

NATIONALE UND INTERNATIONALE RECHTLICHE BERATUNG
UND VERTRETUNG

Wir beraten, betreuen und vertreten Sie in folgenden Rechtsgebieten:

Wirtschaftsrecht | Gesellschaftsrecht | Vertragsrecht | Wirtschaftsstrafrecht
Arbeitsrecht | Erbrecht | IT-Recht | auch in englischer Sprache

Münsterplatz 35 | 89073 Ulm | Telefon 0731 1408196 | Telefax 0731 1408197
mail@kanzlei-mcculloch.com | www.kanzlei-mcculloch.com

Weil Sie die beste Baufinanzierung möchten – egal von welcher Bank.

Vergleichen wir für Sie die Zinsen von 250 Banken.



BAU-
FINANZIERUNG
mit Marktanalyse

250 Banken
im Vergleich

Als einer der größten Immobilienfinanzierer Deutschlands bieten wir Ihnen eine umfassende Beratung und ein individuelles Finanzierungskonzept. Unsere Finanzierungsexperten analysieren Ihre persönliche Situation und erstellen für Sie ein maßgeschneidertes Angebot, das genau zu Ihnen passt. Dank unseres umfangreichen Marktvergleichs aus Angeboten von 250 Banken erhalten Sie Top-Konditionen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

Commerzbank Filiale Ulm

Neue Straße 80

89073 Ulm

Frau Sandra Lehner Telefon 0731/ 1513-111

COMMERZBANK 
Die Bank an Ihrer Seite

Damengolf

Auch im Winter sind die Damen aktiv...

...und trafen sich auf Einladung von Ingeborg Queck am 15.02.2013 zu einer Winterwanderung in Berghülen und am 9. März war Marionettentheater in Blaubeuren „Die schöne Lau“ angesagt.

Angolfen im April - Vierzig Teilnehmerinnen freuten sich, dass es endlich wieder losging. Leider hatte der Winter auf den Grüns seine Spuren hinterlassen und wir mussten noch länger auf Wintergrüns putten. Beim anschließenden Dinner feierten wir die ersten Siegerinnen Gundi Krämer 20, Uschi Kussinger und Traudl Beggel mit jeweils 18 Punkten. Ira-Vereina Unruh sponserte uns den nächsten Donnerstag mit schönen Tüchern. Leider mussten wir wegen Gewitter abbrechen. Schöne Tücher durften mitnehmen: Gundi Krämer 23, Inge Zimmermann 22, Basilissa Holl 21 und Inge Hofmann 20 Punkte. Über Gutscheine, gestiftet von Sylvia Weber Dessous und Bademoden, freuten sich Uschi Winkle, Karin Rohrer und Ulrike Marschner, je 40 Punkte. Claudia Fröhlich beschenkte die Besten beim Feilturnier mit hochwertigen Nagelfeilen. Es erspielten Eva Wagner und Edelgard Schöfer je 40, Claudia Fröhlich 38 (die ihren Preis weitergibt), Edeltraud Linde 37, Uschi Winkle und Helga Zimmermann jeweils 36 Punkte. Am 16. Mai spielten die Damen des GC Donauwörth mit uns. Beste Spielerinnen waren Ursula Wagner 37, Birgit Müller 35, Waltraud Witte 34 und Heike Klimke 33 Punkte.

Schönes für zu Hause - von Kaipf Raumaustattung gab es am 6. Juni, darüber freuten sich Gundi Krämer und Ursula Backhaus je 39, Wagner Eva 38, Wagner Ursula 35 und Inge Zimmermann 34 Punkte. Langjährige Bekanntschaften mit unseren Gästen vom GC Oberschwaben, Bad Waldsee konnten wir am 13.06. bei einem Vierer Aggregat wieder auffrischen und freuen uns auf die Einladung nach Bad Waldsee im nächsten Jahr. Folgende Teams waren erfolgreich: Sigrid Müller (Bad Waldsee) und Gabriele Pée 65 Punkte, Maria Loderer-Manz (Bad Waldsee) und Ursula Wagner 64 Punkte, Uschi Kussinger und Barbara Leuchten (Bad Waldsee) 63 Punkte sowie Renate Schmidt und Lore Rampf 62 Punkte.

Beim Befurt Cup am 27.06. - freuten wir uns über die Anwesenheit von Befurt Senior und Junior, mit schönen Startgeschenken und Preisen. Hier freute sich Bruttosiegerin Eva Bernsmann, 24 Punkte. Erfolgreiche Nettospielerinnen waren Beate Duckeck hervorragende 43, Edelgard Schöfer, Eva Bernsmann und Kristina Himpel je 37, Inge Zimmermann 36 und Gabriele Pée mit 35 Punkten.

Sehr gute Ergebnisse erspielten am 04.07. Ursula Wagner 40, Inge Ehmman 39, Claudia Heindler und Marianne Gensow je 38, Gundi Krämer 36 und Uschi Kussinger 35 Punkte.

Eine scharfe Sache - Großer Beliebtheit mit 41 Teilnehmerinnen (alle wollten scharfe Messer) erfreute sich Inge Ehmman's Messer Cup am 11.Juli. Es wurde in drei Klassen gespielt und Inge Ehmman überreichte jeweils der Viertplatzierten einen Siegerpreis. Dies waren Netto A – Claudia Fröhlich 35, Netto B – Brigitte Hörmann und Netto C – Anne Hiermeier 32 Punkte.

Eine nasse Sache - Feinfisch-Frisch- und Tiefkühlservice schenkte uns Preise in Form von Gutscheinen, diese gingen an Brigitte Hörmann 40, Gundi Krämer 39 und Margarethe Bosch mit 38 Punkten. Am 23. und 24.07. trafen sich 8 Damen im Golf Club Rheinhessen mit Gutacher Damen zu einem Freundschaftsspiel. In Unterzahl mussten wir die im letzten Jahr gewonnene Silbervase an die Gutacher Damen abgeben.

Der Susa Cup am 25.07.2013 - Anita und Kristina Susa gestalteten mit viel Liebe und Vorarbeit einen schönen Tag mit Startgeschenken und hübsch verpackten Gutscheinen als Preise. Die kurze Gewitterunterbrechung konnte die Stimmung nicht trüben. Hier konnten für Ihre Gesundheit etwas tun: Brutto Eva Wagner 24 Punkte, Netto Nadine Bujok 41, Anita Susa 39 – weitergegeben – Birgit Müller 38 und Dilek Korukoglu 37 Punkte. „Nearest to the pin“ Inge Hofmann und „Longest Drive“ Karin Rohrer.

Absolutes Highlight war für uns Damen die **Einladung der Herren** an einem ausgesprochen heißen Tag zu Spiel, Spaß und Genuss. Es war für uns Damen ein erlebnisreicher schöner Tag mit vielen Preisen und Überraschungen, angefangen mit schönen Tüchern bis hin zu Gutscheinen für's Schlägerreinigen. Wir haben uns dafür bemüht, im Spiel gegeneinander nur mit kleinem Vorsprung zu gewinnen. Danke an unsere Herren für einen erlebnisreichen Tag.

Niederreutin hatten wir für unseren diesjährigen Ausflug am 1.8. ausgesucht. 16 Damen fuhren mit dem Bus in heiterer Stimmung mit Prosecco, Butterbrezen und lecker belegten Brötchen. Danke unseren Stifterinnen Jutta Röthe, Inge Ehmman und Renate Hautmann. Es war sehr heiss, für unsere Siegerehrung sind wir in's Clubhaus geflüchtet. Erfolgreich spielten Uschi Winkle 35, Brigitte Hörmann 32, Jutta Röthe 31 und Helga Zimmermann 29 Punkte.



Heike Knabl Kosmetik hat uns wieder mit feinen Pflegeprodukten verwöhnt, mitnehmen konnten diese in Brutto Eva Wagner 22 Punkte, Netto Dana Heckenberger 39, Brigitte Hörmann und Ursula Wagner je 37 Punkte.

Am 29.08. spielten wir ein 2er Scramble und bekamen dafür als Preise leckere Körbchen von Italmarket, Neu-Ulm. Hier waren erfolgreich die Teams: Lieselotte Fütterer-Kaiser und Ira-Verena Unruh mit 34/48, Edeltraud Linde und Edeltraud Beggel mit 21/46, Eva Wagner und Dr. Gunda Oetinger mit 32/46 und Ernestine Ensslin und Beate Duckeck mit 27/46.

Zum Freundschaftsspiel - mit den Damen GC Schloss Klingenburg führen 14 Spielerinnen. Wir wurden herzlich erwartet und haben Erinnerungen ausgetauscht. Jede Spielerin hatte für sich die Chance einen guten Score abzuliefern. Gelungen ist dies Waltraud Witte-Ehrentraut 29, Uschi Kussinger 28, Dr. Gunda Oetinger 27 Punkte. „Nearest to the pin“ gingen an Uschi Kussinger und „Longest Drive“ an Dr.Gunda Oetinger.

Noch gut in Erinnerung ist uns der 12.09. - 12 flotte Siebzigerinnen haben eingeladen zu einem Geburtstagsturnier und anschließender Unterhaltung. Das Wetter war etwas ungemütlich an diesem Tag, so wurden nur 9 Loch gespielt.

Danach hatten sich die Geburtstagskinder einiges einfallen lassen. Sie erzählten uns Interessantes über ihre Sternzeichen und gaben einen kurzen Rückblick auf das Geburtsjahr 1943. Das alles wurde musikalisch untermalt von Waltraud Witte-Ehrentraut.

Einen Verwöhntag der ganz besonderen Art

- bescherten uns am 26.09. Friseur- und Kosmetik Salon Garni, Regglisweiler und Friseur Haargenau Gisela Scheifele, Ulm. 18 Spielerinnen versuchten nochmal ihr Handicap zu verbessern, 9 spielten nicht vorgabenwirksam. Vor dem Spiel wurden wir mit großzügigen Startgeschenken ausgestattet und nach dem Spiel empfing uns das Team von Garni und Scheifele zu Schminkwünschen, Beratung, Hautanalyse und vieles mehr.

Bei der anschließenden Preisverleihung gab es hochwertige Biostethik Produkte, übergeben von den Inhabern Salon Garni und Friseur Haargenau Gisela Scheifele an Karin Rohrer, Ernestine Ensslin jeweils 36 und Gudrun Butzbach 34 Punkte. In der Gruppe nicht vorgabenwirksam gewannen Inge Zimmermann 33 und Gabriele Pée 31 Punkte.

Verabschieden mussten wir uns dieses Jahr von Mechthild Greiner. Mit ihr gemeinsam Erlebtes bleibt in unserer Erinnerung an sie zurück.

Sonnenschein und gute Laune waren angesagt bei unserem Abgolfen am 17. Oktober. 27 Spielerinnen gingen bei herrlichem Wetter über den Platz, mit etwas Wehmut. Die Saison ging wieder viel zu schnell vorbei. Im Clubhaus trafen sich nach dem Spiel 40 Damen zum gemeinsamen Essen und Ehrung unserer Jahressiegerinnen.

Erfolgreich über das Jahr waren :

Brutto :

Ursula Wagner 282 Punkte

Netto - klassenlos:

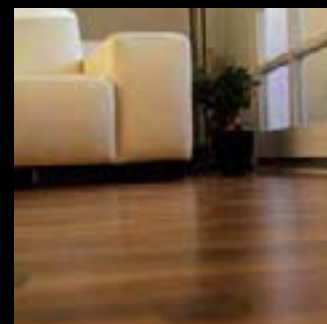
- 1. Brigitte Hörmann 553 Punkte
- 2. Lore Rampf 552 Punkte
- 3. Claudia Fröhlich 528 Punkte
- 4. Inge Hofmann 499 Punkte
- 5. Gundelinde Krämer 485 Punkte
- 6. Jutta Rötke 462 Punkte
- 7. Uschi Winkle 456 Punkte
- 8. Renate Schmidt 429 Punkte
- 9. Ingrid Hollmer 382 Punkte

Eclectic 2013:

- 1. Beate Duckeck Netto 49
- 2. Helga Zimmermann Netto 52
- 3. Inge Zimmermann Netto 53

Gefreut haben wir uns über die von den Sponsorinnen – Margarete Bosch, Dana Heckenberger, Antonia Hörmann und Edelgard Schöfer gestifteten handgearbeiteten Teile, damit sind jetzt die Gewinnerinnen winterfest ausgestattet. Ganz herzlichen Dank!

Herzlichen Dank ebenso an Dr. Gunda Oetinger, die uns mit einem ebenso praktischen wie schönen Startgeschenk überraschte.



Gardinen
Polster
Parkett | Teppichboden
Sonnenschutz

Kaipf GmbH Raumausstattung

Verkauf:

Dreikönigsgasse 18 | 89073 Ulm
Tel: 07 31 - 921 7521
Fax: 07 31 - 921 7522

Verkauf und Werkstätten:

Messerschmittstr.21 | 89231 Neu-Ulm
Tel: 07 31 - 780 80
Fax: 07 31 - 773 51
www.kaipf-ulm.de

„Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Sponsoren!“



Herrengolf

Besser spät als nie!

Für die Herrengolfer startete die Saison 2013 witterungsbedingt etwas verspätet. Da in diesem Jahr der Frühling ausfiel und wir einen direkten Übergang vom Spätwinter in den Hochsommer hatten, konnten wir das erste Herrengolfturnier erst am 04. Mai starten.

Insgesamt veranstalteten wir in dieser Saison 10 vorgabewirksame Herrengolf-Turniere, die abwechselnd am Mittwoch oder am Samstag stattfanden. Durchschnittlich nahmen 37 Golfer pro Turnier teil. Am 28. Juni führten wir ein Afterwork-Turnier durch, das den zahlreichen berufstätigen Herrengolfern die Möglichkeit bieten sollte, auch mal an einem Freitagnachmittag eine entspannte Runde zu spielen. Die hohe Zahl von 38 Teilnehmern bestätigte, dass auch ein Turnier außerhalb des üblichen Spielplans gerne angenommen wird.

In der Woche vom 30. Juni bis 05. Juli wurde zum 2. Mal der Herrengolf-Matchplay-Pokal ausgetragen. Der Gewinner war Dr. Siegfried Hausdorf, der sich in einem spannenden Finale gegen den Vorjahressieger Erich Manz durchsetzte.

Am 20. August übergab Erich Manz das Amt des Herren-Captains an Dr. Siegfried Hausdorf. Spekulationen, dass dies die späte Rache für

die Niederlage beim Matchplay-Pokal war, konnten ins Reich der Fabel verbannt werden! Die Herrengolfer dankten den Greenkeepern für ihre exzellente Leistung in dieser Saison indem sie das Team um Franz Ströbele am 16. Oktober zum traditionellen Greenkeeper-Turnier einluden. Obwohl die Greenkeeper während der Saison nur selten zum Golfspielen kommen, erzielten sie bei diesem Turnier teilweise hervorragende Ergebnisse.

Bei herrlichem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen wurde am 19. Oktober mit dem Abgolfen der Herren die Saison beendet. Es wurde nochmals die Großzügigkeit unserer vielen Sponsoren hervorgehoben, ohne die das Herrengolf in seiner jetzigen Form nicht durchgeführt werden könnte. Die Herrengolfer dankten der Gastronomie und den Mitarbeitern des Sekretariats für ihre hervorragende Arbeit in der zurückliegenden Saison.

*Dr. Siegfried Hausdorf
Herren-Captain*





**Abseits des Green.
Dafür mit jeder Menge Drive.**

**Erleben Sie die Faszination Porsche bei uns
im Porsche Zentrum Ulm/Neu-Ulm.**

Wir freuen uns auf Sie.



PORSCHE

Porsche Zentrum Ulm/Neu-Ulm

Sportwagen GmbH Donautal
Steinbeisstraße 26
89079 Ulm
Tel.: +49 (0) 7 31 / 9 46 94 - 0
Fax: +49 (0) 7 31 / 9 46 94 - 34

www.porsche-ulm.de

Senioren-gemeinschaft 2013

Der erste Bericht fällt noch in das Jahr 2012

Zu der traditionellen Jahresabschlussfeier trafen sich Ende November 110 Mitglieder der Seniorengemeinschaft, um an diesem Abend in gemütlicher Runde, bei gutem Essen und launigen Gesprächen die vergangene Saison Revue passieren zu lassen. Unser Künstler und Maler Heinz Zimmermann hatte eines seiner Bilder der Seniorengemeinschaft gestiftet. In professioneller Art brachte Wally Czernakowski dieses Bild per amerikanischer Versteigerung an den Mann, besser gesagt an die Frau – Lissi Holl war die glückliche Gewinnerin. Der Erlösfloss der Seniorenkasse zweckgebunden für einen Event bei der Abschlussfeier in 2013 zu. Es ist mittlerweile zur Gewohnheit geworden, in der 2. Hälfte Januar eine Kultur-Busausfahrt zu veranstalten. 48 Teilnehmer starteten vom Parkplatz am Eisstadion bei herrlichem Wetter nach Waldenbuch ins Unterland zu Ritter

Sport. Im dortigen Kunst-Museum, entstanden durch die bedeutende Sammlung von Marli Hoppe-Ritter, gab es die Sonderausstellung „Portrait of Disorder“ der in Wien lebenden Künstlerin Esther Stocker. Dank der Führung durch diese sehr moderne Ausstellung konnten verständliche Erinnerungen bei uns haften bleiben. Der individuelle Rundgang durch die Dauerausstellung über die Schokoladenfabrikation – für die Produktionsstätten selbst gibt es leider keinen Zugang – wurde von den Meisten gemacht, vor allem aber wurde auch die Einkaufsmöglichkeit im Werksladen rege und ausgiebig genutzt.

Auf der Rückfahrt war in Esslingen ein Besuch bei der „Kessler-Sekt-Kellerei“, gegründet im Jahr 1826 und damit ältesten Sektellerei Deutschlands, eingeplant. Bei dem Rundgang durch die alten Gewölbe bekamen wir einen

anschaulichen Einblick in die Herstellung der meist verkanteten, guten Sekte aus dem Hause Kessler. Nach einer Verkostung gab es noch einen Ansturm auf den Werksladen. Keine Busausfahrt ohne einen gemütlichen Abschluss in einer Wirtschaft. Hier war der Gasthof Hirsch in Bad Ditzgenbach-Gosbach unser ausgesuchtes Ziel. Mit großem Hallo wurden von dem Seniorchef Kottmann einige ihm bekannte „Ulmer Schachtelfahrer“ begrüßt, hatte er doch mit ihnen schon manche gemeinsame Donaufahrt bestritten. Die Sitzordnung war wieder geprägt von dem Motto „wer das gleiche isst, sitzt am selben Tisch zusammen“ und förderte die Stimmung. Ausgelassen und mit neu gewonnenen Eindrücken war gegen 22.00 Uhr der Ausflug beendet.



Klaus Salzmann mit Proviant von Ritter Sport

Familiär & Professionell
im Herzen von Wiblingen
direkt am Kloster gelegen



Unser **Sterne Hotel Löwen
in Ulm-Wiblingen**

bietet Ihnen und Ihren Gästen den perfekten Ort
für eine angenehme, erholsame und stressfreie
Nachtruhe, um gestärkt zum nächsten Termin
aufbrechen zu können.

Unser Restaurant

8 getrennt verfügbare Banketträumlichkeiten,
sowie unser à la carte Restaurant
stehen Ihnen für Ihre Feste und Tagungen
zur Verfügung.

Unsere Küche

verwöhnt Sie mit regionalen und internationalen
Spezialitäten. Die Qualität unserer Speisen und
Getränke liegt uns seit über 3 Generationen
sehr am Herzen. Selbstverständlich bevorzugen
wir Produkte aus der Region.

Die Familie Geiger & Team
freuen sich auf Ihren Besuch



Hotel Löwen**** Hermann Geiger KG Hauptstrasse 6 89079 Ulm
Fon 0731.41208 Fax 0731.41229
info@loewen-ulm.com www.loewen-ulm.com



Den Auftakt der neuen Golfsaison 2013 bildete das Angolfen am 23. April

Dass wegen des starken Schneeschimmelbefalls die Sommergrüns noch nicht bespielbar waren, tat der guten Stimmung bei den 72 Teilnehmern am Vier-Ball-Bestball-Spiel weder beim Spiel noch bei dem anschließenden gemeinsamen Essen keinen Abbruch.

Brutto: Gabriele Pée mit Harald Baar vor Dr. Peter Mühe mit Dr. Siegfried Hausdorf. Netto: Inge Zimmermann mit Ingrid Meyer vor Kristina Himpel und Hans Sägmüller, Heinz Zimmermann mit Mechthild Greiner, gefolgt von Gundi Krämer mit Barbara Czernakowski.

Das 1. vorgabewirksame Wettspiel Ende April fiel leider fast dem schlechten Wetter und der Tatsache der Wintergrüns zum Opfer. 18 Unentwegte ließen es sich dennoch nicht nehmen, zu spielen.

Das Freundschaftsspiel mit der Seniorengemeinschaft des GC Augsburg/Burgwalden...

...fand bei strahlendem Wetter und zum ersten Mal in diesem Jahr auf Sommergrüns statt. Bei jeweils 15 gewerteten Spielern pro Club konnten wir uns mit 467 zu 423 Stablefordpunkten recht deutlich durchsetzen, auch wenn das beste Nettoeinzelergebnis von der Augsburgerin Ulrike Buchner-Baudoux (Stvg. 54) mit 39 Punkte erzielt wurde. Aber dann

kamen schon gleich 3 Ulmer Damen – Beate Duckeck, Claudia Fröhlich und Karin Rohrer. Das Brutto der Damen ging an Gabriele Pée, das der Herren an Egon Kaiser. Der Zinnteller als Wanderpokal ist wieder in unserem Besitz. Zum 2. Wettspiel, das wegen der Nässe des Platzes nicht vorgabewirksam war, trafen sich trotzdem Anfang Juni 21 Seniorinnen und 20

Senioren. Liselotte Fütterer-Kaiser gewann das Damen-Brutto, bei den Herren war es Dr. Siegfried Hausdorf. Im Netto lag Peter Hiermeier vor Dr. Peter Ehrentraut und Eckhard Schirovsky. Der Tag klang fröhlich und beschwingt aus aufgrund der großzügigen Einladung zum „Kalte-Ente-Bempel“ von Lilo Fütterer-Kaiser und Egon Kaiser zu ihrem Einstand.



Sieger des Freundschaftsspiels GC Augsburg-Burgwalden

Zum diesjährigen Freundschaftsspiel mit dem GC Hohenstaufen...

...waren wir die Gastgeber. Unsere Golf Freunde aus Donzdorf freuen sich immer wieder, wenn sie bei uns zu Gast sind, nicht nur wegen unserer seniorengerechteren Golfanlage. Auf beiden Seiten kamen 25 Spielerinnen/Spieler in die Teamwertung, die wir Ulmer mit 778 zu 725 Stablefordpunkten klar gewinnen konnten. Uschi Kussinger gewann das Damenbrutto,

bei den Herren war der Hohenstaufener Mannschaftsspieler Werner Herbst nicht zu toppen. Eckhard Schirovsky hatte im Netto die Nase vorn vor Dr. Robert Stein und Jung-Hi Milde – beide Hohenstaufen. Beide Seniorencaptains hatten im Vorfeld abgesprochen, künftig nur noch in einer gemeinsamen Liste die Ergebnisse zu werten und nicht mehr nach Clubs

getrennt. Die Beteiligung am 3. Wettspiel war geringer als sonst. 28 Damen und Herren versuchten, ihr Handicap zu verbessern, vier Teilnehmern gelang es, sechs blieben in der Pufferzone. Gundi Krämer bei den Damen und wieder Dr. Siegfried Hausdorf waren die Bruttosieger. Hans Sägmüller setzte sich im Netto knapp vor Peter Hiermeier durch. Das Freund-



schaftsspiel mit dem GC Lindau-Bad Schachen Anfang Juli musste wegen zu geringer Ulmer Beteiligung abgesagt werden. Hier stellt sich mir schon länger die Frage, ob zu Lindau noch der persönliche Kontakt besteht, kennt man sich doch auf beiden Seiten, mit wenigen Ausnahmen, so gut wie nicht. Wenn wir unsere guten Beziehungen zu Hohenstaufen und Hechingen dagegen betrachten, ist dieses Hinterfragen berechtigt. Der Platz in Bad Schachen ist wunderschön gelegen, aber dorthin kann man auch aus freien Stücken, ohne Teamorganisation fahren. Für die Freundschaftsspiele mit Augsburg – fast so ähnlich – und Lindau schweben mir Änderungen vor, die ich hoffe, rechtzeitig so umsetzen zu können und die

für die jeweiligen Clubs akzeptabel sind. Die Bedingungen am 9. Juli für das 4. und diesmal vorgabewirksame Wettspiel waren hervorragend. Von den 38 Teilnehmerinnen und Teilnehmern verbesserten allein 9 ihr Handicap, weitere 11 blieben in der Pufferzone. Sensationell das Ergebnis von Heidrun Schmid mit 47 Punkten bei Ihrem ersten Clubturnier, was natürlich das 1. Netto bedeutete und eine neue Vorgabe von 28,5 (zuvor 34,0). Es folgten Peter Hiermeier mit 41 und Uli Bosch mit 39. Nach mehrheitlich akzeptiertem Beschluss, gefasst beim letzten Wettspiel, wurden keine Bruttopreise mehr ausgespielt und das soll so bleiben. Die Senioren des GC Oberschwaben/Bad Waldsee luden uns Ende Juli zu sich ein. In Bad

Waldsee gibt es keine gemischte Senioren-gemeinschaft und daran darf man nicht rühren, so wenig wie ein Seniorencaptain des GC Ulm an keine Trennung denken sollte. Die Ulmer Beteiligung (20) hielt sich in Grenzen. Lag es daran, dass die Waldseer immer Donnerstags spielen, für manchen Ulmer ist das kein freier Termin. Bei nur 12 gewerteten Spielern kamen wir mit 441 zu 384 Punkten ganz schön unter die Räder. Die Netto 41 Stablefordpunkte von Peter Hiermeier und die 40 Punkte (Brutto 27) von Klaus-Henning Meyer halfen leider nichts. Wir freuen uns aber jetzt schon auf die Revanche im nächsten Jahr bei uns.

Zum Highlight der Saison...

...gehört das Einladungsturnier der Geburtstagsjubilare mit halbrunden oder runden Geburtstagen ab 60. Es waren in diesem Jahr 32 Jubilare, die die Seniorengemeinschaft zu diesem Turnier einluden. Bewährte Organisatoren waren Hilde Mack und Edmund Bongartz. Bei einer Beteiligung von 88 Personen war es opportun, den Vierer-Auswahldrive als „Ulmer Sechser“ zu spielen. Zum „Welcome Back“ gab es Schmalz- und Schnittlauchbrötchen, dazu

Bier vom Fass und/oder kalte Ente. Nach der schwäbischen Festtagssuppe und dem haus-eingelegten Rahmsauerbraten mit Rotkohl gab es noch nicht die Siegerehrung, sondern zuerst eine spritzige und witzige Gesangseinlage von den „Living Harmony“, einem Damen-gesangsduo mit Nina Stemann und Petra Roth. So mancher Senior wurde dabei charmant umgarnt. Ein Dank gilt Hannelore Bongartz, die uns diesen Auftritt geschenkt hat. Mit 43

Punkten gewannen Ursula Backhaus/Dr. Bruno Waidmann, schlaggleich waren auf Platz 2 Uschi Winkle und Horst Kirn, gefolgt von Gundi Krämer/Dr. Reinhard Knüppel und Lissi Holl/Anne Hiermeier. Der Nachtmahl mit frischen Beeren und Vanilleeis rundete das gemeinsame Essen ab. Ein großes Dankeschön an alle einladenden Jubilare!



Geburtstagsjubilare: Siegeream Ursula Backhaus und Dr. Bruno Waidmann mit Organisatoren Hilde Mack und Edmund Bongartz



Nina Stemann & Petra Roth, das Duo von living harmony

Das Wettspiel am 6. August wurde mit den Preisen (Buchgutscheine) und einem Kuchenbuffet als Welcome back vom Ehepaar Margarete und Uli Bosch unterstützt. Vielen Dank Euch dafür! Wegen der enormen Hitze wurde der Start von 12.30 Uhr auf 8.30 Uhr vorgelegt. 36 Teilnehmer hatten gemeldet und spielten in zwei Klassen. In Klasse A konnte Uli Bosch locker aufspielen, da er nicht unter dem Druck stand, einen Preis gewinnen zu wollen. 41 Punkte waren es nach der Runde. Die Preisträger waren Dr. Siegfried Hausdorf (40) vor

Uschi Winkle und Beate Duckeck (je 37). In Klasse B lag Ursula Rudhard mit 40 Punkten in Front, gefolgt von Wolf Skorning und Margarete Bosch (jeweils 39), die ihren Preis ebenfalls und zwar an Lissi Holl weitergab.

Das einzige Wettspiel, das bei der Seniorengemeinschaft an einem Samstag ausgetragen wird, ist der „Stablefordpokal“. Wie vor zwei Jahre übernahmen unsere „Supersenioren“ Hans Bruckner und Sepp Kussinger die Preisausstattung - teils Hochprozentiges, teils aus

dem edlen Traubenbereich und in diesem Jahr auch wieder das „Welcome Back“. Ein Dank gilt auch hier der großzügigen Unterstützung. Die beiden Wanderpreise gingen – bei den Damen – an Astrid Huber mit 36 Punkten und – bei den Herren – an Roland Schmid mit ebenfalls 36 Punkten. Es folgten bei den Damen Gundi Krämer (36) und Liselotte Fütterer-Kaiser (35), bei den Herren Prof. Peter Fleischauer (36) und Klaus-Henning Meyer (35). Bei 48 Teilnehmern gab es zwar keine Unterspielungen, dafür lagen aber 19 in der Pufferzone.



Stableford-Pokal

Mit dem Bus ging es in diesem Jahr zum GC Hechingen / Hohenzollern,...

...einem noch um fast 10 Jahre älteren Golfclub als wir es sind. 24 Bus- und vier Selbstfahrer ergaben letztendlich 30 wackere Ulmer, die sich der Herausforderung des Hechinger Platzes stellten. Für manche Ulmer war Hechingen Neuland. So nahm es nicht Wunder, dass bei 20 gewerteten Spielern pro Team das Ergebnis deutlich zu Gunsten der Hechinger ausfiel (655/519). Auch hier spielen beide Clubs gemeinsam um die Einzelwertungen. Außer dem „longest Drive“ von Beate Du-

ckeck gab es für uns Ulmer keinen Blumentopf zu gewinnen. Das ist aber auch bei Freundschaftsspielen nicht unbedingt erforderlich und höchstens ein angenehmer „Nebeneffekt“. Die Hechinger haben uns einen über die Maßen schönen, gastfreundlichen und unterhaltsamen Tag geboten. Letztendlich trug aber auch unsere gute Stimmung, die sich bereits während der Anfahrt im Bus aufgebaut hatte, dazu bei. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr Anfang Sep-

tember bei uns. Zwischen zwei ausgeprägten Tiefdruckgebieten öffnete sich am 17. September pünktlich der Himmel und die Sonne ließ sich sogar blicken, als eine kleine Gruppe von 24 Teilnehmern sich auf die Runde zum letzten und 6. Wettspiel – vorgabewirksam – machte. Helga Zimmermann gewann das 1. Netto, erzielte 37 Punkte und unterspielte als einzige damit ihre Vorgabe bei CBA – 2 um 3 Schläge. Zweiter wurde Evert Schuurmanns vor Eberhard Aspacher.



Seniorencaptain Axel Bohlender/Hechingen mit Sepp Kussinger und Klaus-Henning Meyer, dahinter die Hohenzollernburg



Präsidentenflight beim Stablefordpokal

Am 1. Oktober wurde mit dem Abgolfen...

...eine leider viel zu kurze Saison offiziell abgeschlossen. Seniorinnen und Senioren spielten einen Vierball-Stableford in getrennter Wertung. Die besten 15 Ergebnisse wurden für die Teamwertung herangezogen. In diesem Jahr drehten die Seniorinnen den Spieß um und gewannen, wenn auch knapp mit 556 Stablefordpunkten gegenüber 548. In den Einzelwertungen lag bei den Seniorinnen das Team Gisela Sägmüller/Heidrun Schmid mit 45 Punkten klar vor Gundi Krämer/Inge Zimmermann (41) und Liselotte Fütterer-Kaiser/Lissi Holl (40). Bei den Senioren ging es knapper zu. Herbert Mack/Robert Enderle gewannen mit 43 Punkten nach Stechen vor Eberhard Aspacher/Uli Bosch. Dritte wurden Peter Ehrentraut /Edgar Scheld mit 40 Punkten. Um die nun bald eintretenden längeren Wintermonate etwas besser zu überstehen, gab es als Preise Büchergutscheine.

Es grüßt Klaus-Henning Meyer



Sieger Abgolfen 2013

UND WAS IS' MIT TEE?

Das „Tee“ ist ein Hilfsmittel, das dazu bestimmt ist, den Ball über den Boden zu erheben.

Es darf nicht länger als 101,6 mm sein und es darf nicht so gestaltet oder hergestellt sein, daß es die Spiellinie anzeigen oder die Bewegung des Balls beeinflussen könnte.

Quelle: Offizielle Golfregeln (Rules of Golf) 2004-2007 · www.golf.de

Der „Tee“ ist ein Genußmittel, welches man zum Beispiel früh morgens, ebenso wie Kaffee, dazu benötigt, sich fröhlich zu erheben, seine Morgentoilette zu machen, sich frisch anzukleiden und in Bewegung zu setzen, um seinem Tagwerk nachzugeh'n ...
... und um rechtzeitig bei KINSEH'R zu punkten.

TÄGLICH BIS 10 UHR

Denn auch KINSEH'R steht früh auf.

Deshalb:

SEH'R FRÜH, SEH'R GÜNSTIG.

JEDER PULLOVER, **1,11** JEDE JACKE, **6,29**
JEDER PULLI JEDES SAKKO ...

JEDE HOSE, **4,19** Vollgereinigt, frisch gewaschen, gut gebügelt! Aufpreis bei Applikationen, Angora, Seide, Strass und bei Rücken über 4 Falten.

OLGASTR. 103 · 89073 ULM

REWE · WIELANDSTR. 56 · 89073 ULM

REWE · BUCHAUER STR. 4

89079 WIBLINGEN

WWW.KINSEHER.NET
KINSEH'R
TEXTILPFLEGE UND MEHR

Ulmer Seniorengolfer auf der Reichenau

Die Wetterprognosen verhießen nichts Erfreuliches:

Leichter bis mittlerer Regen und Temperaturen zwischen 10 - 15 C, gefühlt noch niedriger, und das Ende Mai! Aber Ulmer Seniorengolfer sind Optimisten, die solchen Gegebenheiten noch Positives abgewinnen können. Da der durchaus mögliche Dauerregen aber ausblieb, haben wir uns gefreut, auf den hervorragend präparierten Anlagen der Golfclubs in Ravensburg, in Steisslingen - ein Stück Schottland am Bodensee - und ganz besonders auf der des Schloß Langenstein aufteuen zu dürfen.

Erfreut hat uns auch das Lob der Granden des GC Steisslingen, die uns Ulmer Golfer als einige der wenigen Gäste lobten, die unter solch widrigen Witterungsbedingungen vollzählig ihre Runde beendet hatten. Das lag

sicher auch daran, dass wir mit der Threesome-Alliance - von den drei Ergebnissen werden nur die zwei besseren gewertet, Loch für Loch - eine Spielform gewählt haben, die den Teamgedanken fördert und die es auch weniger geübten Spielern erlaubt, positiv zum Teamergebnis beizutragen. Dies wurde mit den begeistert gefeierten Birdies von Sieglinde Baar und Barbara Czernakowski treffend bewiesen.

Mit dem Gantner Hotel & Restaurant Mohren hatte Hilde Mack eine behagliche Bleibe mit Wellnesseinrichtungen und herausragender Küche ausgewählt.

Bei Reichenauer Spezialitäten zusammen mit Weinen und Destillaten der Reichenauer Winzer stärkten wir uns. Die „nassen Klamotten“

vom Golfspielen waren so schnell vergessen. Wir alle haben uns über die von unserer Hilde mit grosser Umsicht ausgewählten Preise gefreut, ausnahmslos originale Erzeugnisse von der Insel Reichenau.

Wie bei allen Ulmer Senioren-Golfreisen kam auch die Kultur nicht zu kurz. Wir waren amüsiert über Schmonzetten, Songs und Sketche von Kurt Tucholski, gekonnt präsentiert von Ute Fuchs und begleitet auf dem Akkordeon durch Volker Zoebelin. In Erinnerung bleiben uns „Leg' deine Wange an meine Wange“ und „Mama! Wo kommen die Löcher im Käse her?“.

Gefröstelt haben wir nach der Führung durch die Georgskirche in Reichenau-Oberzell, ein spätkarolingisches und ottonisches Kirchengebäude, das mit der ganzen Klosterinsel zum Weltkulturerbe der Unesco gehört. Aufwärmen konnten wir uns dann nach einem kurzen Rundgang in der Basilika Minor in Birnau im Badisch Markgräflichen Oberhof ebenfalls in Birnau und bei einem abschließenden Imbiss. Alle 34 Teilnehmer waren sich einig: zum Zehnjährigen Jubiläum 2014 sollte noch einmal eine Seniorenreise organisiert werden! Sicher die letzte durch Peter und Hilde!

Dr. Peter Ehrentraut





Donaupokal 2013

Auf nach Budapest!



Dieses Jahr bekamen wir eine Einladung zum Donaupokal vom Pannonia Golf & Country Club nahe Budapest vom 30.05. – 02.06.2013. Für die 13 Teilnehmer aus Ulm hieß dies: eine weite Anreise, die wir gerne auf uns nahmen. Mit dabei waren: Ingeborg und Bernd Brüssing, Ulla Peters und Manfred Böhm, Antonie Hörmann und Sigi Hausdorf, Brigitte und Hubert Hörmann, Ulrike und Jupp Höfer, Birgit Bahle und Susanne und Bernd Rück.

Am 29.05., unserem Anreisetag, trafen wir uns alle wohlbehalten abends im Hotel und genossen den lauen Abend auf der Terrasse mit anschließendem Essen. Weitere Clubs trafen im selben Hotel ein und es gab ein großes Hallo. Die Einspielrunde am folgenden Tag begann regnerisch, das Wetter besserte sich aber im Laufe der Runde. Das Fazit von uns nach

der Runde? „Schön gelegen, interessante Spielbahnen, für uns Damen sehr lang, extrem ondulierte und pfeilschnelle Grüns!“ Als wir im Clubhaus erfuhren, dass extra für den Donaupokal die Grüns um einige Stufen langsamer gemacht wurden, machten wir große Augen. Aber gut, alle hatten ja die gleichen Bedingungen.

So starteten wir am nächsten Tag hochmotiviert in den ersten Turniertag: Vierball-Bestball. Wir Ulmer konnten ganz ordentliche Ergebnisse erzielen, trotz teilweise sehr widrigen Wetterverhältnissen. Somit lagen wir nach dem ersten Tag in der Wertung im guten Mittelfeld. Unsere Gastgeber luden abends zum Essen und gemütlichen Beisammensein ins Clubhaus ein. Der zweite Turniertag wurde nach Einzel-Stableford gespielt. Die Wetter-

prognose war deutlich besser und wir hatten einen sehr schönen Tag. Auch die Ergebnisse passten. Aber vor allem hatten wir einen Riesenspaß. Abends bei der Siegerehrung im Clubhaus die Überraschung für uns alle: wir hatten es tatsächlich auf den 4. Platz geschafft! Spitze! Was für ein Erfolg!

Wie jedes Jahr lag Pannonia uneinholbar auf Platz 1 gefolgt vom Golfclub Wittelsbach und Regensburg. So schnell geht ein langes Wochenende zu Ende. Schön war es, altbekannte Gesichter wiederzutreffen und neue Gesichter kennenzulernen. Noch kurz am Rande: Zum Glück wurde der Donaupokal dieses Jahr in Budapest ausgerichtet, denn an diesem Wochenende, welches das Jahrhunderthochwasser einleitete, war der Platz des Golfclub Pannonia der Einzige, der bespielt werden konnte. Alle anderen Plätze der teilnehmenden Clubs standen unter Wasser!



*2014 geht's nach Ingolstadt!
Wir freuen uns schon sehr.*

Was ist eigentlich der Donaupokal?

Der Donaupokal ist eine Turnierserie von Donau-Anreiner-Staaten: Dies war der 36. Donaupokal, an dem 10 Golfclubs entlang der Donau mitgemacht haben. Bei dem sportlichen wie auch gesellschaftlichen Event, nehmen Spieler

und Spielerinnen aus 7 deutschen Golfclubs (Ulm, Klingenburg, Wittelsbach, Ingolstadt, Regensburg, Deggendorf, Bayerwald), 2 österreichischen Clubs (Wels und Amstetten) und 1 ungarischer Club (Pannonia) teil.

Es spielten (v. li. n. re.):

Hintere Reihe: Manfred Böhm, Antonie Hörmann, Siegfried Hausdorf, Birgit Bahle, Jupp Höfer, Bernd Brüssing, Ingeborg Brüssing, Dr. Bernd Rück; vordere Reihe: Ulla Peters, Brigitte Hörmann, Dr. Susanne Rück, Ulrike Höfer, Hubert Hörmann



DER ERSTE EINDRUCK? IHRE HAUT!

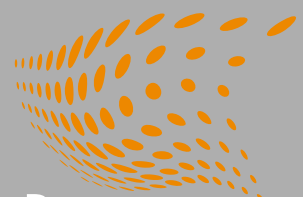
Dermatologie und Ästhetik für Ihr Wohlbefinden.

Hirschstr. 21 • 89073 Ulm
www.hautaerzte-ulm.de • www.cosmo-derm.de



Hautarztpraxis
Hirschstrasse

Hautärzte, Lasermedizin, Ambulante Operationen
Telefon 0731-690 33



Cosmo Derm

Ästhetische Dermatologie und medizinische Kosmetik
Telefon 0731-280 63 35



Ravensburger Straße 66 | 89079 Ulm

Tel 0179 21 91 372 | Fax 07305 17 84 221
info@pscheidl-service.de | www.pscheidl-service.de

Feiern mit Stil - wir machen all Ihre Zelt(t)räume wahr!

Unsere Spezialität ist es, Ihre Veranstaltung zu einem perfekten Event zu machen: ob Gartenfest, Geburtstagsparty oder Traumphochzeit - wir schaffen mit unseren Zelten und dem abgestimmten Inventar den perfekten Rahmen für ein unvergessliches Fest mit besonderem Ambiente.

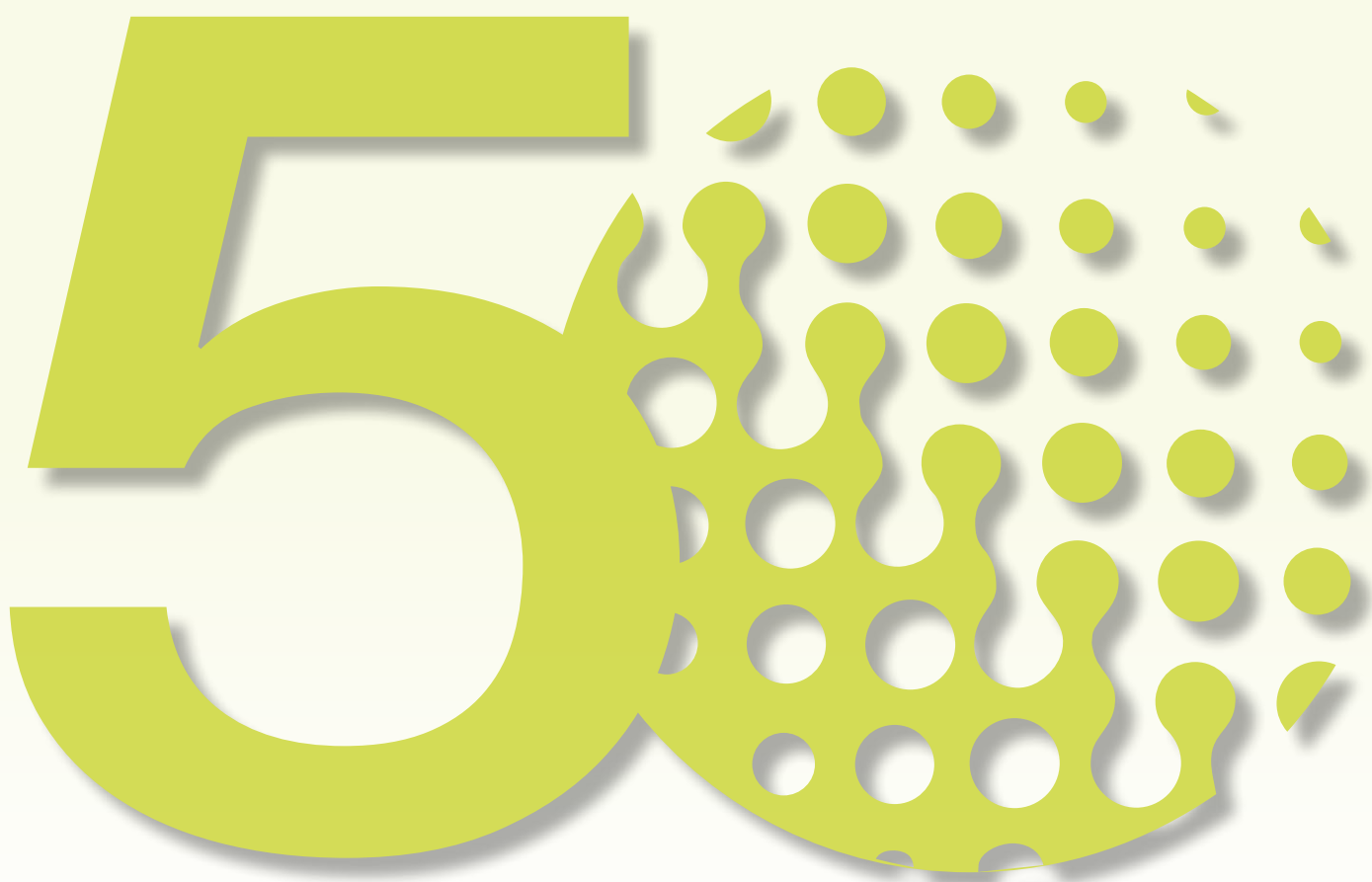
Unser Selbstverständnis:

Wir unterstützen Sie ganz individuell in Planung, Umsetzung und Materialbereitstellung. Jeder Auftrag motiviert uns und setzt neue Akzente, eine persönliche Betreuung ist hierbei selbstverständlich. Lassen Sie sich von uns überzeugen!

Ihr Marcus Pscheidl
mit Team



Das Jubiläum



Golf Club Ulm

Der Jubiläums-Freitag am 12. Juli 2013

Ein Gast erzählt

Ich bin heute zum Festakt anlässlich des 50. Jubiläums des Ulmer Golfclubs eingeladen. Bei fantastischem Sommerwetter beeindruckt mich schon bei der Ankunft, dass außen mit großen Buchskugeln und weißen Hortensienbüschen dekorierte Clubhaus und das an der Giebelseite angebrachte Jubiläumsbanner der Hauptsponsoren, die das Festjahr großzügig unterstützen.

Ich betrete das überaus festlich, mit Blumen und leuchtend grünen Bändern geschmückte Clubhaus und werde mit einem eisgekühlten prickelnden Aperitif empfangen. Langsam füllt sich der Raum mit den geladenen Gästen, allen voran Gräfin Thun-Fugger mit ihrem Ehemann Graf Thun, mit Vertretern der verschiedenen Golfverbände, dem Oberbürgermeister der Stadt Ulm Ivo Gönner, der Kulturbürgermeisterin Iris Mann sowie weiteren Vertretern des Gemeinderates, mit Sponsoren des Golfclubs, dem Bürgermeister Illerriedens Jens Kaiser, verdienten Mitgliedern. Ich kenne viele der Ehrengäste, aber nicht alle. Man möge es mir nachsehen!

Es macht mir Freude, mich an regen Gesprächen innerhalb der Festgesellschaft zu beteiligen. Überall ist die Begeisterung über die wunderschöne Atmosphäre und den freudigen Anlass zu spüren.

Eine schwingvolle junge Moderatorin, die uns durch das Programm des Festaktes begleiten wird, bittet uns die Plätze langsam einzuneh-

men und schon begrüßt der Präsident des Ulmer Golfclubs, Herr Hubert Hörmann, die Gäste. Der Oberbürgermeister Ivo Gönner lässt es sich nicht nehmen - trotz Terminnot - eine Festrede zu halten, ihm folgen Herr Norbert Löhlein (DGV) und Herr Hans-Joachim Ammer (BWGV), die Grußworte und Glückwünsche Ihrer Golfverbände überbringen. Die Herren sind nicht mit leeren Händen gekommen. Sie haben für die Mitglieder des Golfclubs u.a. eine Bank und einen Baum mitgebracht. Die Geschenke sollen an diesen Jubiläumstag erinnern. Nach so viel launigen Reden knurrt mir nun langsam der Magen und ich sehe mit großer Begeisterung, dass die Vorspeise serviert wird.

Während des Essens unterhält Herr Wiegräfe die Gäste gekonnt mit seinem angenehm dezenten Gitarrenspiel.

Nicht nur ich bin begeistert vom köstlich zubereiteten Festmenue und schicke ein großes Lob in die Küche.

Schade, dass ich dem Golfsport noch nicht verfallen bin. Ich hätte jetzt auch gerne wie viele Gäste eine Runde Golf auf der wunderschönen Anlage des Ulmer Golfclubs gespielt!

Ich verabschiede mich für heute aus dieser Idylle in der Wochenau und freue mich schon auf die hoffentlich ausgelassene Party, die der Golfclub morgen Abend für seine Mitglieder, Freunde und Gäste ausrichtet.





Ulm's Oberbürgermeister Ivo Gönner bei seiner Ansprache



Herr Norbert Löhlein, Präsident des BGV und Vizepräsident des DGV, überreicht Hubert Hörmann die Urkunde in Silber für Natur & Golf



Herr Hans-Joachim Ammer, Präsident des WGV und Vizepräsident des BWGV, gratuliert Hubert Hörmann



Präsident des Golf Club Ulm: Hubert Hörmann bei seiner Festrede



Dank an Gräfin Maria Elisabeth Thun-Fugger



Präsident Hubert Hörmann schlägt Alt-Präsident Georg Rampf als Ehrenpräsidenten vor



Jugendvorstand Uwe Wiedenmann mit Gattin



Herr Rainer Gehring im Gespräch mit Spielführer Bernd Brüssing, Georg Rampf und Rechtsanwalt Christian Dangel (Präsident des Golfclub Donau-Riss)



Vorstand Dr. Susanne Rück mit Matthias Berz (SWU) und Bruno Waidmann (FDP)



Natascha Zillner moderierte die Veranstaltung



Fred Wiegräfe sorgte für die musikalische Untermalung

Die Festansprache

von Clubpräsident Hubert Hörmann

Liebe Festgäste, Jubiläen stehen im Ruf, sich eher verklärend der Vergangenheit zuzuwenden, denn über das, was geschehen ist, lässt sich leichter reden.

Etwas heikler, aber ungleich spannender, wird es, wenn man ein solches Datum auch zum Anlass nimmt, einen Blick in die Zukunft zu wagen, denn über das, was kommt, kann man meist nur spekulieren. Der Initiative und Weitsicht von ein paar mutigen Männern und Frauen, die damals in den 60-ziger Jahren ihrer Zeit weit voraus gedacht haben, verdanken wir es, dass vor 50 Jahren der Ulmer Golfclub gegründet wurde. Es war in einer Zeit, wo Golf in Deutschland noch als absolut elitärer Sport galt und die meisten Menschen in unserem Land noch nichts damit anfangen konnten.

Schon 1961 gab es erste Gespräche, initiiert vom damaligen Generaldirektor Dr. Heine, aus dem Hause Telefunken, mit dem Ziel, in Ulm einen Golfplatz zu bauen. Seine Überlegung war, nachdem Telefunken sich als Standort für die Zentrale in Ulm entschieden hatte, dass ein Golfplatz am Standort Ulm für die Gewinnung hochkarätiger Führungskräfte zukünftig zunehmend größere Bedeutung gewinnen wird. Fast wäre der Ulmer Golfplatz auf der schwäbischen Alb bei Nellingen gebaut worden.

Im letzten Moment, eigentlich schon 5 Minuten nach 12, kam das Angebot vom Hause Fugger und die schon angelaufenen Planungen zum Bau des Ulmer Golfplatzes auf der schwäbischen Alb, konnten gerade noch in Richtung Illertal und Wochenau umgebogen werden. Für die damals Beteiligten sicher eine hektische und spannende Angelegenheit.

Am 11. Oktober 1963 war es dann soweit, 19 Personen haben sich im Bundesbahnhof zusammengefunden um den Golfclub Ulm zu gründen. Mit Herrn Walter Deschler als Präsident, Otto Mössner und Konsul Arthur Roth als Vizepräsident, Prof. Dr. Franz Niedner als Schatzmeister und Herrn Eberhard Ebner als Schriftführer, - ein hochkarätiges Vorstandsteam. Wie man in unserer Chronik gut nachvollziehen kann, war das Clubleben in dieser Zeit fast familiär und äußerst aktiv. Ich kann des-

halb alle gut verstehen, die sich gerne an diese Zeit – manchmal sogar ein bisschen wehmütig – zurückerinnern. Gespielt wurde ab 1965 auf einem 9-Loch-Platz. 1980 beauftragte die Mitgliederversammlung den damals neu gewählten Präsidenten, Heinz Kässbohrer, die Platzerweiterung auf 18 Loch anzugehen. 1987 nach langen, teilweise sehr emotionsgeladenen Diskussionen in und um Illerrieden, gab der Gemeinderat von Illerrieden seine grundsätzliche Zustimmung zum Ausbau auf 18 Loch. Ein erstes wichtiges Signal zum weiteren Ausbau des Golfplatzes.

1992, also 5 Jahre später, am 12. Juni, ist es soweit: Heinz Kässbohrer schlägt den goldenen Ball vom heutigen Tee 1. Der Golf-Club Ulm hat jetzt eine 18-Loch-Anlage. Ein wichtiger Schritt für die Weiterentwicklung des Ulmer Golfclubs.

Ein ebenso wichtiger Schritt in Richtung Zukunft war der Neubau des Clubhauses. Bereits Dave Gensow als Präsident hatte die Diskussion über die Notwendigkeit eines neuen Clubhauses angestoßen, ist aber mit seiner Idee damals bei den Mitgliedern auf wenig Verständnis gestoßen, ebenso sein Nachfolger im Amt, Herr Dr. Achim Bernsmann.

Leider konnte er auf Grund seiner Krankheit dieses Vorhaben nicht mehr umsetzen. Beide, Dave Gensow und Dr. Achim Bernsmann haben aber durch ihre Diskussion die Vorarbeit dafür geleistet, dass letztlich doch, ein paar Jahre später, ein neues Clubhaus gebaut werden konnte.

Erst ihrem Nachfolger als Präsident, Herrn Georg Rampf, gelang es, die Mitglieder von der Notwendigkeit eines Neubaus endgültig zu überzeugen. Neben der technischen Planung und Ausführung war die Finanzierung des Neubaus das zweite wichtige Standbein. Mit Unterstützung des Hauses Fugger gelang es, das Bauvorhaben solide zu finanzieren.

*Hier und heute möchte ich mich bei Ihnen
Gräfin Thun-Fugger und Graf Thun
nochmals ganz herzlich für Ihre wohlwollen-
de Unterstützung beim Bau unseres
neuen Clubhauses bedanken.*

Sie haben durch Ihre Unterstützung mitgeholfen, für den Golf Club Ulm eine wichtige Basis für die nachhaltige Weiterentwicklung des Clubs zu schaffen. Ganz aus eigener Kraft hätten wir das trotz aller Anstrengung wohl nicht geschafft, wie wir es heute haben. Herzlichen Dank!

2003, nach ca. 13 Monaten Bauzeit, konnte die Einweihung des neuen Clubhauses – wie bei Planungsbeginn festgelegt – am 23. Mai gefeiert werden. Ganz wichtig, der vorgegebene Kostenrahmen von 3 Mill. Euro wurde exakt eingehalten.

Liebe Gäste, vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass ich auf die Vorgeschichte des Clubhaus Neubaus sehr ausführlich eingegangen bin. Dies habe ich ganz bewusst so getan. Für mich zeigen sich durchaus Parallelen zu dem im letzten Jahr diskutierten Projekt – Platzerweiterung, das die Mitglieder, entgegen den Vorstellungen des Vorstandes, nach intensiven Diskussionen abgelehnt und damit auf Eis gelegt haben. Die künftige Entwicklung des Clubs wird zeigen, dass wir nicht stehen bleiben können.

In den letzten 50 Jahren gab es in der Entwicklung des Clubs 3 entscheidende Schritte.

1. Den Bau des 9-Loch-Platzes
2. den Ausbau des Platzes auf 18-Loch
3. den Neubau des Clubhauses.

Ich sehe die Entwicklung des Platzes – mit dem Votum der Mitglieder – durchaus ebenso als so einen weiteren Schritt für die Zukunft des Clubs. Wir haben uns im Vorstand vorgenommen, im Laufe der nächsten Jahre den Platz Punkt für Punkt zu optimieren, d.h. erkannte Defizite zu beseitigen und je nach Dringlichkeit und finanzieller Machbarkeit einzelne Maßnahmen im Laufe des Jahres umzusetzen. Soweit der kurze Blick auf die wichtigsten Meilensteine im Verlaufe unserer 50-jährigen Clubgeschichte. Der Golf Club Ulm hat z.Zt. ca. 900 Mitglieder, davon ca. 600 aktive Vollmitglieder, 70 Mitglieder in Ausbildung und ca. 90 Kinder und Jugendliche. Unser Ziel ist es, bis auf maximal 650 Aktive und 120 Jugendliche zu wachsen. Dieses Ziel hoffen wir in 5 Jahren zu er-



reichen. In der zurückliegenden Golfsaison hat der Club mit 9 Mannschaften und mit einer Jugendmannschaft, mit insgesamt 100 Teilnehmern, an den sportlichen Wettbewerben, bei verschiedenen deutschen Meisterschaften und auf Landesebene teilgenommen. Neben den rein sportlichen Wettbewerben sind die einzelnen Gruppen im Club ebenfalls sehr aktiv. Die Damen, die Herren und die Senioren – als weitaus größte Gruppe mit 190 Mitgliedern – treffen sich regelmäßig, wöchentlich oder alle zwei Wochen, nicht nur hier auf unserer Anlage, sondern auch im Wechsel bei anderen Clubs, mit denen sich schon über viele Jahre freundschaftliche Verbindungen entwickelt haben.

In den zurückliegenden 5 Jahrzehnten hat der Golf-Club Ulm eine stetige und insgesamt positive Entwicklung erfahren. Zu verdanken ist dies Männern und Frauen, die mit Initiative und Engagement die Sache des Golf-Clubs zu ihrer eigenen gemacht haben.

Für diese aktiv gelebte Solidarität, gebührt all jenen unser herzlicher Dank und unsere uneingeschränkte Anerkennung, die über viele Jahre hinweg die Geschicke unseres Clubs mit hohem persönlichem Engagement mit gestaltet und mit gelenkt haben. Bedanken darf ich mich auch bei unseren Angestellten und freien Mitarbeitern für Ihren Beitrag zum Erfolg des Ulmer Golf-Clubs.

Das Ergebnis ihrer Arbeit und der von Ihnen gebotene Service ist es, den wir täglich wie selbstverständlich in Anspruch nehmen, ohne darüber viel nachzudenken.

Mein Dank geht auch an all die Personen und Institutionen, welche die Anliegen des Golf-Clubs im Verlaufe der Jahre immer wieder wohlwollend mit unterstützt haben. Ohne ihr positives Wirken – oft im Hintergrund – wäre manche Entscheidung nicht oder nur sehr zögerlich zustande gekommen.

Mein ganz besonderer Dank geht an das Haus Fugger. Als unser wichtigster Partner und Eigner unserer Anlage, haben sowohl Gräfin Thun-Fugger, Graf Thun und Sie, Herr Wohlschlegel, entscheidend mit dazu beigetragen, dass der Golf-Club Ulm sich positiv entwickeln konnte. Dafür unser aller Dank.

Was wäre ein Golf-Club ohne Sponsoren? Meine sehr verehrten Damen und Herren, Ihnen, die Sie uns teilweise schon viele Jahre die Treue gehalten, Ihr Vertrauen geschenkt, und uns immer wieder aufs Neue unterstützt haben, herzlichen Dank. Ihr Engagement und Ihre Unterstützung haben sportlich und gesellschaftlich den Turnierbetrieb belebt und in besonderem Maße angeregt.

Mein letzter Dank geht an die Mitglieder, welche den heutigen Tag mit großem Engagement vorbereitet und gestaltet haben.

Wir leben in einer Zeit, in der Traditionen schneller entwertet werden, als in jeder Zeit vorher. Unser Jubiläum fällt in eine Zeit eines raschen und tiefgreifenden Wandels im Golfsport.

Wir müssen den Mut aufbringen und uns dafür einsetzen, dass die Fessel des „bei uns bleibt alles beim Alten“ Denkens aufgebrochen wird, aber wir müssen auch verhindern, dass furchtlos und forsch in eine falsche Richtung marschiert wird. Diese Symbiose möglichst spannungsfrei zu erreichen, sehe ich als eines der wichtigsten Ziele unserer Vorstandsarbeit. Dazu brauchen wir aber das Vertrauen und die Unterstützung unserer Mitglieder.

Die Erwartungen der Menschen heute an Dienstleistungsangebote generell und damit auch die Erwartungen und Bedürfnisse unserer Mitglieder an „ihren“ Golfclub, haben sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Es genügt nicht mehr mit einem Angebot von gestern auf Erwartungen von heute zu reagieren. Wir müssen die alten Formen den neuen Inhalten entsprechend anpassen, ohne das aufzugeben, was uns wichtig und wertvoll erscheint. Um dieses anspruchsvolle Ziel zu erreichen, müssen wir uns zunehmend dem Wettbewerb mit anderen Clubs stellen. Um in diesem Wettbewerb erfolgreich zu bestehen, muss sich der Golf Club Ulm positionieren. Dieses hat der Vorstand schon vor Jahren mit seiner Zielsetzung: „Premiumanbieter in der Region“ zu sein, getan. Eine wertvolle Unterstützung hierbei liefern uns die jährlichen Ratings der „Leading Golf Courses of Germany“. Immer wieder werden wir mit der Frage konfrontiert, was bringt uns

„Leading“? Kurz gesagt: Leading hilft uns, besser zu werden. Wir sind nach wie vor der Überzeugung, dass dieser eingeschlagene Weg für den Golf Club Ulm der Richtige ist. Nicht nur der Vorstand erhält daraus wertvolle Hinweise für seine Arbeit. Auch Mitglieder und Gäste profitieren davon, in dem sie auf einem immer besser gepflegten Platz und einer ständig verbesserten Anlage ihrem Sport nachkommen können.

Oft sind es die feinen Unterschiede, die aus einem Golfplatz einen Spitzenplatz, aus Grüns Spitzengrün, und aus einer gemähten Wiese gepflegte Spielbahnen machen. Platz und Anlage sind jedoch nur eine Seite der Medaille. Die Qualität eines Clubs zeigt sich nicht nur durch eine gepflegte Anlage sie zeigt sich ganz entscheidend in der Qualität im Umgang miteinander. Wir haben uns vorgenommen in den nächsten Jahren daran mit Fingerspitzengefühl und Augenmaß weiter zu arbeiten, um noch besser zu werden. Nach 2 x 25 Jahren, d.h. knapp 2 Generationen nach seiner Gründung, gehört der Golf Club Ulm zwar schon zu den älteren Clubs, ist aber immer noch zukunftsorientiert.

Der Golf Club Ulm hat die Vergangenheit gemeistert, wir sind dabei die Gegenwart zu meistern. Der Golf Club Ulm wird, davon bin ich überzeugt, auch die Zukunft meistern.

Dies ist für mich Anlass, unser Jubiläum mit gutem Gewissen und Freude zu feiern. Nicht nur mit einem etwas wehmütigen Blick zurück in eine erfolgreiche Vergangenheit, sondern ganz klar auch mit dem zuversichtlichen Blick nach vorn, wie ich meine, in eine mindestens ebenso erfolgversprechende und spannende Zukunft.

Ich danke Ihnen.



Der Jubiläums-Samstag am 13. Juli 2013 „Ulmer Sechser“

Maximal-Teilnehmerzahl war bald überbucht!

Nur wenige Tage nach Vorliegen der Anmeldung zum Jubiläumsturnier war die ursprünglich geplante Maximal-Teilnehmerzahl von 150 Spielern bald überbucht. Trotz des bewährten „Ulmer Sechser“ stieß die Turnierorganisation dadurch fast an die Grenzen des Machbaren und es wurde nach Lösungen gesucht, um möglichst Allen gerecht zu werden. Letztendlich gingen dann doch die geplanten 150 Ulmer Mitglieder, immer zu sechst, von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr von Tee 1 an den Start, drei Ulmer Sechser starteten noch von Tee 16, 17 und 18. Entgegen mancher Bedenken verlief das Wettspiel mit einer Spielzeit von knapp 5 Stunden sehr reibungslos, sodass alle noch genügend Zeit hatten, sich nach dem Spiel ohne Hektik auf die große Abendveranstaltung vorzubereiten. Manche fuhren zwischenzeitlich zum Umdirndeln nach Hause, andere genossen das Welcome back auf der Terrasse und ließen das fröhliche Spiel Revue passieren.

Der „Ulmer Sechser“ wurde in zwei Klassen gespielt. Als Preise gab es für alle Gewinner die gleichen Fleece-Decken in verschiedenen Farben: in klassischen aber teilweise auch recht fröhlichen, mit dem eingestickten Clubemblem und dem 50er-Logo. Einheitlich waren die großen Deko-Maschen. Ein Dank gilt der Sponsorin im Hintergrund! Entgegen sonstiger Gepflogenheiten wurden bei der Siegerehrung zuerst die Gewinner und dann die Nächstplatzierten aufgerufen. Durch die umgekehrte Reihenfolge konnten die Sieger zuerst aus dem großen Farbsortiment auswählen – wer die Wahl hat, hat die Qual. In der Klasse A gewannen Claudia und Volker Fröhlich mit 43 Punkten nach Stechen

vor den punktgleichen Teams Eva Bernsmann mit Jochen Nagel und dem Geschwisterpaar Katharina und Florian Hauss. Es folgten mit 41 Punkten Dr. Susanne Rück mit Ulrike Höfer und mit je 40 Punkten Uschi und Josef Kussinger sowie Brigitte und Hubert Hörmann.

In der Klasse B erspielten den ersten Platz mit 44 Punkten das Ehepaar Michaela und Christoph Heidler, gefolgt mit je 42 Punkten von Traudel Beggel mit Eberhard Sieger und Hans-Peter Reischl mit Klaus-Henning Meyer. 41 Punkte ergaben für Eva und Karl Lichtblau den 4. Platz, danach platzierten sich mit 39 Punkten Harald Pfeleiderer und Andreas Prinz sowie mit 38 Punkten Anne und Peter Hiermeier.

Bei dem inzwischen auf Hochtouren laufenden Festabend gab es dann für alle Sieger und Platzierte genügend Zeit, um ausgiebig den Erfolg zu oder sich feiern zu lassen.



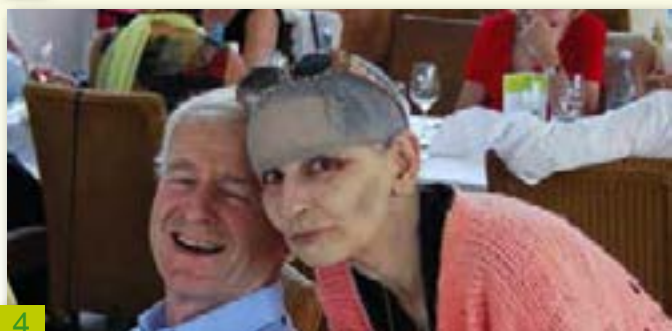




„Ulmer Sechser“ Die 25 Jubiläumsflights:

- | | | | | | |
|---|--|----|---|----|--|
| 1 | Renate Aspacher
Eberhard Aspacher
Dr. Gerd Meumann
Hans-Peter Reischl
Ina Meumann
Klaus-Henning Meyer | 9 | Waldemar Czernakowski
Dominic Pfähler
Barbara Czernakowski
Lothar Pfähler
Renate Pfähler
Andreas Bortoli | 18 | Gertraut Mössner
Dr. Siegmar Mössner
Lore Rampf
Siegfried Modlmeier
Ursula Modlmeier
Georg Rampf |
| 2 | Ingrid Hollmer
Gisela Koydl
Renate Ressimann
Gundelinde Krämer
Monika Brunnengräber
Dana Heckenberger | 10 | Helga Zimmermann
Ingrid Sigel
Wolfgang Sigel
Dilek Korukoglu
Dr. Tanver Korukoglu
Egon Zimmermann | 19 | Astrid Quittkat
Thomas Kassner
Renate Hautmann
Herbert Mack
Prof. Dr. Richard Hautmann
Hildegard Mack |
| 3 | Gisela Sägmüller
Hans Sägmüller
Inge Ehmann
Ingrid Meyer
Beate Duceck
Dr. Jochen Ehrmann | 11 | Liselotte Fütterer-Kaiser
Dr. Egon Kaiser
Karin Reischl
Bernd Brüßing
Susanne Rauss-Dangel
Dr. Reinhard Knüppel | 20 | Anne Hiermeier
Peter Hiermeier
Elisabeth Kirn
Horst Kirn
Eva Lichtblau
Karl Lichtblau |
| 4 | Ulrich Zieten
Rainer Hubmann
Hans Joachim Winnefeld
Claudia Heindler
Gerhard Wittmann
Harald Baar | 12 | Roland Escher
Gisela-Sabine Escher
Roswitha Raizner
Inge Hofmann
Edeltraud Mayer
Max Mayer | 21 | Manfred Beichle
Gerda Beichle
Eberhard Sieger
Edeltraud Begel
Kristina Himpel
Rolf-Dieter Himpel |
| 5 | Achim Reinalter
Hubert Hörmann
Brigitte Hörmann
Ulrike Höfer
Dr. Susanne Rück
Johannes Raissle | 13 | Ingeborg Queck
Dr. med. Walter Queck
Dr. Gunda Oetinger
Dipl. Kaufm. Erich Oetinger
Michaela Heidler
Christoph Heidler | 22 | Dr. Dieter Benz
Jutta Röthe
Uschi Winkle
Beppie Habedank
Volker Fröhlich
Claudia Fröhlich |
| 6 | Josef Kussinger
Uschi Kussinger
Inge Honold
Eckhard Schirovsky
Gerda Eberhardt
Heiner Honold | 14 | Waltraud Witte-Ehrentraut
Brit Geywitz
Elke Rapp
Günther Rapp
Angelika Bischoff
Michael Bischoff | 23 | Dr. Heinz Widmaier
Dr. Sigrid Widmaier
Karin Rohrer
Margarete Kuhn
Gabriele Pée
Inge Turjanica |
| 7 | Isabel Frey
Dr. Rainer Linder
Dr. Babett Nehls
Graham Pottage
Christa Stuhlinger
Gerd Stuhlinger | 15 | Dr. Wolfgang Klimke
Heike Klimke
Ursula Fleischauer
Prof. Peter Fleischauer
Jutta Eith-Zehender
Thomas Zehender | 24 | Ursula Sellien
Frank Sellien
Dr. Matthias Bölting
Karin Bölting
Dr. Bruno Waidmann
Gudrun Waidmann |
| 8 | Heinz Fischer
Dr. Michael Krause
Robert Of
Nadine Bujok
Harald Pfeleiderer
Andreas Prinz | 16 | Florian Hauss
Katharina Hauss
Oliver Hauss
Antonie Hörmann
Dr. Andreas Hönle
Philipp Hönle | 25 | Patrick Deschler
Susanne Berz
Frank Ostertag
Carmen Schäfer
Markus Schäfer
Matthias Berz |
| | | 17 | Ira-Verena Unruh
Reinhold Unruh
Sabine Muth
Dr. Winfried Haerer
Eva Bernsmann
Jochen Nagel | | |

„Die Jubiläums-Party mit Siegerehrung“





11



12



13



14



15

- 1 Präsident Hubert Hörmann, Madame Pirette von Pomp Duck and Circumstance und Frau Dr. Beate Merk (Justizministerin Bayern)
- 2 Ira-Verena und Reinhold Unruh
- 3 Achim Reinalter mit Ulrike Höfer und Frau Dr. Susanne Rück (Vorstand)
- 4 Herr Rolf-Dieter Himpel mit Madame Pirette
- 5 Herr Klaus-Henning Meyer bei der Siegerehrung
- 6 Hubert Hörmann im Gespräch mit dem ehemaligen Schatzmeister Günter Augustin
- 7 Herr Jochen Nagel mit Eva Bernsmann (im Vordergrund) mit Dr. Winfried Haerer und Sabine Muth sowie Ehepaar Unruh
- 8 Martina und Rudolf Fröhler (Juwelier Scheuble), daneben der ehemalige Clubpräsident Dr. Ludwig Walz mit Ehefrau Brigitte
- 9 Hubert Hörmann mit Clubmanager Holger Meyer und dessen Lebensgefährtin Anja
- 10 Pros: Toni Peer mit seiner Frau Scarlett und Graham Pottage
- 11-15 Siegerfotos



Jubiläumsturnier 13.07.2013

Netto Stv bis 44,0

1. Fröhlich, Volker	
Fröhlich, Claudia	43
* Bernsmann, Eva	
Nagel, Jochen (Bild 11)	43
* Hauss, Katharina	
Hauss, Florian	43
4. Höfer, Ulrike	
Rück, Dr. Susanne (Bild 15)	41
5. Kussinger, Josef	
Kussinger, Uschi (Bild 13)	40
* Hörmann, Hubert	
Hörmann, Brigitte (Bild 14)	40

Netto Stv ab 44,1

1. Heidler, Michaela	
Heidler, Christoph	44
2. Beggel, Edeltraud	
Sieger, Eberhard	42
* Meyer, Klaus-Henning	
Reischl, Hans-Peter	42
4. Lichtblau, Karl	
Lichtblau, Eva (Bild 12)	41
5. Pfeleiderer, Harald	
Prinz, Andreas	39
6. Hiermeier, Peter	
Hiermeier, Anne	38



Der Jubiläums-Samstag am 13. Juli 2013

Monatelang im Voraus zerbrach sich das Festkomitee mit Dr. Susanne Rück, Eva Bernsmann, Hubert Hörmann, Bernd Brüßing, Holger Meyer und den Sponsoren Jochen Nagel und Günter Augustin die Köpfe, um für den Samstag, an dem alle Mitglieder das Jubiläum feiern sollten, ein stimmiges Konzept zu finden. Der sportliche Teil war schnell klar - **die Tradition** „Ulmer Sechser“ als die Ideallösung sovieler Teilnehmer mitspielen zu lassen.

Aber wie sieht der richtige Rahmen für den Abend aus?

Die Einladungen an alle Mitglieder wurden früh verschickt, und zunächst war die Resonanz zögerlich. Da kam die bange Frage auf: „Stimmt unsere Planung?“. Doch dann stürmten die Anmeldungen sowohl für's Golfturnier als auch für die Abendveranstaltung nur so ins Sekretariat. Es wurde viel spekuliert und das Event mit Spannung erwartet. Dann kam der Tag des Jubiläums: Ein in den Farben des Clubs und des Jubiläumslogos umgestaltetes Clubhaus empfing die Teilnehmer und verbreitet beste Stimmung. Das bestens von Klaus-Henning Meyer organisierte Turnier mit sage und schreibe 150 Teilnehmern, die mit Spaß und Freude die Schläger schwangen und um Punkte und Preise kämpften, war ein voller Erfolg. Im Anschluß wurde man empfangen von Madame Pirette, einer Mitarbeiterin des „Pomp Duck and Circumstance-Ensembles“, die für gute Laune zusätzlich sorgten. Früh am Abend begannen auch Herr Nieder-

manner und sein Gastronomieteam mit der Verköstigung der Gäste. Allerlei Gegrilltes und ein großes Salatbuffet stärkten die Partyhungrigen. Zur Abendveranstaltung platzte das Clubhaus fast aus allen Nähten. Mehrere Getränkestationen, u.a. eine Bierbar, waren Magnetpunkte.

Die ganze hintere Terrasse war mit einem Festzelt überdacht, so dass alle 300 festlich gestimmten Besucher an Stehtischen Platz fanden. An einem Flatscreenbildschirm konnte das eine oder andere Mitglied sich in jungen Jahren wieder finden. Was teils zu lustigen Ausrufen: „Mey, du sahst damals aber gut aus.“, führte. Vielen Dank an Dr. Heinz Widmaier für die Zusammenstellung und Präsentation dieser Bilder.

Partytime

Nach Abendessen und Siegerehrung, bei der die heutigen Sieger des „Ulmer Sechsters“ ihre Preise aussuchen durften, sorgte dann die Band Street Live Family für Superstimmung. Es wurde getanzt und gefeiert bis bereits der Morgen dämmerte. Dank des großartigen Shuttleservices – organisiert von Jochen Nagel und Herbert Mack – war das Fest auch deshalb ein großes Vergnügen, da man sein Auto stehen lassen konnte.

Vielen Dank den Helfern, Organisatoren und Sponsoren, ohne die dieses Fest nicht möglich gewesen wäre! Ihre Namen alle zu nennen würde hier den Rahmen sprengen.





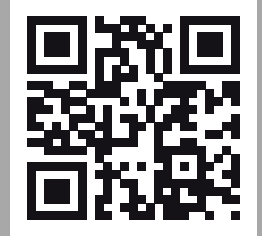
Joe Whitney &
The *Street LIVE* Family



The End



Das erste Ulmer Augenlaserzentrum



Brillant sehen
durch modernste
Lasertechnologie

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:
INFO@LASIK-ULM.DE
WWW.LASIK-ULM.DE ODER
TEL.: 0731 - 14 53 42 84

LASIK ULM GMBH
DAS ERSTE ULMER AUGENLASERZENTRUM
STUTTGARTER STRASSE 155
89075 ULM

Ein Rückblick 50 Jahre Golf Club Ulm



Gründung und Aufbau 1963 - 1969

11. Oktober 1963

Gründungsversammlung 19 Mitglieder.
Gründungspräsident: Walter Deschler
Vizepräsident: Otto Mössner, Konsul Arthur Roth; Schatzmeister: Prof. Dr. Franz Niedner;
Schriftführer: Eberhard Ebner.



23. Januar 1964

Eintrag Golf Club Ulm ins Vereinsregister.

Juni 1964

Mitgliederversammlung, anwesend:
24 von insgesamt 46 Mitgliedern.
Abschluss eines Pachtvertrages mit der Gräflich Fugger'schen Forst- und Domäneverwaltung in Oberkirchberg auf die Dauer von 30 Jahren.

Erste Vorplanung einer 9 Loch-Anlage durch Landschaftsarchitekt Kurt Peters nach den Plänen des Golfplatz-Architekten Dr. Bernhard von Limburger (Pauschalpreis ca. 110.000.- DM). Baubeginn der ersten 4 Spielbahnen.



Planung und Bau eines Clubhauses, Umbau des leerstehenden Gutsgebäudes durch die Ulmer Architekten L.v. Malsen und M. Stroheker.



1965

107 Mitglieder, Jahresetat ca. 40.000.- DM.
Erste Trainingseinheiten mit Trainer Willi Hofmann.

November 1965

Erstes Martinsgans-Turnier.

April 1966

Auftakt Spielsaison '66 – Osterzählspiel über 9 Löcher (7 Löcher beispielbar). Familie Langenwalder übernimmt die Bewirtschaftung.

September 1966

Erster Ball des Golf Club Ulm im Bundesbahnhotel.

Oktober 1966

128 Mitglieder.
Fertigstellung der gesamten 9 Loch-Anlage. Mit einem Wettspiel über 18 Loch wurde dieses Ereignis gefeiert.

1967

Mitgliedsgebühren: Jahresbeitrag 350 DM, Aufnahme 1200 DM.

1968

Der Golf Club Ulm strukturiert sich.
Neu in Vorstand: Schatzmeister Dieter Schmidt-Köppen; Schriftführer Dr. Hermann Holland. Bildung von Ausschüssen: Finanzen, Clubhaus und Bewirtschaftung, Platzpflege, Veranstaltungs-, Vergnügungs- und Spielausschuss.
Erstes Freundschaftsspiel mit und in Augsburg-Burgwalden.
Martinsgans: Querfeldein-Lochwettspiel zwischen „Bauern und Städtern“.

1969

Erster Spielführer: Hans-Joachim Rinck.

Gründungspräsident Walter Deschler schlägt den Goldenen Ball.

⋮

1. Clubmeisterschaft 1970

⋮

Waldputzete 1972

⋮

Seniorenturnier 1977

⋮

Jugendausflug 1981

⋮



1. Freundschaftsspiel Augsburg

2. Caddyturnier 1970

Martinsgans 1974

Pro-Am Turnier 1977 mit Bernhard Langer

Auf dem Weg zur 18 Loch-Anlage 1970 -1988

1970

Neuer Präsident: Dr. Günther Hermann.
Erste Clubmeisterschaft; Clubmeister: Christine Seif und Manfred Ballweg, Senioren: Ursula Eychmüller und Gerhard Walter.

1971

Gemeinsamer „Rosenball“ mit Reit- und Fahrverein, Ruderclub Ulm/Neu-Ulm, Tennisclub Blau-Weiß Neu-Ulm, TK Ulm und SSV Ulm 1846 im Bundesbahnhof.

1972

Der Golf Club wächst weiter: 193 Mitglieder.

1973

Neuer Vizepräsident & Spielführer: Werner Frick.

1974

Erstmals „Offene Wettspiele“ in Ulm und Teilnahme am Clubpokal von Deutschland (DMM).

1975

Erste Gespräche mit dem Umweltschutz und der Gräflich Fugger`schen Verwaltung hinsichtlich eines Ausbaus auf 18 Loch.

1976

Goldene Ehrennadel des Golf Club Ulm für Dieter Schmidt-Köppen. In Deutschland gibt es 137 Golfclubs mit insgesamt 32.500 Mitgliedern. Gründung einer Seniorengruppe unter Leitung Dr. Oskar Vielgut und Werner Frick.

1977

Erstes Pro-Am-Turnier in Ulm – Bernhard Langer mit Lore Layer bestes Team!

1978

Neuwahlen bei der Mitgliederversammlung: Präsident: Dr. Hermann Holland, Goldene Ehrennadel des Clubs für Dr. Günther Hermann. Erste Teilnahme am Donaupokal in Regensburg. Herausgabe einer clubinternen Zeitschrift durch Peter Dieseldorff.

1979

Baden-Württembergische Meisterschaften in Ulm. 2. Platz für Susanne Knödler, Jugendbeste mit Berufung in den Junioren-Nationalkader. Claus Arndt erspielt Amateur-Platzrekord in Ulm mit 71 Schlägen!

1980

Neuer Präsident: Heinz Kässbohrer. Goldene Ehrennadel für Ex-Präsident Dr. Hermann Holland.

1981

253 Mitglieder!
Neuer Vizepräsident: Dr. Peter Seif.
Clubhaus-Umbau: Gesamtkosten: 578.000 DM
Namensänderung: Golfclub Ulm e.V. in Golfclub Ulm/Neu-Ulm e.V.
Erster „Ulmer Sechser“.

1982

Verabschiedung der Pläne zur 18 Loch-Erweiterung.

1983

Weltrekord im Dauergolfen durch Pro Dieter Cabus und Maximilian Weiss (201 Löcher an einem Tag!).
10. „Offene Wettspiele“ des Golf Clubs und Donaupokal in Ulm.

1984

270 Mitglieder.
Vorstands-Beschluss zur 18 Loch-Erweiterung. Planung Deutsche Golf Consult in Essen. Neues Clublogo des Golf Club Ulm/Neu-Ulm. Clubmannschaft steigt in die A-Klasse Baden-Württemberg auf!

1985

Baden-Württembergischen Golfmeisterschaften: Clubmannschaft wird Vizemeister, Captain Maximilian Weiss!

1986

Neuer Pachtvertrag mit dem Hause Fugger.

1987

Zustimmung des Gemeinderats Illerrieden zum 18 Loch-Ausbau.

1988

Zustimmung für den Teilausbau des Golfplatzes auf 14 Loch.

7. Offene Wettspiele 1980



1. Ulmer Sechser 1982



Präsident Heinz Kässbohrer



Ulmer Sechser



Waldputzete 1985



Clubmeisterschaft 1985



1. Donaupokal 1978



Clubpokal 1982



Bernhard Langer



Weltrekord im Dauergolf 1983



Offene Wettspiele 1985



Ulmer Sechser 1985

18 Loch - endlich geschafft!

1989 - 2001

1989

Genehmigung zum Bau der restlichen 4 Löcher.

1990

Platzerweiterung auf 14 Löcher vollendet und Baubeginn der restlichen 4 fehlende Löcher für die ersehnten 18 Loch.

Erstausgabe der neuen Clubzeitung "FORE", Verantwortlicher Redakteur: Juergen Bader.



1991

Zur Freigabe der 18 Loch schlägt Präsident Heinz Kässbohrer den „goldenen Ball“.

1992

Offizielle Einweihung des 18-Loch-Platzes. Juni: 15. Donaupokal in Ulm. Aufstieg der Clubmannschaft in die 1. Klasse.

1993

498 Mitglieder!

Detlef Gensow löst Heinz Kässbohrer als Präsident ab. Baden-Württembergischer Einzelmeister: Michael Schinnenburg, Renate Kässbohrer zum zweiten Mal Seniorenmeisterin. Der Golf Club bekommt den Umweltpreis des DGV.

1995

Aufstieg der Clubmannschaft in die 1. Liga Baden-Württemberg. Renate Kässbohrer wird Seniorinnen-Nationalspielerin. Ursula Müller übernimmt die Herausgabe und Gestaltung von FORE.

1996

Neuer Vizepräsident: Georg Rampf.

1997

Aufstieg der Damenmannschaft in die 1. Liga Baden-Württemberg. Natascha Emery Baden-Württembergische Jugendmeisterin. FORE-Clubzeitung mit neuem Chefredakteur Sieger Heinzmann. Erstes Prominenten-Benefiz-Turnier mit Franz Beckenbauer. Im Dezember beschliesst die außerordentliche Mitgliederversammlung den Bau des Maschinenstadels.

1998

Natascha Emery zum zweiten Mal Baden-Württembergische Jugendmeisterin, Berufung in den deutschen Nationalkader. Aufstieg Damen-Mannschaft in die 1. Liga Baden-Württemberg. Zweites Prominenten-Benefiz-Turnier mit Franz Beckenbauer.

1999

Neuer Clubpräsident: Dr. Dr. Joachim-Friedrich Bernsmann. Aufstieg Damenmannschaft in die 1. Bundesliga! Baden-Württembergische Vizemeisterschaften und Einzelmeisterschaften in Ulm. Damen sind Vizemeister von Baden Württemberg. Drittes Prominenten-Benefiz-Turnier mit Franz Beckenbauer. Graham Pottage neuer Pro in Ulm.

2000

Neuer Platzvorstand: Dr. Michael Gauger. Clubmannschaft wieder in der höchsten Baden-Württembergischen Liga! Damen-Mannschaft wieder Vizemeister der Baden-Württemberg-Liga. Donaupokal in Ulm - Ulm wird Zweiter.

2001

Neuwahlen: Präsident: Georg Rampf. 01.04.: Einweihung des Maschinenstadels mit einer Hockete. Namensänderung: Golf Club Ulm/Neu-Ulm e.V. in Golf Club Ulm e.V. Die Damenmannschaft wird wieder Baden-Württembergischer Vizemeister! 30 Jahre Ladies-Day: Goldene Ehrennadel für Lore Layer für 18 Jahre Ladies-Captain.

Ladiescaptain-Cup 1991



Qualifikation zum Seniorenpokal von Deutschland 1991



Platzerweiterung 1992 - Endlich 18 Loch!



Clubmeisterschaft 1990



Greenkeeper-Team 1990



Platzeröffnung 1992: Knödler, Meyer-Mühlen, Meumann, Ludwig



Neues Clubhaus - Wir wachsen weiter

2002 - 2008

2002

Neuer Clubname mit neuem Clublogo.
Willi Hofmann, Bernhard Langers ehemaliger Coach wird „Director of Golf“ im Golf Club Ulm. 2002 wird zum „Jahr der Etikette und der Regeln“ erklärt. Waldputzete.
21.02.: Beginn Abbruch Stadel.
18.07.: Richtfest Clubhaus Ulm.

2003

40. Jahre Golf Club Ulm!
Einweihung des neuen Clubhauses am 23. Mai. Neuwahlen: Vizepräsident: Dr. W. Klimke. Damen verpassen nur knapp den Aufstieg in die 1. Bundesliga.

2004

726 Mitglieder.
19.04.: Mitgliederversammlung mit Rekordbeteiligung - 283 Anwesende.
Neue Proette: Julia Busch. Tag der offenen Tür für Illerrieden, Dorndorf und Wangen.

2005

520 aktive Mitglieder.
Angebot des Clubs: Training für Nicht-Mannschaftsspieler. Greenfeeregulung mit 10 Nachbarclubs.
Hochwasser setzt Spielbahnen unter Wasser.

2006

785 Mitglieder, davon 519 aktiv.
Start einer Qualitätsoffensive mit dem Ziel: „Golf Club Ulm wird Premiumclub in unserer Region.“

Donaupokal in Ulm. **Überraschungssieger: Golf Club Ulm!** Erstes 9 Loch-Turnier. Wechsel in der Gastronomie: Familie Schneider geht nach 16 Jahren. Erster Konzeptentwurf von Architekt Karl F. Grohs über mögliche 9 Loch-Erweiterung. Erster Kontakt und Probe-test mit „Leading Golf Courses of Germany“. Golf Club Ulm schafft Aufnahmekriterien.

Erster deutscher Meister für Ulm: Maximilian Walz gewinnt die deutsche Meisterschaft AK 14. Clubmannschaft steigt in die 1. Liga auf. Seniorenmannschaft steigt in die Oberliga auf.

2007

Mitgliederstand 829.
Neuer Vizepräsident: Dr. Ludwig Walz.
Der Golf Club Ulm wird Mitglied bei „Leading Golf Courses of Germany“ und belegt am Ende des ersten Leadingjahres Platz 13 von 31 Leadingclubs.
Neue Gastronomen: Herr und Frau Linsell.
Schnupperkurs für Gemeinderat von Illerrieden. Neuer Platzrekord: 65 Schläge am 01.08.2007 von Maximilian Walz.
Spielbetrieb auf dem bisherigen Höhepunkt: 93 Turniere!
Anschaffung von 6 grünen E-Carts.
Ausbau der Bewässerungsanlage zur Fairway-Bewässerung.

2008

Golfen schon im Januar und Februar bei frühlingshaften Temperaturen bis nahe 20 Grad. Im Winter: Installation der Beregnungsanlage. Trainingsangebote der Pro's für alle Mitglieder. Neuer Platzrekord mit 64 Schlägen am 06. Juli 2008 von Maximilian Walz! Getränkeautomat beim Halfway Haus eingerichtet. Herrenmannschaft steigt in die Oberliga DGV auf.
Wolkenbruch im Juli: der ganze Platz steht unter Wasser!
Erste Brainstorming-Veranstaltung von Vorstand und Mitgliedern im Clubhaus zur Intensivierung des Clublebens.

Clublogos in den 50 Jahren:



Präsident Kässbohrer hält die Festrede und schlägt den goldenen Ball!

Gewinner Dr. Gauger

Vierer-Meisterschaft 1992: Kässbohrer, Schäfer, Unruh, Gensow

Preis des Präsidenten 1993



Platzeröffnung 1992: Brunnengräber, Hartung, Scobel

Festabend in Erbach: Ehepaar Kässbohrer, Lorenz

Seniorencaptain Horst Walker charmant umrahmt

Umweltpreis 1993: Eine Golfeiche wird gesetzt!

Phase der Konsolidierung 2009 - 2013

2009

Neuer Präsident: Dr. Ludwig Walz.
Einrichtung eines Nike Only Pro Shops.
Großer Andrang beim Eisstockschießen am See beim vierten Grün.
Isabell Gabsa Baden-Württembergische Meisterin AK 14. Herrenmannschaft steigt in die 1. Liga Baden-Württemberg und in die DGV-Regionalliga auf. Mai-Gaudi: In der Nacht zum 1. Mai wird der Maibaum von Unbekannten gestohlen; trotzdem ein schönes Fest!
Beim Leading-Ranking erreicht Golf Club Ulm Rang 10 von insgesamt 37 Clubs.

2010

Prominenter Besuch: Bernhard Langer und Dr. Wladimir Klitschko trainieren auf der Driving-Ranch.
Damen laden Herren ein: Hawai in der Wochenau - eine Show der besondern Art.
Herrenmannschaft steigt in die zweite Bundesliga Süd auf.
EPD-Chronos Cup: Turnier für Nachwuchsprofi, 10 Platz für Maximilian Walz als Amateur.

2011

Neue Gastronomie: Rolf Niedermanner mit Heike Hünich.
40 Jahre Damengolf: Gründung am 03. Mai 1971 von Lore Layer.
Herrenmannschaft verpasst knapp Aufstieg in die erste Bundesliga und wird überraschend Dritter in Baden-Württemberg.
Wiederaufstieg: Damenmannschaft in die erste Liga Baden-Württemberg.
Mid-Amateure steigen in die dritte Liga Baden-Württemberg auf.
Seniorinnen im Finale um Meistertitel Baden-Württemberg knapp geschlagen.

2012

Neues Fore: Die Clubzeitschrift FORE erstmals als Jahreszusammenfassung, gestaltet von Verena Augustin.
Silber und Bronze bei Special-Olympics für Dominic Pfähler und Timo Rang.
Golf Club Ulm erhält DGV-Zerifikat in Bronze „Golf & Natur“.
Brunnenfest zur Einweihung des neu renovierten Haus-Brunnens.

2013

Neuer Präsident: Hubert Hörmann

Alles, was in diesem Jahr passiert, findet sich in diesem Heft, inklusive:

50 Jahre Golf Club Ulm - Das Jubiläum!

Aus Alt wird Neu: Unser Clubhaus



Clubmeisterschaft 1993

1. Clubmeisterschaft 1970

Turnier der Nürnberger Versicherung
1994: Dr. P. Ehrentraut mit Sponsor

Einladungsturnier 1994:
Prinz zu Hohenlohe & Banghard

Clubmeisterschaft 1994:
Müller, Meumann, Mack



Preis des Präsidenten 1994: Gensow, Lorenz,
Brunnengraber, Gensow, Weiss

Damen laden Herren ein 1998:
Gräfin Thun-Fugger reitet vor

Gute Laune bei der Clubmeisterschaft 1994

Mephisto-Turnier 1994

Vorstandsmitglieder 1963 - 2013

Präsidenten

Walter Deschler 1963 - 1969
 Dr. Günther Hermann 1970 - 1977
 Dr. Hermann Holland 1978 - 1979
 Heinz Kässbohrer 1980 - 1992
 Detlef Gensow 1993 - 1998
 Dr. Dr. Joachim F. Bernsmann 1999 - 2000
 Georg Rampf 2001 - 2008
 Dr. Ludwig Walz 2009 - 2012
 Hubert Hörmann ab 2013

Vizepräsidenten

Otto Mössner 1963 - 1969
 Konsul Arthur Roth 1963 - 1969
 Gerhard Walther 1963 - 1969
 Hans-Joachim Rinck 1970 - 1972
 Werner Frick 1973
 Dr. Hermann Holland 1974 - 1977
 Dr. Oskar Vielgut 1978 - 1979
 Wilhelm Knödler 1980
 Dr. Peter Seif 1981
 Rita Ullrich 1982 - 1983
 Wolfgang Esser 1984 - 1987
 Peter Dieseldorff 1988 - 1989
 Paul Nonnenmacher 1990 - 1991
 Wolfgang Esser 1992
 Dr. Hans Brunnengräber 1993 - 2000
 Dr. Heinz Hahn 1993 - 2000
 Georg Rampf 1994 - 2000
 Reiner Wagner 2001 - 2003
 Dr. Wolfgang Klimke 2004 - 2007
 Dr. Ludwig Walz 2008
 Dr. Susanne Rück 2009 - 2013

Bauvorstand

Dr. Wolfgang Klimke 2001 - 2003

Spielführer

Spiel-Ausschuss 1963 - 1968
 Hans-Joachim Rinck 1969 - 1972
 Werner Frick 1973
 Dr. Hermann Holland 1974 - 1977
 Lore Layer 1978 - 1979
 Klaus-Henning Meyer 1980 - 1983
 Hans Fahr 1984 - 1986
 Klaus-Henning Meyer 1987 - 1989
 Claus Mühlfeit 1990 - 1991
 Wolfgang Lorenz 1992 - 1997
 Sieger Heinzmann 1998 - 2011
 Bernd Brüßing ab 2012

Schatzmeister

Prof. Dr. Franz Niedner 1963 - 1965
 Finanz-Ausschuss 1966 - 1967
 Dieter Schmidt-Köppen 1968 - 1974
 Peter Dieseldorff 1975 - 1979
 Dr. Hans Brunnengräber 1980 - 1990
 Reinhold Unruh 1991 - 2004
 Günter Augustin 2005 - 2012
 Wolfgang Sigel ab 2013

Schriftführer

Eberhard Ebner 1963 - 1967
 Dr. Hermann Holland 1968 - 1971
 Heinz Rümmele 1972 - 1975
 Rudolf Scobel 1976 - 1979
 Heiner Honold 1980 - 1981
 Peter Klinkisch 1982
 Paul Nonnenmacher 1983 - 1987
 Herbert Endres 1988 - 1989
 Wolf Wirsing 1990
 Wolfgang Esser 1991
 Jürgen Bader 1992
 Paul Nonnenmacher 1993
 Klaus Moorahrend 1994 - 2001

Reiner Wagner 2002 - 2004
 Dr. Christian Schenk und
 Detlef Gensow 1990 - 1992
 Wolfgang Lorenz 1993 - 2000
 Dr. Michael Gauger 2001 - 2011
 Maximilian Weiss 2012
 Gerhard Wittmann ab 2013

Hausvorstand

Ausschuss f. Clubhaus, Bewirtschaftung u.
 Veranstaltungen 1963 - 1969
 Lore Layer 1970 - 1973
 Ursula Eychmüller 1974 - 1975
 Frieder Schäfer 1976 - 1979
 Rolf Walker 1980 - 1989
 Dr. Christian Schenk 1990 - 1992
 Detlef Gensow 1990 - 1992
 Georg Rampf 1993 - 1994
 Dr. Peter Wild 1995 - 1996
 Josef Kussinger 1997 - 1999
 Dr. Michael Gauger 2000 - 2005
 Gerhard Wittmann ab 2006

Jugendvorstand

Dr. Gerd Marschner 2001 - 2008
 Oliver Hauss 2009 - 2010
 Uwe Wiedenmann 2011 - 2013

Platzvorstand

Ausschuss für Platzpflege ... 1963 - 1969
 Hans-Walter Hefele 1970 - 1977
 Rolf Walker 1978 - 1989
 Dr. Christian Schenk und
 Detlef Gensow 1990 - 1992
 Wolfgang Lorenz 1993 - 2000
 Dr. Michael Gauger 2001 - 2011
 Maximilian Weiss 2012
 Gerhard Wittmann ab 2013

Clubmeisterschaft 1995



Vierer-Meisterschaft 1996



1. Prominententurnier in Ulm 1996:

Preis des Präsidenten



Jugendclubmeister 1996



Peri - Cup 1997



Clubmeisterschaft 1995: Jugend



Clubmeister 1996 mit Sponsoren



2. Prominententurnier



Hypo - Ruedach 1997

1997: Franz Beckenbauer



Weihnachten im Oberschwäbischen Hof

Unser kleines Weihnachtsmenü

Mit Ingwer gebeizte Lachsforelle
Gurke-Limetten-Joghurt-Tatar
Soja Jus und gebackene Frühlingsrolle

**

Bei Niedertemperatur zart rosa gebratener Kalbsrücken
mit geschmortem Kalbsbäckchen
dazu Spätzle vom Brett und Knöpfle

**

Süßes in kleinen Gläsern

**

40,- €

**Nicht vergessen:
Küchenparty Termine im Frühjahr 2014
Das passende Geschenk unterm Weihnachtsbaum**

**Samstag, 1. Februar 2014
Valentinstag – Freitag, 14. Februar 2014
Samstag, 29. März 2014**

Unser Gourmet Menü

Mit Ingwer gebeizte Lachsforelle
Gurke-Limetten-Joghurt-Tatar
Soja Jus und gebackene Frühlingsrolle

**

Große gegrillte Seawater Garnele
mit Gemüse Perlgrauen und Krustentierschaum

**

Das zart rosa gebratene Rinderfilet
mit gebackener Pilz-Gänseleber-Tüte
und Kartoffel Lauch Püree

**

Süßes in kleinen Gläsern

**

50,- €

Reservieren Sie rechtzeitig einen Tisch
für den 1. und 2. Weihnachtsfeiertag

Telefon 0 73 53 / 98 49-0.

DIE ANSPRUCHSVOLLEN IT-LÖSUNGEN BEKOMMEN SIE BEI UNS.



Produkt/Dienstleistung: Wir sind Partner von FTS, Lancom, O2 und Microsoft // Inventarisierung // Hard-/Softwareservice
// Netzwerklösungen // Kommunikationslösungen // Internetlösungen // Mobilfunkbetreuung // Seminare / Workshops // Datenschutz
Consulting/Beratung: Konzeptionelle IT-Beratung **Betreuung/Wartung:** Technischer Support // IT-Betreuung

KTK-Consulting // Robert-Bosch-Str. 1 // 89250 Senden // Tel.: +49 (0)7307 9232070 // Fax: +49 (0)7307 9232075
// E-Mail: info@ktk-consulting.com // Web: www.ktk-consulting.com



IT-beratung•lösung•seminare

Internationale Amateurmeisterschaften



der Damen 2013 im Golf Club Ulm

Das größte und anspruchsvollste Turnier der Golf-Damen in Deutschland

Es wurde vom 23. bis 26. Mai 2013 im Golf Club Ulm ausgetragen. 108 Damen aus 8 Nationen - die jüngste Spielerin 13, die älteste 42 Jahre jung - das beste Handicap + 4,8, das „schlechteste“ -5,9 - die beste Runde war 2 Schläge unter Par, die schlechteste 29 Schläge über Par - ein Eagle auf der Bahn 16 - 63 schafften den Cut nach der 2. Runde - das waren die Internationalen Amateur Meisterschaften der Damen 2013!

Nach vier harten und anstrengenden Tagen wurde EMMA BROZE aus Frankreich mit einem Gesamt-Score von 292 Schlägen die Deutsche Amateur Meisterin 2013 und gewann damit den Preis der Bundesrepublik Deutschland! Auf dem 2. Rang - mit einem Schlag Abstand - landete Amina Wolf vom Golfclub Frankfurt. Rang 3 belegte - ebenfalls mit einem Schlag mehr - Nicoline Skaug Engstroem aus Norwegen.

Das Team France 2 gewann vor Deutschland 1 die Nationenwertung. Diesem Siegerteam wurde - der guten Tradition der IAM folgend - ein neuer kleiner Apfelbaum (Baum des Jahres) am 18. Grün gewidmet. Viel schönes Golf war zu bewundern und konnte dank der Ruhe und Eleganz der Schwünge

auch studiert werden. Einige Tipps konnte man gewinnen, wenn man die Techniken in schwierigen Lagen studierte. Doch auch ernüchternde Ergebnisse kamen ins Clubhaus und brachten manche Erinnerung an den eigenen Score! Es wurde wieder einmal deutlich: Golf ist ein Sport der Überraschungen und der Höhen und Tiefen. Man kann sich seines Spieles nie sicher sein - egal mit welchem Handicap!

Einig waren sich die Spielerinnen jedoch in einem: unser Platz ist anspruchsvoll und schwer zu spielen! Aber auch eine sehr schöne Golfanlage in einem überdurchschnittlich guten Zustand, wenn man den andauernden Winter berücksichtigt! Unsere Befürchtungen bzgl. unserer Grün's führten zu keiner Zeit zu Diskussionen. Sie waren nicht optimal - aber fair. So erhielt unser Greenkeeping-Team sowohl von den Spielerinnen als auch von den Turnierverantwortlichen großes Lob und Anerkennung. Einziger Kritikpunkt: zu viele Bäume... Nicht fair war das Wetter mit den Spielerinnen, das eher an den Spätherbst erinnerte als an den Frühsommer. Die anfänglich 108 Starterinnen mussten sich für diese Jahreszeit ungewöhnlicher Kälte und nassem Wetter stellen. Die 63 Spielerinnen die den Cut schafften, hatten Samstag zwar leicht bessere

Bedingungen, aber am Sonntag kam es dann wieder „knüppeldick“.

Des einen Leid ist des anderen Freud. So könnte man durchaus sagen. Denn so leid einem die Spielerinnen manchmal taten, desto leichter fiel es dem ein oder anderen Mitglied auf „seinen“ Golfplatz zu verzichten. Manch Aufregung im Vorfeld war im Nachhinein umsonst. Da wünscht man sich manchmal schon die Ruhe und Gelassenheit der jungen Damen.

An dieser Stelle den Mitgliedern mein Dank, die sich in diesem Turnier für den Club engagiert haben, als Starter oder als Photograph. Herzlichen Dank! Auch unseren Mitarbeitern im Sekretariat, unserem Greenkeeping- und Reinigungs-Team, gilt unser Dank. Sie haben in den letzten Tagen hervorragende Arbeit geleistet und wurden von allen Seiten gelobt! Sie haben den Golf Club Ulm würdig präsentiert! Ebenso unser Gastro-Team um Heike Hünich und Rolf Niedermanner! Auch sie haben bei den Gästen für einen bleibenden positiven Eindruck gesorgt!



Nach dem zweiten Spieltag wurde die Nationenwertung – erfolgreichste Mannschaft der gemeldeten Nationen – ermittelt. Gewonnen hat die Wertung das Team Frankreich 2 mit den Spielerinnen Lauralie Migneaux, Eva Gilly und Mathilda Cappeliez. Die drei Spielerinnen erhielten den Preis der Bundesrepublik Deutschland als Wanderpokal. Der Golf Club Ulm widmete den erfolgreichen Damen einen Apfelbaum – Baum des Jahres 2013.

Bild: DGV/stebi

Impressionen IAM Damen





(Fotos: DGV/stebli)
(Rolf Grimmerger Ulmer Pressedienst)
(Zwick)





Rang	Spielername	Land / Club	Rd.1	Rd.2	Rd.3	Rd.4	Total	Par
1	Broze, EMMA	FRA	76	73	70	73	292	-13,2
2	Wolf, Amina	Frankfurter GC	76	70	74	73	293	-12,2
3	Engstroem Skaug, Nicoline	NOR	71	77	73	73	294	-11,2
4	Troeltsch, Vicki	Münchener GC	76	75	72	73	296	-9,2
5	Gilly, Eva	FRA	77	74	74	75	300	-5,2
6	Kowohl, Laura	St. Leon-Rot e.V., GC	79	73	77	72	301	-4,2
7	Lampert, Karolin	St. Leon-Rot e.V., GC	74	78	73	76	301	-4,2
8	Hamm, Aurelia	FRA	73	78	76	74	301	-4,2
9	De Corte, Charlotte	BEL	76	74	79	72	301	-4,2
10	Rottluff, Anna-Theresa	Hubbelrath, GC	76	74	73	78	301	-4,2

Videohinweis: www.golf.de/golftv search for IAM

Hier können Sie das Ganze nochmal Revue passieren lassen - oder, wer nicht dabei war, nachträglich „zuschauen“.



Hirn 
Immobilien GmbH

EINE STADT – ZWEI PARTNER.
50 Jahre Golf Club Ulm & 25 Jahre Hirn Immobilien.



Hafengasse 22 | 89073 Ulm | immo@hirn.de | www.HIRN.de
Dieses wunderschöne Objekt in Untereichen steht zum Verkauf (aber leider ohne Golfplatz)



Design: www.slowwerk.de



Golfen für mehr Integration

Rotarier sammeln Spenden für Sprachförderungsprogramm

Sprache verbindet die Kulturen. Diese Ansicht teilt auch der Rotary Club Ulm-Donaubrücke.

Bereits zum 13. Mal hieß es daher am 22. Juni im Golf Club Ulm: mit Golfen etwas Gutes tun. Das traditionelle Benefiz-Golf-Turnier rief zahlreiche Teilnehmer, Mitglieder und Sponsoren dazu auf, kräftig die Golfschläger zu schwingen. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Dank der großzügigen Spendensumme in Höhe von € 30.000 können Migrantenkinder die deutsche Sprache bereits ab dem ersten Kindergartenjahr erlernen und bilden damit eine bessere Basis für ihre Zukunft.

Die Initiative wurde schon die letzten beiden Jahre vom Rotary Club Ulm-Donaubrücke finanziert. Aufgrund der positiven Erfahrung beschlossen die Rotarier, das Projekt weiterhin zu unterstützen. „Die Sprache ist enorm wichtig für die soziale, schulische und berufliche Zukunft unserer Kinder. Die frühzeitige Sprachförderung ist Voraussetzung für die Entwicklung einer hohen Sprachkompetenz und daher auch der Schlüssel zu einer besseren Integration“, betont Friedrich Fröschle, Präsident des Rotary Clubs Ulm-Donaubrücke.

Doch die Voraussetzungen für Kinder aus Migrantenfamilien, möglichst früh richtiges Deutsch zu erlernen, sind nicht immer optimal. Sprach-

kurse werden meist erst ab dem dritten Kindergartenjahr angeboten, die Zeit für eine intensive Förderung des Spracherwerbs durch das Personal ist meist zu knapp. Diese Hürde möchte das Sprachförderungsprogramm in Kindertagesstätten den Kindern nehmen. Mit dem Erlös des Benefiz-Golf-Turniers kann eine kindgerechte Sprachförderung bereits vom ersten Kindertag an erfolgen. Dabei geht es nicht um Sprachunterricht im klassischen Sinne, sondern um zusätzliche Stunden, in denen die Kinder im Alltagsgespräch mit den ihnen vertrauten Erzieherinnen die deutsche Sprache spielerisch entdecken und erlernen können.

Soziales Engagement ist wesentlicher Bestandteil des Rotary Clubs Ulm-Donaubrücke. Das jährlich stattfindende Benefiz-Golf-Turnier „spiele“ inzwischen eine Summe von insgesamt rund 300.000 Euro ein. Unabhängig von den Erlösen des Golf-Turniers ist der Rotary Club Ulm-Donaubrücke verlässlicher Partner in zahlreichen weiteren Projekten. Finanzielle Unterstützung erfahren regionale Initiativen, aber auch internationale humanitäre Hilfsprojekte. Kontinuierliche Zahlungen fließen beispielsweise an ein SOS-Kinderdorf oder an eine Sozialstation im Elendsviertel von Bogota.





Rotary 22.06.2013

Brutto

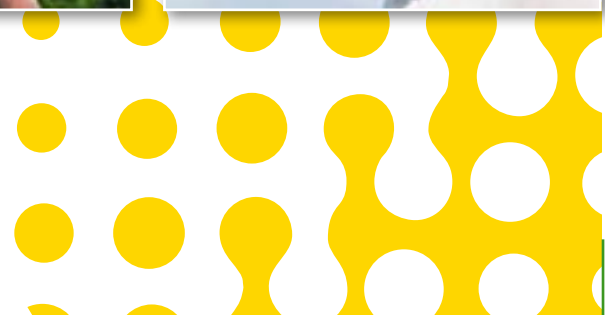
1. Kussinger, Josef Kussinger, Uschi	23
2. Hirn, Alexander Bahle, Birgit	20
* Fröhler, Martina Fröhler, Rudolf	20

Klasse A

1. Fröhler, Martina Fröhler, Rudolf	43
2. Kussinger, Josef Kussinger, Uschi	42
3. Hörmann, Brigitte Röthe, Jutta	39
* Bölting, Dr. Matthias Bölting, Karin	39

Klasse B

1. Schütte, Prof. Dr. Eberhard Beger, Prof. Dr. Hans Günther	48
2. Aspacher, Eberhard Aspacher, Renate	45
3. Beck, Siegfried Weltle, Katja	44



Support-Benefitsturnier 02.08.2013

Brutto Damen

1. Kopp, Ulrike	Hochstatt, GC	27
2. Fütterer-Kaiser, Liselotte	Ulm, GC	21
* Gensow, Marianne	Ulm, GC	21

Brutto Herren

1. Gensow, Detlef	Ulm, GC	28
* Hörmann, Hubert	Ulm, GC	28
3. Bortoli, Andreas	Ulm, GC	25

Klasse A Netto Stv bis 19,4

1. Bortoli, Andreas	Ulm, GC	41
2. Hörmann, Hubert	Ulm, GC	40
3. Fleischauer, Prof. Peter	Ulm, GC	39

Klasse B Netto Stv 19,5 bis 25,4

1. Modlmeier, Siegfried	Ulm, GC	39
2. Meumann, Dr. Gerd	Ulm, GC	37
3. Czernakowski, Waldemar	Ulm, GC	35

Klasse C Netto Stv 25,5 bis --

1. Czernakowski, Barbara	Ulm, GC	41
* Stoerrle, Dr. Erwin	Ulm, GC	41
3. Bujok, Nadine	Ulm, GC	37

Wollen Sie Ihre Immobilie in
Hochglanzmagazinen betrachten oder
lieber sicher und diskret verkaufen?

Der Makler für Ulm und Umgebung

munk

IMMOBILIEN

5. Support – Benefizturnier

Ein guter Tag für eine gute Sache

Wie bereits in den vergangenen Jahren veranstaltete Support Ulm e.V. auch im Jahr 2013 ein Benefizturnier. Bei idealem Golfwetter trafen sich am 10. August 2013 nicht weniger als 114 Golferinnen und Golfer auf der Anlage des Golf Club Ulm. Gestärkt durch ein reichhaltiges Frühstück gingen die Teilnehmer, die zum Teil sogar aus Norddeutschland angereist waren, auf die Runde. Durch eine ausgezeichnete Organisation und eine geschickte Zusammenstellung der Flights wurde ein flüssiger Spielablauf gewährleistet. Der letzte Flight kam so nach einer Spielzeit von 5 Stunden und 5 Minuten am Clubhaus an, wo ihn bereits kühle Erfrischungen - unter anderem von der Bergbrauerei gespendetes Fassbier - erwartete.

Ein ausgezeichnetes Menü und die Siegerehrung rundeten einen schönen Golftag, der den Teilnehmern sicher lange in Erinnerung bleiben wird, ab.

Für die Damen hatte Frau Caroline Schwarz die Inhaberin von Ehinger & Schwarz eine besondere Überraschung parat: Sie verloste 10 individuell designte Golf-Anstecknadeln aus Silber, die zum Teil mit Perlen und Edelsteinen besetzt waren unter den Turnierteilnehmerinnen und löste damit bei den glücklichen Gewinnern große Freude aus.

Das Turnier war nicht nur ein unvergessliches Erlebnis für die Teilnehmer sondern erbrachte eine stattliche Summe für die Förderung von medizinischen Hilfsprojekten. So kamen dank zusätzlicher Spenden insgesamt über 15.000 Euro zusammen. Wie in den vergangenen Jahren wird dieser Erlös für die Support-Projekte in Namibia eingesetzt. Support Ulm hat in der Vergangenheit vor allem Hilfsaktionen in Nordnamibia durchgeführt. Die Spenden aus den letzten Golfturnieren sind in erster Linie nach Otavi geflossen. Dort hat der Verein in Zusammenarbeit mit dem Ohorongo Community Trust und dem Ulmer Familienunternehmen Schwenk eine Clinic – die Otavi Health Clinic ausgebaut. Neben einer Kinderstation und der Einrichtung einer Behandlungs- und Beratungsstation für Menschen, die unter Albinismus leiden (kein seltenes Problem in Namibia), eingerichtet und mit großem Erfolg betrieben. Im Frühjahr 2013 wurde ein neuer Krankenwagen im Wert von 40.000 Euro,

der ebenfalls mit Spenden aus Ulm beschafft wurde, in Otavi übergeben. Derzeit liegt der Förderschwerpunkt auf einem neuen Projekt, dem Etunda-Projekt. Dieses Projekt, das von dem Gründungspräsidenten der Republik Namibia, Herrn Dr. Sam Nujoma ins Leben gerufen wurde, hat zum Ziel, Kinder aus sozial schwachen Farmarbeiterfamilien zu unterstützen. Hierbei ist vorgesehen, ein Schulinternat mit Krankenstation in Nordnamibia zu bauen. Support Ulm und Ohorongo Community Trust werden sich dabei am Bau der Krankenstation mit bis zu 50.000 Euro beteiligen.

Der Vorsitzende von Support Ulm, unser Vereinsmitglied Prof. Dr. Heinz Maier, bedankte sich bei dem Präsidenten des Golf Club Ulm Hubert Hörmann für die großzügige Unterstützung dieser Projekte in diesem wie in den vergangenen Jahren. Weiterhin dankte er allen Sponsoren vor allem der Audi-Niederlassung Ulm, der Firma Schwenk, der Tagesklinik Ulm und den Golfreunden, die diese Projekte durch die Teilnahme an den Turnieren und durch Spenden aktiv unterstützt haben.



Abbildungen:

- ① Krankenwagen der mit Spenden aus Ulm für Otavi beschafft wurde
- ② Junges Mädchen mit Albinismus unter ihren Klassenkameraden mit Sonnenschutzcreme aus Ulm
- ③ Junge Familie mit Kind das an Albinismus leidet die mit einer Kiste Sonnenschutzcreme versorgt wurde



Coma-Cup

Liebe Mitglieder und Freunde des Golfsports, dieses Jahr stand das Coma-Cup Charity Turnier unter dem Motto

„1001 Nacht“!

Das Turnier sollte einen guten Zweck haben: die Unterstützung des Vereins „Kleine Ulmer Spatzen“, damit auch den Kleinsten in unserer Region geholfen werden kann!

Dank vieler Untersponsoren konnte ich dieses Turnier verwirklichen! Das größte Dankeschön gilt jedoch unserem wunderschönen Golfclub in der Wochenau, der mir ermöglicht hat, in einem wunderschönen Ambiente den Coma-Cup auszurichten.

Das Organisieren des Coma-Cups gehört - neben meiner Galerie für Schmuckdesign - zu meiner Leidenschaft. Es ist ein unbeschreibliches Gefühl für mich, wie eine Einladung an Freunde in mein Zuhause. Nur eben alles ein wenig größer. Für dieses Turnier habe ich monatelang Dekorationen zusammengetragen um das typisch orientalische Ambiente zu erreichen. Der überaus gelungene Tag war für mich die Belohnung für die monatelange Planung.

Es wurde morgens mit 107 Spielern bei purem Sonnenschein gestartet. Die Firmen Celos und Hirn Immobilien sorgten für Prosecco und orientalische Verköstigungen an der 1 und der 9. Am Clubhaus wurden ab mittags von 2 türkischen Damen Fladenbrote mit Schafskäse gebacken. Diese Köstlichkeit wurde mit Begeisterung von den hungrigen Spielern entgegengenommen. Nach dem Spiel konnte man sich an der Murdris-Bar mit einem Gläschen Hugo oder Sprizz in einen Liegestuhl setzen und auf eine entspannende Fuß- und Handmassage vom Svea-SPA warten, die in einem echten marokkanischen Königszelt (eine freundliche Leihgabe der Familie Mehnert) stattfand. Oder man konnte sich auch im Clubhaus bei einer medizinischen Rückenbehandlung vom „reha plus“-Team verwöhnen lassen. Der Abend begann mit dem Erscheinen der Gäste in unglaublichen Kostümierungen. Eine Atmosphäre von Urlaub und Orient entstand dank toller Feuerschalen der Firma Weber und den tollen Orientmöbeln der Firma livingasia. Während auf der Terrasse, in der Abendsonne, die Gäste Shisha rauchten und ihre Kostüme be-

wunderten, legte das „Theatro“ leichte Oriental House Club Musik auf. Die Gastronomie des GC hatte ein phantastisches orientalisches Buffet aufgebaut - mit lauter Köstlichkeiten aus 1001 Nacht. An diesem Tag wurde jedoch nicht nur gefeiert, sondern es wurden auch hervorragende Spielergebnisse im Turnier erzielt. Als Bruttosieger der Herren ging Maximilian Walz hervor, dessen liebevolle Bruttorede mich zu Tränen gerührt hat! Als Preise gab es Coma Schmuckpreise und Gutscheine. Für alle Sponsoren und Helfer gab es als Zeichen der Dankbarkeit ein Glücksarmband, eigens aus Marmaris mitgebracht! Der Moment der Siegerehrung und die Spende von € 4.700,00 die wir Walter Biersack, dem Gründer des Vereins „Kleine Ulmer Spatzen“ überreichen konnten, erfüllten mich mit einem unglaublichen Glücksgefühl. Ein wunderbarer Tag, der aber noch nicht vorbei war. Auf dem Putting Grün, das mittlerweile erleuchtet war, trat Cara, die Schlangenbeschwörerin, auf, um uns mit ihren 11 Schlangen und einer Feuer- und Fakirshow zu verzaubern. Doch das Highlight dieser tausendundeinen Nacht war ein Feuerwerk der Firma effectart, das mit einer orientalischen Musikuntermalung den ein oder anderen Gast zu Tränen rührte und den Golfclub mit dem Licht tausender funkelnder Sterne verzauberte!

Liebe Teilnehmer des Coma Cups - Danke an alle, die dabei waren meinen Traum von „1001 Nacht“ zu verwirklichen!

Eure Marion Coma

Die Sponsoren waren: Barz Gebäudereinigung, IWL, Autohaus Hofmann & Hofmann, Hirn Immobilien, Celos, ASI (Wirtschaftsberatung), Zarroli car Media, living asia, Schiebel, Germanos (Natursteine), Theatro, Donau 3 FM, Wiedemann Digitaldruck, Frau Hedwig Grüninger, SVEA SPA, reha plus, Kaminbau Weber, Klio, Familie Can, Ursula Eriberti (mentaltraining)



Volksbank Ulm-Biberach eG

*Zum zweiten Mal wurde am 11. Juni 2013 der
Volksbank Ulm-Biberach eG Golf Cup in der Wochenau ausgetragen*

87 Spieler – Mitglieder und Gäste der Volksbank Ulm-Biberach eG, gingen ab 10:00 Uhr in 4er-Spielgruppen auf die Runde. Leider war der Wettergott nicht gnädig und so musste bei widrigen Bedingungen das vorgabenwirksame Wettspiel ausgetragen werden. Schlussendlich sorgte das Wetter für einen CBA -4 und nur Rundenverbesserungen. Doch all dies trübte nicht die gute Laune der Teilnehmer. Herr Ralph P. Blankenberg – Sprecher des Vorstandes der Volksbank Ulm-Biberach eG – begrüßte am Abend die anwesen-

den Gäste und nahm nach dem Hauptgang zusammen mit Herrn Michael Blankenhorn – Direktor bei der Volksbank – die Siegerehrung vor. Erik Winecker vom Golfclub Donau-Riss verteidigte seinen Titel und gewann erneut das Brutto der Herren mit 31 Punkten. Bei den Damen nutze Eva Bernsmann ihren Heimvorteil und sicherte sich mit 22 Brutto-Punkten den Sieg. Eine kurzweilige Abwechslung bereitete der Jongleur und Comedian Christoph Rummel, der das Thema Golf in seine Show wunderbar mit aufnahm.



2. Volksbank Ulm-Biberach

11.06.2013

Brutto Damen

1. Bernsmann, Eva	Ulm, GC	22
2. Hall, Sibylle	Fürstl. GC Waldsee	15
3. Gschwind, Helga	Reischenhof, GC	13

Brutto Herren

1. Winecker, Erik	Donau-Riss, GC	31
2. Ruß, Wolfgang	Fürstl. GC Waldsee	27
3. Romberger, Philipp	Donau-Riss, GC	23

Klasse A Netto Stv bis 15,4

1. Ruß, Wolfgang	Fürstl. GC Waldsee	39
2. Bernsmann, Eva	Ulm, GC	35
3. Winecker, Erik	Donau-Riss, GC	34

Klasse B Netto Stv 15,5 bis 21,4

1. Mang, Josef	Oberschwaben-Bad	32
2. Ehrentraut, Dr. Peter	Ulm, GC	32
3. Hemmler, Helga	Donau-Riss, GC	31

Klasse C Netto Stv 21,5 bis --

1. Moll, Josef	Donau-Riss, GC	46
2. Gschwind, Helga	Reischenhof, GC	39
3. Haas, Markus	Donau-Riss, GC	38



Verantwortung übernehmen.

Als erste genossenschaftliche Bank der Region führen wir unsere Geschäfte nach ethischen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Grundsätzen.

*Anders – aus
Überzeugung.*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt online mehr erfahren:
www.volksbank-ulm-biberach.de

**Volksbank
Ulm-Biberach eG** 

Rolex Cup von Juwelier Scheuble

Ein Turnier wie man sich weitere wünschen würde



„Liebe Martina, lieber Rudi, so viel Empathie und Wärme, aber auch entspannte Professionalität, haben wir noch nie im Rahmen eines Golfturniers erlebt. Danke, dass wir dabei sein durften, danke für die großartige Gastfreundschaft. Bis hoffentlich bald...“

Uli und Illa

Dieses Lob stammt aus der Feder eines Profis. Uli Roth, Inhaber der Event-Agentur ROTH&LORENZ aus Stuttgart, führender Spezialist für Erlebniskommunikation mit über 100 Mitarbeitern, war gemeinsam mit seiner Frau Illa Gast in der Wochenau und begeistert von der persönlichen und professionellen Atmosphäre, die der ROLEX Cup von Juwelier Scheuble ausstrahlte. Nach einem Frühstück mit Kaffee und Zopf wurde mit 63 Teilnehmern in 3er Flights bei einem Kanonenstart und herrlichem Wetter zügig und ambitioniert Golf gespielt.

Die Gäste wurden schon während der Runde von Rolf Niedermann und seinem Team mit Getränken versorgt. Beim Welcome Back auf der Terrasse zeigte Eberhard Aspacher einmal

mehr, welches Qualitätspotential in seinem Verständnis von Catering steckt. Die Spielerinnen und Spieler genossen seine Amuse-Gueules und den Scheuble „Haus-Champagner“ Ruinart Rosé.

In seiner Begrüßungsrede vor über 80 Gästen zum abendlichen Dinner, das auch die Catering Truppe von Eberhard Aspacher auf die Beine stellte, erzählte Rudolf Fröhler Interessantes und Kurzweiliges zum Mythos ROLEX, Karina Blum von ROLEX Deutschland konnte alle Messeneuheiten von der Messe Basel World 2013 präsentieren; bis zu diesem Zeitpunkt einmalig in Deutschland, und Martina Fröhler überreichte bei der Siegerehrung, die Hubert Hörmann als neuer Präsident persönlich vornahm, die Preise: Fairwayclub-Karten für die eine Woche später stattfindenden BMW Open in München.

Ein entspannter und perfekter Tag auf hohem Niveau klang mit einem lauen Sommerabend auf der schönen Terrasse des Clubhauses aus. Ein Golfturnier, wie man sich weitere wünschen würde.



Rolex Scheuble Cup 15.06.2013

Brutto Damen

- | | |
|----------------------|----|
| 1. Rück, Dr. Susanne | 17 |
| 2. Hörmann, Brigitte | 15 |
| 3. Röthe, Jutta | 14 |

Brutto Herren

- | | |
|---------------------|----|
| 1. Gensow, Detlef | 25 |
| 2. Weiss, Horst | 23 |
| 3. Sterzik, Lubosch | 22 |

Netto Herren Pro bis Stv 15,0

- | | |
|---------------------|----|
| 1. Kauer, Ralf | 38 |
| 2. Weiss, Horst | 38 |
| 3. Sterzik, Lubosch | 36 |

Netto Herren Stv 15,1 bis --

- | | |
|--------------------|----|
| 1. Sigel, Wolfgang | 38 |
| 2. Blum, Dirk | 38 |
| 3. Sadeev, Sandhu | 32 |

Netto Damen

- | | |
|--------------------------|----|
| 1. Knupfer, Dr. Gabriele | 46 |
| 2. Hörmann, Brigitte | 38 |
| 3. Rampf, Lore | 36 |



OYSTER PERPETUAL YACHT-MASTER II

Scheuble

Juwelen . Uhren . Lebensart

89073 Ulm · Münsterplatz 9-10 · 07 31 9 68 28-0
www.scheuble.de · ulm@scheuble.de



ROLEX

4. Family Cup

powered by Fritz & Macziol

Bereits zum 4. Mal konnte der Family Cup – dank der Unterstützung von Heribert Fritz und Paqui Fritz-Garcia – die Familien in die Wochenau locken. Und wieder bildeten Vater/Mutter/Oma/Opa mit Sohn/Tochter/Enkel/Enkelin ein Team, das sich nicht nur golferischen Herausforderungen stellen musste. Insgesamt 34 Spieler in 17 Teams gingen auf die Runde. Auf Bahn 2 wurde der „Longest Drive“ mit einer Ballschleuder ermittelt, während auf dem 9. Loch mit einem Baseball-Schläger der „Nearest to the Pin“ erspielt wurde. Tolles Wetter, leckeres Essen, gut gelaunte Golfer – so macht ein Turnier Spaß.

Vielen Dank an das Team von Fritz & Macziol, an Paqui Garcia-Arias und Heribert Fritz!





11. Uldo Golf Masters

Golfen für die gute Sache

Auf den Fairways und Greens des Ulmer Golf Clubs startete am Montag, dem 24. Juni, das traditionelle 11. Uldo Golf Masters der Uldo Backmittel GmbH aus Neu-Ulm. Trotz schlechter Wettervorhersage strömte kein Regen, sondern erfreulicherweise allein das große Teilnehmerfeld mit rund 100 Hobby-Golfern in die Wochenau. Am Ende der Benefiz-Veranstaltung konnte sich die „Kinderhilfe Organtransplantation (KiO)“ wieder über eine stattliche Spende aus den Händen der Geschäftsführer Walter Feucht und Tanja Rumm freuen. 15.000 Euro waren zusammengekommen, 12.000 € von Uldo und 3.000 € von den Teilnehmern. Als Repräsentant des Vereins KiO nahm der aktiv mitspielende Klaus Wolferrmann, Speerwurf-Olympiasieger von 1972, den Scheck entgegen. Für allseits gelöste Stimmung bei den zahlreichen Kunden und Geschäftspart-

nern von Uldo sorgte nicht nur das Wetter, sondern auch das unterhaltensreiche Rahmenprogramm. Künstler der Dinnershow „Pomp Duck and Circumstance“ brachten sich von Beginn an mit ihrer verrückten Komik in das Geschehen ein und begleiteten den Tross der Golfer mit Kapriolen außerhalb jeder Etikette. Auch Deutschlands bester Illusionist Peter Valance, einer der „ganz Großen des Entertainments“ (FAZ), tat sein Bestes, um die Golfspieler vor dem Einlochen mit verblüffenden Karten- und Zaubertricks zu verwirren. Für den guten Zweck schwingen auch prominente Sportler ihre Schläger, unter anderem Bahnrad-Olympiasieger Gregor Braun, Fußball-Weltmeisterin Silke Rottenberg, Ski-Weltcup-Gewinnerin Evi Mittermaier und der mehrfache Box-Weltmeister Sven Ottke.

Uldo Pressemitteilung

Foto der Scheckübergabe, v.l.n.r.

Gregor Braun, Heide Fischer, Evi Mittermaier, Klaus Wolferrmann, Walter Feucht und Tanja Rumm (GF Uldo Backmittel GmbH), Silke Rottenberg, Sven Ottke



Näheres zu den Sportlern: Gregor Braun ist 2-facher Olympiasieger Bahnradsport 1976, auch bekannt unter „Der Bär von der Weinstraße“. Heide Fischer ist die Schwester der erfolgreichsten deutschen Skirennläuferinnen Rosi und Evi Mittermaier, die mehrfache Weltcup-Gewinnerin im Skialpin ist. Klaus Wolferrmann ist Olympiasieger Speerwurf 1972 sowie Sportler des Jahres 1972 + 1973. Silke Rottenberg verfügt über die Titel Fußball-Weltmeisterin 2003, Olympia-Bronze 2000+2004, Fußballerin des Jahres 1998 und Welttorhüterin 2003. Sven Ottke ist mehrfacher Weltmeister im Boxen Halbschwergewicht.

ULDO Golf Masters 24.06.2013

Brutto Damen

1. Rück, Dr. Susanne	Ulm, GC	27
2. Reinalter, Katharina	Donau-Riss, GC	19
3. Liebig, Claudia	Ulm, GC	15
* Brüßing, Ingeborg	Ulm, GC	15

Brutto Herren

1. Steer, Erich	Reischenhof, GC	31
2. Hieber, Thoralf	Nippenburg, GC	27
3. Brüßing, Bernd	Ulm, GC	26

Klasse A

1. Rück, Dr. Susanne	Ulm, GC	40
2. Rück, Dr. Bernd	Ulm, GC	39
* Brüßing, Bernd	Ulm, GC	39

Klasse B

1. Hirn, Alexander	Ulm, GC	40
* Břida, Ulrich	Neu-Ulm, GTK	40
3. Wirthensohn, Thomas	Oberstaufen-Steibis	36



aspacher

CATERING

Wir bieten ein individuelles, auf Ihren speziellen Anlass zugeschnittenes Konzept, gepaart mit einer professionellen Umsetzung. Ganz gleich, ob Sie Ihre Freunde zu sich nach Hause einladen, eine Hochzeit ansteht, oder ob Sie eine Firmenveranstaltung mit mehreren tausend Besuchern planen:

Jeder Auftrag wird von uns mit größter Sorgfalt vorbereitet und ausgeführt. Wir sind für Sie in ganz Baden-Württemberg unterwegs, damit Ihre Feier zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

**Auch diese
Betriebe gehören
zu unserem
Unternehmen.
Besuchen
Sie uns doch mal.**



kubus
IM FORUM AM SCHLOSSPARK

Forum am Schlosspark
71638 Ludwigsburg
Tel.: 07141 / 977 97 17
www.kubus-ludwigsburg.de



MHPArena
aspacher
CATERING

71638 Ludwigsburg
Tel.: 07141 / 977 97 0
www.aspacher-catering.de



Kochschule Eberhard Aspacher

89281 Illereichen
Tel.: 08337 / 74 10 0
www.gourmet-consulting/kochschule.de



MENSCH IM MITTELPUNKT



Software, Systeme und Dienstleistungen
FRITZ & MACZIOL
group



Bei der Scheckübergabe:
Karl Bacherle, Paqui Garcia-Arias,
Jennifer Feucht und Wolfgang Kredig

10. F&M Business Golf Cup

Dieses Jahr ist die Lebenshilfe Donau-Ilter Spendenschwerpunkt der Aktion 100.000

F&M Business Golf Cup 08.07.2013

Brutto Damen

1. Bernsmann, Eva	Ulm, GC	23
2. Rück, Dr. Susanne	Ulm, GC	21
* Ruess, Annette	Klingenburg	21

Brutto Herren

1. Hofmann, Michael	Klingenburg	28
2. Harz, Albert	Baden G&CC	25
3. Horder, Andreas	Scheibhardt	24

Klasse A Netto Pro bis Stv 21,2

1. Mehnert, Ingrid	Ulm, GC	39
* Meyer-König, Julia	Aschheim, GP	39
3. Lange, Markus	Rieden Sport, Gut	37

Klasse B Netto Stv 21,3 bis --

1. Knoessel, Philipp	Ruhpolding, GC	54
* Alzinger, Gerald	Schottenring, GC	54
3. Seifert, Antje	Ulm, GC	42

84 Teilnehmer starten per Kanone in den 10. Fritz & Macziol Business Golf Cup. Ideales Wetter und eine perfekte Organisation durch das Team von Fritz & Macziol ermöglichten ein perfektes Turnier, bei welchem es nicht nur strahlende Sieger des Golf Cups gab. Der eigentliche Gewinner ist die „Aktion 100.000“, die die sozialen Einrichtungen in Ulm, Neu-Ulm und der Region wirkungsvoll unterstützen. Durch den Verzicht auf die üblichen Sachpreise konnte auch im 10. Jahr der Aktion

100.000 ein Scheck über € 5.000 überreicht werden, der auch in diesem Jahr sinnvollen Zwecken zugeführt wird. Mit den Spenden soll die Werkstatt für Schwerstbehinderte in Jungingen modernisiert und ausgebaut werden, außerdem soll die Frühförderung für behinderte Kinder in Senden umgestaltet werden. Nach dem Spiel wartete unsere Gastronomie mit kulinarischen Köstlichkeiten auf, die in einem Grillbuffet der Extraklasse endeten. Alles in allem ein tolles Turnier!



Clubmanager Holger Meyer
mit Paqui Garcia-Arias





Greenkeeper 03.07.2013

Brutto

Gering, Rudolf	Feldafing, GC	23
Flehmig, Karl-Jörg	Ulm, GC	18
Plus, Steffen	Auslandsgast	18

Netto bis 28,5

Horst, Oleg	Stggt. GC Solitude	40
Müller, Bernd	Heidelb.-Lobenfeld	37
Hoffmann, Georg	Heidelb.-Lobenfeld	36

Netto bis 54

Haage, Patrick	Auslandsgast	43
Huber, Stefan	Ulm, GC	39
Hilbert, Marcel	Baden-Baden, GC	37



Greenkeeper-Meisterschaft

Der Golf Club Ulm rief...

...und die Baden-Württembergischen Greenkeeper kamen! Als Ausrichter einer Greenkeeper-Meisterschaft kommt es nicht allzu oft vor, dass man den Austragungsort des Turniers auf dem Tablett geliefert bekommt. So geschehen 2013 in Baden-Württemberg. Der Golf Club Ulm feierte sein fünfzigjähriges Bestehen im großen Stil und so kamen die Verantwortlichen des Clubs auf die Idee, dass wir unsere Greenkeeper-Meisterschaft BW dieses Mal auf der Anlage in Illerrieden spielen könnten. Wenn man so nett gefragt wird, sagt man auch gerne zu!

Also trafen sich gut 50 Greenkeeper und Gäste um 9.30 Uhr im Clubrestaurant zum gemütlichen Frühstück. Danach ging es auf die Runde oder zum Schnupperkurs, den wir auch dieses Jahr wieder angeboten hatten. So

konnten auch Kollegen teilnehmen, die noch keine Platzreife besitzen. Es zeigte sich bald, dass wir das Frühstück zur Stärkung dringend nötig hatten, denn das Wetter zeigte sich in diesem Jahr von seiner nassen und windigen Seite. Völlig durchnässt kamen wir zur „Halfway“-Verpflegungsstation, die so günstig am Wege lag, dass manche sie mehrmals anliefen. Das Bierchen, welches hier zur Mahlzeit gereicht wurde, verhalf so manchem Spieler zu etwas mehr Lockerheit beim Schwung. Auf den zweiten neun Loch besserte sich das Wetter und wir kamen doch wieder trocken ins Clubhaus. Nach Siegerehrung und einem guten Essen, führten wir noch einen Puttwettbewerb durch. Dank der Tatsache, dass niemand die beiden Grüns beim „Nearest to the pin“ getroffen hatte, wurden die Sachprei-

se hierbei ausgespielt. Baden-Württembergischer Greenkeepermeister 2013 wurde John France vom GC Reutlingen/Sonnenbühl mit 17 Bruttopunkten. Den Puttwettbewerb gewann ausgerechnet der Schnupperkursteilnehmer Jochen Heller.

Es war, wie schon in den letzten Jahren, eine gute Mischung aus etwas Sport und viel Geselligkeit. Wir danken dem GC Ulm für die Gelegenheit hier zu spielen, dem Greenkeeperteam um Thomas Ströbele für den bestens präparierten Platz, unseren Sponsoren: Pro-Golf Flehmig, Wiedenmann, Compo, Golfkontor, Golftech sowie Schwarz Landtechnik für die vielfältige Unterstützung unserer Veranstaltung.

Werner Müller

Reisacher BMW Golf Cup International

Begeistert Golf Club Ulm e.V.

*Vier Golfamateure sind dem
Traum vom Weltfinale beim
Reisacher Qualifikationsturnier
einen Schritt näher gekommen.*

Weltweit sind es in 50 Ländern gut 100.000 Amateur-Golfer, die beim BMW Golf Cup International mitspielen. Sie alle haben ein großes Ziel: das Weltfinale, eine unvergessliche Woche auf der schönsten Golfanlage der Welt. Am Samstag, den 06. Juli 2013 hat die größte internationale Turnierserie für Freizeitspieler Station in Ulm gemacht. Bei dem von Reisacher im Golfclub Ulm ausgerichteten Turnier setzten sich Renate Schmid (40 Nettopunkte - Damen), Dr. Franz Möller (40 Nettopunkte - Herren A), Hans Kreiser (43 Nettopunkte - Herren B) und Nicole Schwann (38 Nettopunkte - Sonderklasse C) durch und qualifizierten sich damit für die nächste Runde, das Landesfinale in München. Rund 120 sportbegeisterte Golferinnen und Golfer traten beim diesjährigen Reisacher BMW Golf Cup International im Golf Club Ulm e.V. an. Ziel war ganz klar die Qualifikation zum Landesfinale in München. Bereits am frühen Morgen bewies das Team des Reisacher Standortes Ulm seinen Turnierteilnehmern Premiumcharakter. Neben der

persönlichen Begrüßung bei der Scorekartenausgabe und Übergabe der Tee-Geschenke, standen für die Reisacher Mitarbeiter spürbar das Wohl der Golferinnen und Golfer und eine perfekte Rundumbetreuung im Vordergrund. In diesem Jahr hatte sich das Reisacher-Team Spanien als begleitendes Thema ausgedacht. So gab es bereits bei der Halfwayverpflegung kleine Tapasvariationen. Für die Entspannung der Gäste sorgte das Team rund um die Firma Levaio, die den Teilnehmer/-innen Entspannungsmassagen an Loch 9 als auch nach dem Turnier anboten. An Loch 15 überraschte das Reisacher-Team die Golfer/-innen mit einer Bambusbar und erfrischenden Margheritas. Nach einem gemütlichen Welcomeback auf der Clubterasse, durften sich die Gäste auf ein üppiges spanisches Barbecue mit Livemusik freuen. Mit den Worten „Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner unseres Turniers, die sich das Ticket mit exzellenten Leistungen vollauf verdient haben und denen ich weiterhin viel Erfolg beim BMW Golf Cup International wünsche“, dankte Andreas Schlachter,

Geschäftsleiter des Reisacher Standortes Ulm, den 120 Teilnehmern bei der Siegerehrung. Bei spanischer Livemusik von der Band Trio Tzigan wurde noch bis spät in die Nacht gefeiert.

Hintergrund-Informationen: Reisacher gehört mit insgesamt sieben Betrieben und über 450 Mitarbeitern (Ulm, Krumbach, Memmingen, Landsberg, Augsburg Göggingen, Lechhausen und an der Wertachbrücke) mit Hauptsitz in Memmingen zu den großen BMW Autohäusern in Deutschland. 2012 verkaufte das Unternehmen Reisacher mit den Marken BMW und MINI 3.024 Neuwagen und 5.122 gebrauchte Fahrzeuge. In der eigenen Onlinebörse unter www.reisacher.de können die Kunden ständig unter über 800 Automobilen auswählen. Pressemitteilung Reisacher ist nachhaltig. Das grüne Autohaus. Über das Heute hinaus an Morgen denken. Wir bestimmen unsere Zukunft selbst und daher sind wir Vorreiter für innovatives Heizen und Kühlen. Die Nutzung regenerativer Energien liegt uns am Herzen. Umfassende Informationen zum schonenden

Einsatz von Umweltressourcen finden Sie unter:
www.grünesautohaus.de

Pressemitteilung 7. Juli 2013



Andreas Schlachter, Geschäftsleiter des Reisacher Standortes Ulm (re.) mit Spielführer Bernd Brüßing und Nicole Schwann

BMW Cup International 06.07.2013

Brutto Damen Stv 0,0 bis 28,4

1. Gensow, Mariann	Ulm, GC	20
* Unruh, Ira-Verena	Ulm, GC	20
3. Golenhofen, Prof. Dr. Nikola	Ulm, GC	19

Brutto Herren Stv 0,0 bis 12,4

1. Möller, Dr. Franz	Ulm, GC	27
2. Ebner, Tobias	Ulm, GC	25
3. Manz, Erich	Ulm, GC	22

Netto Damen Stv 0,0 bis 28,4

1. Schmidt, Renate	Ulm, GC	40
2. Niederwieser, Anneliese	Reischenhof	37
3. Schiebel, Karola	Reischenhof	35

Klasse A Netto Herren Stv 0,0 bis 12,4

1. Möller, Dr. Franz	Ulm, GC	40
2. Winnefeld, Hans Joachim	Landau/Isar	35
3. Ebner, Tobias	Ulm, GC	33

Klasse B Netto Herren Stv 12,5 bis 28,4

1. Kreiser, Hans	Ulm, GC	43
2. Mader, Erwin	Ulm, GC	42
3. Guggenmoos, Dr. Robert	Ulm, GC	39

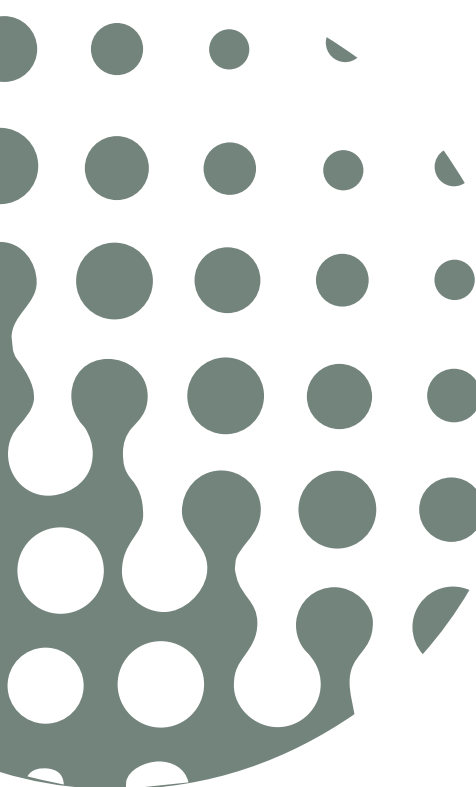
Sonderwertung C Stv 28,5 bis 36

1. Schwann Nicole	Marhördt, GC	38
2. Kossbiehl, Thomas	Donau-Riss, GC	35
3. Lichtblau, Eva	Ulm, GC	34



Weitere Informationen:
Autohaus Reisacher GmbH
Sven Schulmeyer - Marketing
Email: swen.schulmeyer@reisacher.de
www.reisacher.de
www.facebook.com/reisacher.de
www.grünesautohaus.de

VWTs



13.05.2013

9-Loch-Turnier Einzel-Stableford Netto

1. Pfähler, Dominic	22
2. Pfähler, Renate	20
3. Schuurmans, Evert	19

17.06.2013

9-Loch-Turnier Einzel-Stableford Netto

1. Prinz, Andreas	29
2. Krauch, Lilly Katharina	22
3. Hasieber, Elke	21

01.07.2013

9-Loch-Turnier Einzel-Stableford Netto

1. Hasieber, Elke	23
2. Schuurmans, Evert	20
3. Maier, Anna-Verena	18

03.08.2013

18-Loch VWT-Turnier Einzel-Stableford Netto

1. Pottage, Jason	Auslandsgast	38
* Geiger, Alf		38
* Müller, Randolf		38

05.08.2013

9-Loch-Turnier Einzel-Stableford Netto

1. Hasieber, Elke	26
2. Fritz Garcia, Linda	21
3. Marold, Ingrid Franziska	20

19.08.2013

9-Loch-Turnier Einzel-Stableford Netto

1. Prinz, Andreas	24
2. Hünich, Nico	23
3. Bischoff, Angelika	22

24.08.2013

18-Loch VWT-Turnier Einzel-Stableford Netto

1. Lindenmann, Max	42
* Pée, Gabriele	42
3. Graßnick, Dirk	41

21.09.2013

18-Loch VWT-Turnier Einzel-Stableford Netto

1. Mc Culloch, Thomas	45
2. Müller, Randolf	35
* Widmaier, Dr. Heinz	35

23.09.2013

9-Loch-Turnier Einzel-Stableford Netto

1. Andersson, Bernth	23
2. Reuter, Andrea	22
3. Pfähler, Dominic	21

Mercedes-Benz Schwaben-Cup

Das Glück war auch dieses Jahr dem Mercedes-Benz Schwaben-Cup wieder hold und die 88 Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten bei schönstem Wetter, pünktlich um 11:00 Uhr mit Kanonenstart, das Turnier beginnen. Es war ausnahmslos ein optimaler Golftag.

Schon vor dem Start gab es ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Um 16:30 kamen die Spieler nach und nach zurück und konnten sich auf der Terrasse mit einem kühlen Getränk langsam auf den Abend einstellen. Am Abend zauberten uns Herr Niedermanner und sein Team ein wirklich sehr feines 3-Gänge Menü, das große Zustimmung bei den

Spielern und Gästen fand. Zwischen Hauptgang und Dessert führten dann Schatzmeister Wolfgang Sigel und Armin Oesterle, Serviceleiter der Mercedes-Benz Niederlassung Ulm/Neu-Ulm, gemeinsam die Siegerehrung durch.

Tolle Preise wurden vergeben. Es war erneut ein prima Turnier, das das Mercedes-Benz-Team organisierte und wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Herrn Armin Oesterle und seinem Team um Susana Sautter für die Ausrichtung bedanken.

Mercedes-Benz Schwaben-Cup 02.08.2013

Brutto Damen

1. Wagner, Eva	Ulm, GC	27
2. Bernsmann, Eva	Ulm, GC	23
3. Bahle, Birgit	Ulm, GC	21

Brutto Herren

1. Kisch, Daniel	Neu-Ulm, GTK	28
2. Schmidt, Reinhold	Ulm, GC	24
3. Ciubuca, Dr. Cornel	Fürstl. GC Waldsee	23

Klasse A Netto Stv bis 16,4

1. Wagner, Eva	Ulm, GC	41
2. Bahle, Birgit	Ulm, GC	39
3. Hönle, Philipp	Ulm, GC	38

Klasse B Netto Stv 16,5 bis 22,4

1. Jederan, Dr. Eugenia	Ulm, GC	42
2. Wittmann, Gerhard	Ulm, GC	38
3. Ehrentraut, Dr. Peter	Ulm, GC	36

Klasse C Netto Stv 22,5 bis --

1. Pitzer, Manfred	Ulm, GC	40
* Mack, Peter	Reischenhof, GC	40
3. Backhaus, Ursula	Ulm, GC	38

Im richtigen Moment anhalten:
die PRE-SAFE® Bremse von Mercedes-Benz.

Informieren Sie sich über die Fahrassistenzsysteme von Mercedes-Benz in Ihrem Autohaus Mack in Senden und Illertissen.



Mack

Autohaus Mack, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf, Service und Vermittlung, Friedrich-List Str. 5, 89250 Senden, Tel.: 07307 94960, www.autohaus-mack.de, Autohaus Mack, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, Von-Helmholtz-Str. 15, 89257 Illertissen, Tel.: 07303 96470, www.autohaus-mack.de



Herren laden starke Damen ein

Im Jubiläumsjahr waren die Herren unter der Regie von Erich Manz an der Reihe, die Damen um Captain Inge Hofmann zum Turnier zu laden. Bei strahlendem Sonnenschein versuchten die 60 Teilnehmer, den südlichen Temperaturen mit Hüten und Shorts Paroli zu bieten. Dr. Susanne Rück, Eva Wagner und Gundelinde Krämer gelang das am besten, sie setzten sich in der Bruttowertung der Damen an die Spitze. Maximilian Weiß, Michael Bischoff und Matthias Berz machten die ersten drei Plätze unter sich aus. Fünf Unterspielungen sind Ausdruck für die Energie, die der Tag vielen Teilnehmern gab.

Bei der Vorbereitung zur 50-Jahr-Feier hatten wir nach aussagekräftigen Fotos aus vergangenen Zeiten gesucht, um die Entwicklung des Golf Clubs Ulm auch in Bildern zu dokumentieren. Was also lag näher, als bei diesem Event „Herren laden Damen ein“ Fotos für die Zukunft anzufertigen, um eine bleibende Erinnerung

für die Teilnehmer und den Club an dieses historische Jahr zu erhalten? Ein Sponsor engagierte die Profi-Fotografin Carola Gietzen aus Neu-Ulm, um vier Bilderserien beim Turnier in Sportkleidung, in der Gastronomie, bei der Siegerehrung und in „Abendgarderobe“ zu schießen. Das Ergebnis sind über 1000 professionelle und originelle Fotos, von denen die besten 474 kostenlos im Internet angeschaut und heruntergeladen werden können. Die Adresse: <http://www.portraitbox.com/galleries/carola-gietzen>. Der Benutzername ist Golfclub, das Kennwort Ulm. Die Bilder sind chronologisch geordnet, so dass man sich als Zuschauer in der Stimmung des Tages wiederfindet. Unbedingt reinschauen!

Heinz Zimmermann stiftete als Bruttopreise zwei seiner Kunstwerke, die WOBBS unter Federführung von Dr. Gerd Meumann hatten hervorragenden Tessiner Wein organisiert, den die Nettosieger und weitere erfolgreiche

Spieler erhielten: Dr. Sigrid Widmaier und Dr. Franz Möller für „Nearest to the pin“, Marianne Gensow und Charly Schmidt für „den 2ten“. Guter Wein, gute Stimmung und das Foto-Shooting waren es schließlich auch, die manchen Teilnehmer bis nach Einbruch der Dunkelheit aufhielten...

Zahlenmäßig waren die Damen, die als Startgeschenk ein schönes Tuch bekamen, unter den 60 Teilnehmern zwar etwas in der Minderzahl (25:35), doch sportlich setzten sie sich in der spannenden Auswertung der Flights, zelebriert von Herren-Captain Erich Manz, gegen die Herren durch und dürfen nunmehr den „Wanderpokal“ ein Jahr für sich behalten.

Eine persönliche Anmerkung zum Schluss: Erich, Du hast einen super Job gemacht, nicht nur an diesem Tag - danke!

Dr. Heinz Widmaier



(Fotos: Carola Gietzen)





Dr. med. Karl Mehnert & Partner

Neu-Ulm

München

Stuttgart

Prien

Böblingen

www.genetikum.de

- Prävention und Vorsorge
- Familiärer Brustkrebs
- Familiärer Darmkrebs
- Vaterschaftsgutachten

- Risiken bei der Familienplanung
- Unerfüllter Kinderwunsch
- Abklärung von Fehlgeburten
- Vorgeburtliche Diagnostik



Nicht jedes Handicap ist genetisch bedingt.



Ehepaarturnier

Nass - Ganz Nass:

Bei strömenden Regen trafen am 25. August 28 Ehepaare und Lebensgemeinschaften in der Wochenau ein, die eigentlich bei schönem Sommerwetter um den Preis des „besten Paares“ spielen wollten. Doch was sollte man tun? Trotz des Regens spielen? Dann aber nur 9 Loch? Oder doch lieber im Clubhaus bleiben und in geselliger Runde den ungemütlichen Tag genießen? Schlussendlich entschied man sich für die sportliche Variante: 9-Loch! Mit etwas Verzögerung starteten nun die Teilnehmer zu einem Vierer-Auswahldrive. Nach einer Stunde versorgte unser Clubmanager Holger

Meyer die Spieler mit frischem Kaffee, Tee und bei Bedarf mit einem kleinen Schnäpschen aus der Niedermanner'schen Kugel-Flasche. Da mittlerweile der Himmel aufhellte, war man sich einig, das Turnier über die vollen 18-Loch zu spielen. Gut gelaunt und voller Vorfreude auf eine warme Dusche und trockene Füße kamen die Paare ins Clubhaus um sich bei Fassbier, Schmalzbrotten, und Hugo-Bowle wieder zu stärken. Die Siegerehrung zwischen den Gängen des abendlichen Menüs übernahm Präsident Hubert Hörmann. Er konnte Mariann und Dave Gensow zur erfolgreichen

Titelverteidigung in der Bruttowertung gratulieren. Das beste Netto erspielten Ira-Verena und Reinhold Unruh. Die Preise für die Sieger – allesamt Köstlichkeiten vom Bodensee – wurden von Hildegard und Herbert Mack organisiert und gespendet. Dafür herzlichen Dank.

Die Ausrichtung des Ehepaar-Turnieres 2014 übernahmen noch am gleichen Abend Susanne Rauss-Dangel und Dr. Reinhard Knüppel – die Vorbereitungen laufen bereits!





SIE SPIELEN

Scherr+Klimke
Architekten Ingenieure

Scherr+Klimke AG
Architekten Ingenieure
Eberhardtstrasse 60
89073 Ulm

Tel +49 731 9225-0
Fax +49 731 9225-200

www.scherr-klimke.de
info@scherr-klimke.de



WIR BAUEN



Clubmeisterschaften - Spannend!

Das erste September-Wochenende

Es stand ganz im Zeichen der Clubmeisterschaft 2013, zu welcher sich 73 Mitglieder angemeldet hatten. Erfreulich war, dass sich auch höhere HCPs angemeldet und sich der Herausforderung gestellt haben - obwohl sie keine Chance auf einen Titel hatten. Gerade diese Teilnahmen machen eine Meisterschaft zu einer Club-Meisterschaft. Daher unser herzlichen Dank und Respekt allen Teilnehmern! Danken möchten wir auch denjenigen unserer Mitglieder, die die Meisterschaft mit einer Kuchen spende unterstützt haben. Einige Kuchenbäcker sind direkt nach Abgabe des Kuchens in Urlaub gefahren und hatten eigentlich „Nichts“ davon. Für diese Clubverbundenheit und dieses Engagement danken wir Ihnen auf das Herzlichste!!!

Nach einem schönen Start in die Meisterschaft am Samstag erschwerte uns das Wetter mit Regen die 2. Runde. In der 3. Runde kam dann noch die zunehmende Kälte hinzu,

die den Teilnehmern der Runde in die müden Knochen kroch. Dies „verstärkte“ noch das im Golf übliche Hoch und Tief. Doch dies kam der Spannung der diesjährigen Clubmeisterschaft zu Gute.

So entschied sich die Meisterschaft der Damen erst auf dem 3. Extra-Loch um 20:00 Uhr. Startete Eva Bernsmann mit 9 Schlägen Vorsprung von Gundelinde Krämer in die Finalrunde, lagen die beiden Damen nach Fallen des letzten Putts auf dem 18. Grün gleichauf. Die Extra-Löcher 1 und 2 spielten beide Damen souverän und lagen oft mit ihren Schlägen dicht nebeneinander. Ein knapp am Loch der 3 vorbeigeschober Putt von Gundelinde Krämer sicherte Eva Bernsmann - nach einem äußerst spannenden Finale für die begleitenden Zuschauer - ihre erste Clubmeisterschaft der Damen. Zuvor hatte Eva Bernsmann sich zum vierten Mal nach 2008 - 2010 die Clubmeisterschaft der Seniorinnen - auch hier wie-

der vor Gundelinde Krämer - sichern können. Den 3. Platz bei den Seniorinnen erspielte sich Eva Wagner.

Selina Leoni Budde gewann mit 13 Jahren das 3. Brutto in der Damen-Wertung.

Bei den Herren verteidigte Maximilian Weiss den Titel des Clubmeister der Herren souverän vor Felix Fröhler und Tobias Ebner. Ebenso erfolgreich verlief seine Titelverteidigung in der Altersklasse der Mid-Amateure. Auch hier wurde Maximilian Weiss vor Tobias Ebner und Josef Höfer Clubmeister 2013. Auch bei den Senioren hieß es nach 2 Runden: Stechen um die Meisterschaft. Wolfgang Bunz konnte sich in der 2. Runde an den führenden Erich Manz heran kämpfen und so kam es ebenso zum Stechen, das die beiden Herren gleich in der 3. Runde - da beide auch für die Herren-Wertung gemeldet hatten - austrugen. Auch hier entschied die Bahn 3 die Meisterschaft und Wolfgang Bunz gewann zum ersten Mal die



Clubmeisterschaft der Senioren - mit einem Schlag Vorsprung vor Erich Manz. Den 3. Platz belegte Hubert Hörmann.

Bei den Mid-Amateurinnen gab es ebenso einen Wechsel in der Meisterschaft. Tanja Schlönvoigt sicherte sich ihren ersten Titel vor Prof. Dr. Nicole Rotter und Ulrike Höfer.

Auch bei der Jugend galt es neue Clubmeister zu feiern. Den Titel der Clubmeisterin Juniorinnen gewann Selina Leoni Budde vor Katharina Hauss und Maïke Diener, die im Computer-Stechen den 3. Platz vor Amelie Ebner belegte. Neuer Clubmeister der Junioren ist Florian Hauss, der den amtierenden Meister Lukas Hönle auf den 2. Platz verwies. 3. Bruttosieger wurde Nico Hünich.

Allen Clubmeistern, Vize-Clubmeistern, Drittplatzierten und Teilnehmern herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für zum Teil sehr spannende Runden! Unser Dank gilt auch un-

seren Greenkeepern, die den Platz bereits in den letzten Monaten in einen hervorragenden Zustand gebracht und zur Clubmeisterschaft nochmals getoppt haben. Auch den Mitarbeitern im Sekretariat, die für einen reibungslosen Verlauf gesorgt haben, gilt unser Dank. Ebenso unserem House-Keeing. Und last but not least danken wir unseren Gastronomen Rolf Niedermanner & Heike Hünich mit Team für ein gelungenes Meisterschaftessen!

Schön war sie, die Clubmeisterschaft 2013 - jetzt geht es in die Vorbereitung für die nächste Clubmeisterschaft mit hoffentlich genauso viel Spannung wie dieses Jahr!

*Mit freundlichen Grüßen von der Wochenau
Holger Meyer*



Clubmeister von links nach rechts: Prof. Dr. Nicole Rotter, Erich Manz, Selina Budde, Maiko Diener, Dr. Heinz Widmaier, Maximilian Weiß, Eva Bernsmann, Ulrike Höfer, Tanja Schlönvoigt, Tobias Ebner, Hubert Hörmann (Präsident), Felix Fröhler, Wolfgang Bunz, Nico Hünich, Lukas Hönle, Katharina Hauss, Florian Hauss

Clubmeisterschaften 31.08.-01.09.2013

Brutto Damen	1. Rd	2. Rd	3. Rd	Total
1. Krämer, Gundelinde	89	87	87	263
* Bernsmann, Eva	83	84	96	263
3. Budde, Selina Leoni	89	92	90	271
Brutto Herren				
1. Weiß, Maximilian	79	80	79	238
2. Fröhler, Felix	83	83	80	246
3. Ebner, Tobias	82	85	85	252
Brutto Senioren				
1. Manz, Erich	81	93	87	261
2. Bunz, Wolfgang	85	89	90	264
3. Widmaier, Dr. Heinz	96	91	97	284
Brutto Mid Amateurinnen				
1. Schlönvoigt, Tanja	95	85	97	277
2. Rotter, Prof. Dr. Nicole	95	98		193
3. Höfer, Ulrike	115	105		220

Alle Clubmeister 1963 - 2013

Damen

Christine Seif. 1970
 Sybille Kässbohrer 1971
 Susanne Kässbohrer. . . 1972
 Sybille Kässbohrer . . . 1973 - 1974
 Susanne Kässbohrer. . . 1975
 Susanne Ficht-K. 1976
 Susanne Knödler. 1977 - 1978
 Renate Kässbohrer. . . . 1979
 Lore Layer. 1980
 Susanne Knödler. 1981
 Brigitte Held 1983
 Renate Kässbohrer. . . . 1984 - 1988
 Mariann Streuli 1989
 Renate Kässbohrer. . . . 1990
 Monika Brunnengräber 1991
 Mariann Gensow 1992
 Renate Kässbohrer. . . . 1993 - 1994
 Brit Ehrentraut 1995 - 1996
 Renate Kässbohrer. . . . 1997
 Natascha Emery. 1998
 Susanne Boes 1999
 Bärbel Brunnengräber. 2000
 Natascha Emery. 2001 - 2003
 Brit Ehrentraut 2004
 Andrea Staudacher . . . 2005 - 2008
 Isabell Gabsa 2009 - 2012
 Eva Bernsmann 2013

Herren

Manfred Ballweg 1970
 Klaus-Henning Meyer . 1971
 Christoph Kässbohrer. . 1972
 Klaus-Henning Meyer . 1973
 Christoph Kässbohrer. . 1974
 Manfred Ballweg 1975 - 1977
 Christoph Kässbohrer. . 1978
 Sieger Heinzmann 1979
 Claus Arndt. 1980 - 1982
 Maximilian Weiß 1983
 Claus Arndt. 1984
 Maximilian Weiß 1985
 Claus Mühlfeit 1986 - 1988
 Karl-Jörg Flehmig. . . . 1989
 Claus Mühlfeit 1990
 Michael Schinnenburg. 1991 - 1992
 Claus Mühlfeit 1993
 Michael Schinnenburg. 1994
 Claus Mühlfeit 1995
 Ingmar Peitz 1996
 Claus Mühlfeit 1997
 Michael Schinnenburg. 1998
 Karl-Jörg Flehmig. . . . 1999
 Mark Podschadly 2000
 Maximilian Weiß 2001 - 2002
 Sebastian Marschner. . 2003
 Mark Podschadly 2004

Sebastian Marschner. . 2005
 Maximilian Walz 2006 - 2008
 Veit Brüßing. 2009
 Maximilian Walz 2010 - 2011
 Maximilian Weiß 2012 - 2013



Brutto Mid Amateure	1. Rd	2. Rd	3. Rd	Total
1. Weiß, Maximilian	79	80	79	238
2. Ebner, Tobias	82	85	85	252
3. Höfer, Josef	86	87	91	264
Brutto Juniorinnen				
1. Budde, Selina Leoni	89	92	90	271
2. Hauss, Katharina	98	89	94	281
3. Diener, Maike	107	109		216
Brutto Junioren				
1. Hauss, Florian	89	84	87	260
2. Hönle, Lukas	96	87	87	270
3. Hünich, Nico	100	105		205

Seniorinnen/Senioren

Ursula Eychmüller
 Werner Frick1977
 Ursula Eychmüller
 Werner Frick1978
 Ruth Kässbohrer
 Karl-Heinz Flehmig. . . .1979
 Lore Layer
 Dr. Kurt Schreiner1980
 Irene Flehmig
 Karl-Heinz Flehmig. . . .1981
 Lore Layer
 Karl-Heinz Flehmig. . . .1982 - 1984
 Lore Layer
 Rolf Walker1985
 Christine Seif
 Rolf Walker1986
 Ruth Kässbohrer
 Rolf Walker1987 - 1988
 Dori Walker
 Rolf Walker1989
 Inge Brunnengraber
 Rolf Walker1990 - 1991
 Gertrud Knödler
 Wilhelm Knödler.1992
 Uschi Winkle
 Rolf Walker1993
 Renate Schäfer
 Rolf Walker1994
 Annette Albacht
 Rolf Walker1995
 Ursula Müller
 Detlef Gensow1996

Renate Kässbohrer
 Dr. Peter Wild1997
 Helgard Heinzmann
 Sieger Heinzmann1998
 Renate Kässbohrer
 Sieger Heinzmann1999
 Astrit Quittkat
 Dr. Matthias Bölting. . .2000
 Renate Kässbohrer
 Frieder Schäfer2001
 Edeltraud Beggel
 Adolf Befurt2002
 Uschi Kussinger
 Adolf Befurt2003
 Eva Wagner
 Adolf Befurt2004 - 2005
 Uschi Kussinger
 Detlef Gensow2006
 Gundelinde Krämer
 Adolf Befurt2007
 Eva Bernsmann
 Bernd Brüßing2008
 Eva Bernsmann
 Hubert Hörmann2009
 Eva Bernsmann
 Matthias Berz2010
 Gundelinde Krämer
 Dr. Gerd Marschner . . .2011
 Ira-Verena Unruh
 Matthias Berz2012
 Eva Bernsmann
 Wolfgang Bunz2013

Jugend

Natascha Emery
 Julian Fleiner1997 - 1998
 Sophie Wagner
 Julian Fleiner1999
 Lisa Unruh
 Thomas Ressmann. . . .2000
 Laura Brämisch
 Patrick Emery2001
 Laura Brämisch
 Julian Fleiner2002
 Laura Brämisch
 Sebastian Marschner. .2003
 Laura Brämisch
 Sebastian Marschner. .2004
 Andrea Staudacher
 Maximilian Walz2005
 Andrea Staudacher
 Sebastian Marschner. .2006
 Isabell Gabsa
 Maximilian Walz2007 - 2008
 Isabell Gabsa
 Philipp Althammer. . . .2009
 Isabell Gabsa
 Maximilian Walz2010
 Isabell Gabsa
 Philipp Althammer. . . .2011
 Isabell Gabsa
 Lukas Hönle2012
 Selina Leonie Budde
 Florian Hauss2013

Jubiläumsturnier in der Wochenau

GSG-Regionalspiele beim Golf Club Ulm e. V.

Am 09. und 10. September 2013

Das diesjährige GSG-Regionalspiel in der Wochenau bei Ulm stand unter dem Zeichen des 50-jährigen Jubiläums des Golf Clubs Ulm. Gleichzeitig konnte die GSG-Gruppe Ulm auf ihr 20-jähriges Bestehen zurückblicken. Der Präsident des Golf Clubs Ulm, Herr Hubert Hörmann, ließ es sich nicht nehmen, die Teilnehmer des Regionalspiels auch im Namen des GC Ulm sehr herzlich zu begrüßen; in seiner Begrüßungsrede strich er die nach wie vor große Bedeutung, die der Traditionspflege des Golfsports in Deutschland zukommt, heraus. Er betonte, dass gerade durch die Mitglieder der GSG der Gedanke des sportlichen und gesellschaftlichen Zusammenhalts als eine Tradition gepflegt wird, der nicht verloren gehen sollte. Der Kapitän der GSG Ulm-Bad-Waldsee, Reinhold Unruh, verwies darauf, dass sich natürlich in den letzten 50 Jahren im Golfsport vieles verändert hat und dass man diesen Veränderungen auch in der GSG Rechnung tragen müsse. Dies war wiederum Anlass für unseren Regionalkapitän Ingo Mack über die aktuellen Sorgen, aber auch Bemühungen der GSG-Deutschland zu berichten, die zur Zeit in Gang gesetzt werden, um die lange und erfolgreiche Tradition der GSG-Vereinigung zu erhalten, bzw. auf die zeitgemäßen Erfordernisse einzustellen.

*Danach wurde auch tatsächlich
noch Golf gespielt!*

Für das am ersten Turniertag ausgerichtete Vierball-Stableford-Turnier waren 13 Teams am Start. Die wetterbedingten Voraussetzungen für ein gutes Ergebnis waren entgegen der Wetterprognose gegeben. Das stärkste auswärtige Teilnehmerfeld stellte der GC Augsburg mit 4 Spielern vor dem GC Solitude mit 3 Spielern. Die Ergebnisse waren erstaunlich, wie die dargestellte Ergebnisliste dokumentiert. Bei einer ¾-Vorgabe ein bestes Ergebnis von 37 Nettopunkten und ein „niedrigstes“ Ergebnis von 24 Nettopunkten zu erspielen, zeigt eindeutig, wie stark sich die Spieler in Ulm präsentierten. Nochmals dazu

herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer! Der zweite Turniertag war wettermäßig sehr durchwachsen; wie sich das für echte Golfer jedoch gehört, wurden jedoch tapfer die 18 Loch gespielt. Auch unser ältester Teilnehmer, Alfred Schwer, ließ es sich mit seinen 91 Jahren nicht nehmen, die Runde komplett zu Ende zu spielen. So war es für die Organisatoren eine Freude, ihm den ersten Jubiläumspreis in Form eines großen Geschenkkorbs zu überreichen. Unserem Alfred sei auch an dieser Stelle nochmals unsere Hochachtung für seine herausragende spielerische und menschliche Einstellung auszusprechen und ihm für seine Treue zur GSG zu danken.

Den ersten Platz in der Bruttowertung sicherte sich Ingo Mack vom GC Solitude; seiner routinierten Spielweise war an diesem Tag auch nicht der Ulmer Seriensieger, Dr. Matthias Bölting, gewachsen. In der Nettowertung hatte Dr. Hans-Joachim Sprenger vom GC Langenstein die Nase vorne, dicht gefolgt von den Ulmern Josef Kussinger und Reinhold Unruh. Bei den Sonderwertungen (Supersenioren, Nearest-to-the Pin und Nearest to the Line) waren ausschließlich die Ulmer in den

vorderen Rängen. Diese „Schmach“ konnten die Stuttgarter wahrscheinlich nicht auf sich sitzen lassen und schlugen demzufolge bei der Teamwertung für den Schwabencup, in der Besetzung Dr. Hans-Joachim Sprenger, Ingo Mack, Hanjörg Dauster und Prof. Klaus Parsch, emotionslos zurück. Damit brauchen die Stuttgarter, die gemeinsam mit Konstanz und den Seehasen ein Team bilden, lediglich noch einen Sieg, um den Schwaben-Pokal endgültig in ihren Händen zu halten.

Bei Verzehr von Gaißburger-Marsch und Fassbier in zulässigem Maße wurden die Becher und die zahlreichen Jubiläumspreise sowie weitere gute Tropfen verteilt. Die Atmosphäre war sehr freundschaftlich und familiär geprägt. Ingo Mack bedankte sich im Namen aller Teilnehmer bei Reinhold Unruh für die Organisation des Turniers. Dies beflügelte natürlich den Ulmer Kapitän der Hoffnung Ausdruck zu verleihen, dass es ein gelungenes Turnier war und man sich auch im nächsten Jahr wieder beim Schwabencup, dann in Bad-Waldsee, bei bester Gesundheit und guter Spiellaune trifft.

Reinhold Unruh





STARKE MARKE STARKE PARTNER!*



Basketball Ulm GmbH
Telefon: 0731-15 92 999 20
info@basketball-ulm.com
www.basketball-ulm.com

*In unserem Netzwerk befinden sich 158 Partner aus den unterschiedlichsten Branchen der Region Ulm/Neu-Ulm. Zahlreiche Partner-Netzwerkveranstaltungen bieten die Möglichkeit aktiv Beziehungen zu knüpfen und zu pflegen. Unsere stets mit 6000 Zuschauern ausverkauften Heimspiele und unsere starke regionale und nationale Medienpräsenz bieten eine optimale Plattform, um die eigene Marke auf regionaler und nationaler Ebene mit hohem Wirkungsgrad zu präsentieren und zu emotionalisieren.



Vom Hole-In-One Schampus
bis zum Birdie Bier wir liefern es.

Auch für Ihre Veranstaltung oder privat zu
Ihnen nach Hause.



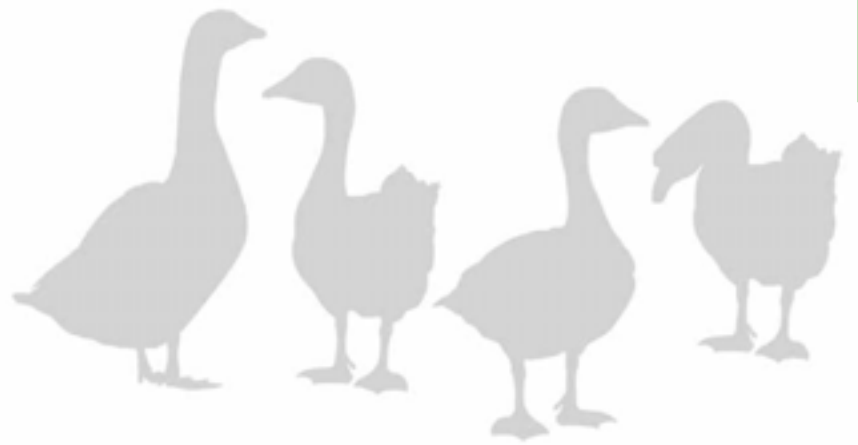
Inh. Jürgen Scherieble e.K.
Lustgarten 9
89165 Dietenheim – Regglisweiler
Tel.: 07347-96600
Fax: 07347-966030



Martinsgans 26.10.2013

Netto

1. Pottage Graham Nehls, Dr. Babett	49
2. Maier, Markus Walker, Wilhelm	54
* Albrecht, Oliver Albrecht, Nathalie	54
* Linder, Dr. Rainer Frey, Isabel	54
5. Blessing, Anton Susa, Dr. Milorad	55
6. Schäfer, Frieder Schäfer, Renate	57



Martins-Gans-Turnier

Welch' würdiger Abschluss der Turniersaison 2013!

Bei strahlendem Wetter und sommerlichen Temperaturen schlugen 66 Teilnehmer am 26. Oktober ab. Traditionell wird das Martins-Gans-Turnier als Ulmer 6-er und als Quer-Feld-ein-Turnier ausgetragen. Auch dieses Jahr hatte Graham Pottage einen sehr anspruchsvollen Kurs festgelegt. Über den Teich auf Grün 4, vom Damen-Abschlag der 12 auf das 10. Grün oder vom Abschlag der 14 auf das achte Grün – das waren nur 3 der 14 Herausforderungen.

Allen Teilnehmer hat es riesig Spaß gemacht, den Platz anders zu spielen wie man es gewohnt ist, auch wenn mehr Bälle als sonst verloren gingen und beim Zählspiel bis zum manchmal bitteren Ende gespielt

werden musste. Auch manche Erkenntnis wurde gewonnen, wie z. B. dass die Bahn 6 in gewohnter Spielrichtung angenehmer zu spielen ist, als Richtung Abschlag der Bahn 6. Frisch gestärkt durch eine leckere Kürbissuppe und dem traditionellen Gänsebraten, begrüßte Präsident Hubert Hörmann die Mitspieler und dankte Graham für seinen ausgetüftelten Bahnverlauf. Die Siegerehrung übernahm Clubmanager Holger Meyer und ehrte die 6 besten Teams (Nettoschläge siehe Tabelle).

Die letzte „Schlacht“ geschlagen – die Gans geschlachtet und verspeist – das war die Turniersaison 2013!

Die Entsorgungs-Profis für jedermann

Knittel

Professionell verwerten
und entsorgen

Gewerbe / Industrie

- Fettabscheiderreinigung
- Kanalreinigung
- Kanal-TV-Untersuchung
- Ölabscheiderreinigung
- Sonderabfälle
- Speiseresteverwertung
- Werkstattentsorgung

Kommune

- Haus- und Sperrmüll
- Problemmüllsammlung

Privat

- Bauschuttabfuhr
- Entrümpelung
- Rohrreinigung
- Papier-Tonne

1. Heiß: Brandgefährliche Eisen

Ein Golfer des kalifornischen Shady Canyon Golf Clubs versetzte mit nur einem Golfschlag den gesamten Golfplatz in Aufregung. Sein im ausgedörrten Rough angesetzter Schlag mit dem Eisen traf auf Steinchen. Funken schlugen und setzten das vertrocknete Gras in Brand. Wenig später standen zehn Hektar des Golfplatzes in Flammen, was den Einsatz von 150 Feuerwehrleuten und mehrerer Löschhubschrauber erforderte. Verletzt wurde niemand.

2. Kalt: Die Eisgolf-WM

Die offizielle Eisgolf-WM findet jeweils im März in Uumannaq (Grönland) rund 600 Kilometer nördlich des Polarkreises statt. Hier kann es bis zu -50 Grad kalt werden. Die Regeln sind ähnlich wie beim herkömmlichen Golf, allerdings sind die Bälle praktischerweise nicht weiß, sondern leuchtend bunt. Die Neun-Loch-Anlage wird stets erst wenige Tage vor der WM angelegt, weil der Untergrund durch die Gletscher in ständiger Bewegung ist.

3. Furchtlos: Für jedes Problem eine Lösung I – Krieg

Im Richmond Golf Club in der Grafschaft Surrey gab es für das Spielen während des Zweiten Weltkriegs ab 1940 eine Platzregel, die besagte: „Der Spieler, dessen Schlag von einer gleichzeitigen Bombenexplosion getroffen wird, kann einen anderen Ball von der gleichen Stelle spielen – mit einem Strafschlag.“

4. Reich: Millionär mit einem Schlag

Eine dicke Belohnung erwartet den Glücklichen, der das 19. Loch des südafrikanischen Legend Golf & Safari Resorts als Hole-in-One absolviert. Der Abschlag des Par3-Lochs befindet sich auf einer 430 Meter hohen Klippe, das Grün in fast 400 Metern Entfernung an deren Fuß. Das Greenfee für dieses Loch beträgt 175 Euro, Hubschrauber-Transfer und Spezialball inklusive. Die Belohnung von 1 Millionen US-Dollar für einen Direkttreffer wurde bisher noch nicht ausgeschüttet.

5. Gefräßig: Fataler Irrtum einer Schlange

Ein Australier ersteigerte Anfang 2008 beim Online-Auktionshaus eBay vier gebrauchte Golfbälle zum Rekordpreis von 1.401 Australischen Dollar. Natürlich waren das nicht irgendwelche Bälle, sondern die unverdauliche Beute einer Teppichpython. Die hungrige Würgeschlange hielt die zur Beruhigung brutwilliger Hennen in den Hühnerstall gelegten Ei-Attrappen für frisch gelegte Delikatessen. Schwuppdwupp waren die Eier verschluckt. Doch was vorne leicht reinging, wollte hinten nicht wieder heraus. So mussten die Kunststoffkugeln operativ entfernt werden. Der Patient – passend nach dem berühmten Golfplatz auf den Namen Augusta getauft – überstand den Eingriff glimpflich. Der Verkaufserlös ging an das Tier-Hospital des Currumbin Wildlife Sanctuary.

6. Außerirdisch: Golfen auf dem Mond

Der Kommandant der Apollo 14 Mission, Alan „Big Al“ Shepard, spielte am 6. April 1971 Golf auf dem Mond. Als Schläger diente ihm ein umfunktionierter Stiel eines Gesteinprobensammlers mit einem Sechser-Eisen am Ende. Wegen seines Spezialanzugs musste der Astronaut einhändig spielen. Im dritten Anlauf kam dann das Erfolgserlebnis: Der Ball soll nach Aussage Shepards über „Meilen und Meilen und Meilen“ geflogen sein. Wissenschaftler zweifeln diese Distanz – trotz der geringen Schwerkraft auf dem Mond – an. Vermutlich hat Shepard den Ball bei seinem dritten Versuch etwa 400 Meter weit geschlagen. Seine Golfbälle sollen noch heute auf dem Mond liegen.

7. Cool: Easy Rider

Von 1963 bis 1969 baute der Motorradhersteller Harley Davidson dreirädrige Golf Carts mit Benzin- und Elektromotor. Eines dieser Carts besaß Elvis Presley.

10. Weitsichtig: Für jedes Problem eine Lösung II – Schildkröten

Die Regelexperten der United States Golf Association sind nie um eine Antwort verlegen. Frage eines Amateurs: „Was passiert, wenn ein Ball in der Nähe eines Wasserhindernisses unter dem Panzer einer Schildkröte landet und diese dann mit dem Ball abtaucht?“ Antwort: „Kein Strafschlag, man dropt den Ball so nah wie möglich an die Stelle, wo vorher die Schildkröte war.“ Eine andere Frage: „Was passiert, wenn der Ball im Panzer einer Schildkröte landet, die sich an Land befindet, jedoch tot ist?“ Korrekte Antwort: „Man kann den Ball entweder straffrei spielen, wie er liegt oder man erklärt ihn für unspielbar und kassiert den Strafschlag.“

8. Glücklich

Doch lieber Lotto spielen?
Die Chance, auf einer Runde Golf zwei Asse zu schlagen, liegt bei 1:67.000.000.
Die einen Sechser im Lotto zu landen bei 1:14.000.000

9. Von höchster Stelle: Grün im Weißen Haus

US-Präsident Barack Obama ist begeisterter Golfer. Dass er seinem Lieblingssport auch zu Hause frönen kann, verdankt er seinen Vorgängern Dwight S. Eisenhower und Bill Clinton. Ersterer nämlich ließ das Weiße Haus 1953 mit einem Putting Grün samt Minibunker ausstatten. In der Ära von Richard Nixon wurde die Übungseinrichtung jedoch wieder entfernt. Erst 1996 wurde im Auftrag Bill Clintons ein neues Putting Grün südlich des Weißen Hauses angelegt. Errichtet wurde es von Robert Trent Jones Jr., dem Sohn des ursprünglichen Erbauers.

Ein Ulmer Mitglied erinnert sich: Späte Revanche

Im Sommer 1977 kam Bernhard Langer als Jungpro - seine einzigartige Karriere steckte noch in den Anfängen - zu einem der damals üblichen Montags-Pro-Amateur-Turniere nach Ulm und spielte u. a. mit Lore Layer aus unserem Club. Bernhard Langer kannte ich bereits seit 1966, als er sich sein erstes Taschengeld mit Caddy-Diensten - manchmal auch bei mir - verdiente. Natürlich bot ich ihm sofort an, nun umgekehrt, bei ihm den Caddy zu machen, was er dankend annahm. Ich kann mich zwar nicht mehr an seine Platzierung erinnern, war ich doch nur froh, ihm einige Tipps gegeben zu haben und mich so für seine damaligen Hilfen bei mir auf diese Weise bedanken und revanchieren zu können. Übrigens besuchte Bernhard Langer noch des Öfteren unseren Club, um bei manchen seiner Stops zwischen einzelnen Turnieren sich wieder Rat bei unserem Willy Hofmann zu holen. Leider ließ der Kontakt im Laufe der Zeit mehr und mehr nach. Das letzte Mal konnte ich ihn kurz während der BMW-Open vor 3 Jahren in Eichenried treffen und mit ihm etwas plaudern.

Unbekanntes Flugobjekt

Es war Mitte der 90er Jahre, als ich einem Einzelspieler am 1. Tee anbot, mit mir auf die Runde zu gehen. Nach der kurzen Vorstellung „Meyer – Messerschmid“ zogen wir los. Er fragte mich hin und wieder über den Bahnverlauf und ich erzählte Einiges über unseren Platz. Natürlich fragte ich auch ihn, woher er käme – aus Reutlingen – ohne einen Club zu nennen. Dann erfuhr ich, dass er in den USA mit dem Golfen begonnen hat. Auf meine Frage, was er denn dort beruflich gemacht hat, bekam ich zu Antwort, dass er Pilot gewesen sei. „Was für Maschinen haben Sie denn geflogen?“ – „Eigentlich alles, was fliegen kann und auch nicht.“ „?“...da fiel es mir wie Schuppen von den Augen, denn ich hatte die große Ehre, mit dem zweiten deutschen Astronauten Ernst Messerschmid (der erste war Ulf Merbold), diese Golfrunde zu drehen. Leider musste er nach dem Spiel zu schnell weg, sodass ich mit vielen unbeantworteten Fragen zurück blieb. Ein Tipp für alle Golfer: Sprechen Sie ruhig auch mal Gastgolfer zu einer gemeinsamen Golfrunde an – vielleicht haben Sie dann auch das Glück, so eine Prominenz auf unkonventionelle Art kennen zu lernen.

Erinnert hat sich Klaus-Henning Meyer



Certified Financial Planner

FINANZPLANUNG ist LEBENSPLANUNG



**Persönliche Finanzplanung
beginnt dort, wo Standard endet.**

Unsere Arbeit - Ihre Vorteile

Ein kleiner Auszug:

- Transparenz
über alle Vermögensbereiche
- Sicherung Ihres Vermögens
- Professionelles Management
des Gesamtvermögens
- Befreiung von
administrativen Aufgaben
- Immobilienbewertung
- Produktneutrale Beratung
- Steuerliche Optimierung
- Private und betriebliche
Nachfolgeregelung
- Unternehmensbewertung
- Portfoliooptimierung

**Vereinbaren Sie ein
gebührenfreies Erstgespräch:**

Dr. Franz Möller
Certified Financial Planner
Basteistraße 37
89073 Ulm
franz.moeller@mlp.de
0731 / 920 434 6
0172 / 623 134 9
www.dr-franz-moeller.de

SYSTEM ZUR OPTIMALEN AUFBEWAHRUNG VON AUTOMOBILEN



50% LUFTFEUCHTIGKEIT: DIE ROSTBILDUNG KOMMT IN GANG
70% LUFTFEUCHTIGKEIT: DIE SCHIMMELBILDUNG SETZT EIN
80% LUFTFEUCHTIGKEIT: JAHRESDURSCHNITT IN D, CH UND A

Klima - Lounge®



HOME FOR CARS

KLIMA-LOUNGE LIEFERT
INDIVIDUELLE KLIMA-LOUNGE-
TECHNIK ZUR SELBSTMONTAGE
SOWIE KLIMA-SICHERE GARAGEN-
SYSTEME FERTIG MONTIERT



KLIMA-LOUNGE GÖTZ GMBH · AM SONNENBÜHL 1/1 · D - 88436 EBERHARDZELL · GERMANY
TEL 00 49 / 73 55 / 93 39 - 0 · INFO@KLIMA-LOUNGE.COM · WWW.KLIMA-LOUNGE.COM



beck

heimtextilien
malerteam

Wir sind umgezogen



Neue Räume für mehr Schwung!

Am gewohnten Standort direkt gegenüber



Exklusivität in Ulm erleben

Das Ulmer Traditionsunternehmen blickt auf eine langjährige Firmengeschichte zurück.

Wohnen bedeutet für uns Lebensqualität, dort findet unser Fachgeschäft seinen Platz.

Naturverbundene Materialien, ausdrucksstarke Ideen, kreative Gestaltungskonzepte - alles aus einer Hand perfekt aufeinander abgestimmt.

Ein Wohngefühl mit dem gewissen Etwas.

- Tischwäsche
- Raumgestaltung
- Beschattungen
- Gardinen
- Tapeten
- Teppiche
- Bettwäsche
- Bodenbeläge
- Schienen



beck
heimtextilien & malerteam
Walfischgasse 1
89073 Ulm

Fon 0731 280 93
Fax 0731 143 66 29
info@beck-malerteam.de
www.beck-malerteam.de



Fore - Das Jahrbuch 2012...

...sehen Sie oben - Fore - das Jahrbuch 2013 halten Sie in den Händen. Der Plan, dass ich mich dem Golfsport näherte, sah anders aus: eigentlich wollte ich trainieren, die Platzreife machen und spielen. Und zwar mit meinem Mann, der kann das nämlich schon etwas länger. Als Grafik-Designerin einzuspringen, als Not am Mann war - buchstäblich - schien einfach, hatte das Fore ja nicht hundert Seiten und erschien dreimal pro Jahr. Texte und Bilder werden gestellt - ganz einfach alles! Von wegen: man ist wirklich dankbar, wenn Autoren tolle Texte schreiben, und dann auch noch richtig! Man ist dankbar, wenn ein Fotograf einfach weiß: es sieht besser aus, wenn Kopf und Füße auf einem Bild mitdrauf sind. Dankbar, wenn Beiträge kommen, bevor Weihnachten vorbei ist... Es ist soviel, was an Fotomaterial gesichtet werden muss. Dann soll die Gestaltung interessant sein. Die

Beiträge müssen in ihrer Reihenfolge beachtet und die Texte müssen optimiert werden. Denn nicht jeder Text passt zu jedem Bild und nicht immer gibt es überhaupt Bilder! Wie gestaltet man 50 Jahre? Wie bringt man die Stimmung der Jubiläumsfeierlichkeiten rüber? Die Anzeigen - ja, die kommen - mal jetzt - mal spät - mal nie - immer muss die Seitenfolge im Auge bleiben - fällt eine Anzeige größer aus, als angemeldet, muss man Platz schaffen, oft kurz vor Druck! Es bleibt spannend bis zum Schluss und ich freue mich einfach, dass wir es alle wieder geschafft haben! Zum Glück sind viele dabei, die helfen. Ihnen gilt mein Respekt und mein Dank! Freuen wir uns auf nächstes Jahr und auf die nächste Ausgabe des Fore! Bleiben Sie uns treu!

Ihre Verena Augustin, Grafik-Designerin



Partnerschaft
mit System

Auch eine unserer Kernkompetenzen:
Hochbau ...

... modernste Technologie
für Ihre Baustelle.



Die Firmengruppe Nagel ist Vertriebs- und Servicepartner führender Hersteller von **Baumaschinen, Industriemaschinen und Baugeräten im Geschäftsbereich Bau** sowie von **Werkzeugmaschinen, Werkzeugen und Betriebseinrichtungen im Geschäftsbereich Metallbearbeitung.**

Firmengruppe Nagel
Ernst Nagel Beteiligungen
GmbH & Co. KG

Benzstraße 1
89079 **Ulm**
Telefon (0731) 4 98-220
Telefax (0731) 4 98-200
info@nagel-gruppe.de

mit Dienstleistungszentren in Augsburg, Bielefeld, Dachau, Dresden, Erfurt, Frankfurt, Glauchau, Jena, Kempten, Laucha, Leipzig, Ludwigsburg, Magdeburg, Mengen, Oberkochen, Oberndorf, Osterburken, Potsdam, Ulm und Walldorf.



MENSCH IM
MITTELPUNKT



Software, Systeme und Dienstleistungen

FRITZ & MACZIOL
group